

Amtsblatt der Europäischen Union

L 273



Ausgabe
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

62. Jahrgang

25. Oktober 2019

Inhalt

II *Rechtsakte ohne Gesetzescharakter*

VERORDNUNGEN

- ★ **Durchführungsverordnung (EU) 2019/1744 der Kommission vom 17. September 2019 über technische Spezifikationen für elektronische Meldungen in der Binnenschifffahrt und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 164/2010** 1

DE

Bei Rechtsakten, deren Titel in magerer Schrift gedruckt sind, handelt es sich um Rechtsakte der laufenden Verwaltung im Bereich der Agrarpolitik, die normalerweise nur eine begrenzte Geltungsdauer haben.

Rechtsakte, deren Titel in fetter Schrift gedruckt sind und denen ein Sternchen vorangestellt ist, sind sonstige Rechtsakte.

II

(Rechtsakte ohne Gesetzescharakter)

VERORDNUNGEN

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2019/1744 DER KOMMISSION

vom 17. September 2019

über technische Spezifikationen für elektronische Meldungen in der Binnenschifffahrt und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 164/2010

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Richtlinie 2005/44/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005 über harmonisierte Binnenschifffahrtsweginformationssysteme (RIS) auf den Binnenwasserstraßen der Gemeinschaft ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 5 Absatz 1 Buchstabe b,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Elektronische Meldungen in der Binnenschifffahrt sollten zur Sicherheit und Effizienz der Binnenschifffahrt beitragen, indem sie es ermöglichen, Daten elektronisch an die zuständigen Behörden zu übermitteln und zwischen diesen auszutauschen, und sollten den elektronischen Datenaustausch zwischen den Akteuren in der Binnenschifffahrt erleichtern. Elektronische Meldungen sollten dazu beitragen, dass dieselben Daten nicht mehrfach an die zuständigen Behörden und andere Akteure in der Verkehrskette übermittelt werden.
- (2) Die Entwicklung harmonisierter Binnenschifffahrtsweginformationssysteme (*River Information Services* — RIS) gemäß der Richtlinie 2005/44/EG macht die Festlegung technischer Spezifikationen erforderlich, auch für elektronische Meldungen in der Binnenschifffahrt.
- (3) In den technischen Spezifikationen für elektronische Meldungen in der Binnenschifffahrt gemäß der Verordnung (EU) Nr. 164/2010 der Kommission ⁽²⁾ ist festgelegt, welche Nachrichten, Datenelemente, Codes und Referenzen für elektronische Meldungen zu verwenden sind, um bestimmte RIS-Dienste und -Funktionen gemäß der Richtlinie 2005/44/EG zu ermöglichen.
- (4) Die technischen Spezifikationen für elektronische Meldungen in der Binnenschifffahrt sollten dem technischen Fortschritt und den Erfahrungen, die aus ihrer bisherigen Anwendung — auch der Einführung verbindlicher Vorschriften für elektronische Meldungen auf großen Strömen Europas — gewonnen wurden, gebührend Rechnung tragen. Die in der Verordnung (EU) Nr. 164/2010 festgelegten technischen Spezifikationen sollten daher überarbeitet und präzisiert werden.
- (5) Die überarbeiteten technischen Spezifikationen sollten den neuesten internationalen Standards und Leitlinien, z. B. den einschlägigen Standards der Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa (UNECE), der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR) und anderer internationaler Gremien, sowie den aus ihrer Anwendung gewonnenen Erfahrungen gebührend Rechnung tragen. Zudem sollten die einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie (EU) 2016/1629 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽³⁾ und der Durchführungsverordnung (EU) 2018/2032 der Kommission ⁽⁴⁾ berücksichtigt werden.

⁽¹⁾ ABl. L 255 vom 30.9.2005, S. 152.

⁽²⁾ Verordnung (EU) Nr. 164/2010 der Kommission vom 25. Januar 2010 zu den technischen Spezifikationen für elektronische Meldungen in der Binnenschifffahrt gemäß Artikel 5 der Richtlinie 2005/44/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über harmonisierte Binnenschifffahrtsweginformationssysteme (RIS) auf den Binnenwasserstraßen der Gemeinschaft (ABl. L 57 vom 6.3.2010, S. 1).

⁽³⁾ Richtlinie (EU) 2016/1629 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. September 2016 zur Festlegung technischer Vorschriften für Binnenschiffe, zur Änderung der Richtlinie 2009/100/EG und zur Aufhebung der Richtlinie 2006/87/EG (ABl. L 252 vom 16.9.2016, S. 118).

⁽⁴⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2018/2032 der Kommission vom 20. November 2018 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 416/2007 der Kommission über die technischen Spezifikationen für Nachrichten für die Binnenschifffahrt (ABl. L 332 vom 28.12.2018, S. 1).

- (6) Die überarbeiteten technischen Spezifikationen sollten der Anforderung der Kompatibilität mit anderen Verkehrsträgern, insbesondere dem Seeverkehr, gebührend Rechnung tragen. Um dies zu erreichen, sollten international genormte Meldennachrichten, anerkannte Codelisten und Klassifikationen verwendet sowie die Leitlinien der PROTECT-Gruppe ⁽⁵⁾ befolgt werden.
- (7) Nach Artikel 12 Absatz 2 der Richtlinie 2005/44/EG treten die technischen Spezifikationen unmittelbar nach ihrer Veröffentlichung in Kraft, und die Mitgliedstaaten haben sie spätestens 30 Monate nach dem Inkrafttreten anzuwenden.
- (8) Angesichts des Umfangs der erforderlichen Änderungen sollte die Verordnung (EU) Nr. 164/2010 aufgehoben werden.
- (9) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des in Artikel 11 der Richtlinie 2005/44/EG genannten Ausschusses —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Für elektronische Meldungen in der Binnenschifffahrt gelten die im Anhang festgelegten technischen Spezifikationen.

Artikel 2

Die Verordnung (EU) Nr. 164/2010 wird aufgehoben.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Sie wird spätestens 30 Monate nach ihrem Inkrafttreten angewandt.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 17. September 2019

Für die Kommission

Der Präsident

Jean-Claude JUNCKER

⁽⁵⁾ PROTECT: Organisation europäischer Seehäfen, die gemeinsame Leitlinien für elektronische Standardnachrichten entwickelt hat (www.protect-group.org).

ANHANG

INHALTSVERZEICHNIS

1.	TEIL I: REGELN FÜR IMPLEMENTIERUNGSHANDBÜCHER	3
1.1	Einleitung	3
1.2	Struktur der UN/EDIFACT-Nachricht	4
1.3	Einführung in die Nachrichtentypen	4
1.3.1	ERINOT	4
1.3.2	PAXLST	5
1.3.3	ERIRSP	5
1.3.4	BERMAN	5
2.	TEIL II CODES UND REFERENZEN	5
2.1	Einführung	5
2.2	Begriffsbestimmungen	5
2.3	Klassifikationen und Beschreibung der Codes	7
2.3.1	Fahrzeug- und Verbandstyp (UN-Empfehlung Nr. 28)	8
2.3.2	IMO-Schiffsnummer	9
2.3.3	Einheitliche Europäische Schiffsnummer (European Navigation Identification, ENI)	10
2.3.4	Harmonisiertes System (HS) zur Bezeichnung und Codierung der Waren einschließlich der Kombinierten Nomenklatur	12
2.3.5	Einheitliches Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (NST)	13
2.3.6	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG)	14
2.3.7	Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter (ADN)	15
2.3.8	Ländercode der Vereinten Nationen	17
2.3.9	UN-Ortscode (UN/LOCODE)	19
2.3.10	Code für Wasserstraßenabschnitte (fairway section code)	20
2.3.11	Terminalcode (terminal code)	21
2.3.12	Code für Containergrößen und Containertypen (container size and type code)	23
2.3.13	Code zur Identifizierung von Containern (container identification code)	24
2.3.14	Arten von Verpackungen	25
2.3.15	Umschlaganweisungen	26
2.3.16	Zweck des Anlaufens	27
2.3.17	Art der Ladung	29
2.4	Ortscodes	30
2.5	Abkürzungsverzeichnis	30
Anlagen: Implementierungshandbücher		
Anlage 1		
	Meldung von (gefährlichen) Gütern (IFTDGN) — ERINOT	33

1. TEIL I: REGELN FÜR IMPLEMENTIERUNGSHANDBÜCHER

1.1 Einleitung

In den technischen Spezifikationen ist für vier Nachrichten im Bereich der elektronischen Meldungen in der Binnenschifffahrt eine Struktur definiert, die auf den Regeln der Vereinten Nationen für den elektronischen Datenaustausch in Verwaltung, Handel, Transport und Verkehr (*United Nations rules for Electronic Data Interchange for Administration, Commerce and Transport* — UN/EDIFACT) ⁽¹⁾ beruht und, soweit erforderlich, für die Zwecke der Binnenschifffahrt angepasst wurde.

Sind elektronische Meldungen in der Binnenschifffahrt aufgrund nationaler oder internationaler Rechtsvorschriften vorgeschrieben, müssen diese technischen Spezifikationen Anwendung finden.

⁽¹⁾ Die in diesem Anhang verwendeten Abkürzungen sind in der Liste in Abschnitt 2.5 erläutert.

In den Anlagen (Implementierungshandbücher) ist im Einzelnen festgelegt, wie die Nachrichten, Datenelemente und Codes zu verwenden sind, damit die Nachrichten von allen Beteiligten in gleicher Weise verstanden und verwendet werden.

Es handelt sich um folgende Nachrichten:

1. Meldung von (gefährlichen) Gütern (IFTDGN) — ERINOT
2. Fahrgast- und Besatzungslisten (PAXLST)
3. ERINOT-Antwort und -Empfangsbestätigung (APERAK) — ERIRSP
4. Liegeplatzmanagement-Hafenanmeldung (BERMAN)

Eine andere Möglichkeit zum Informationsaustausch als UN/EDIFACT ist die Verwendung des XML-Formats.

1.2 Struktur der UN/EDIFACT-Nachricht

Die Struktur der Nachricht beruht auf ISO 9735.

UN/EDIFACT-Nachrichten sind aus mehreren Segmenten (*segments*) zusammengesetzt. Die Struktur der Nachricht wird in einem Baumdiagramm (*branching diagram*) beschrieben, das die Positionen und die Beziehungen der Segmente und Segmentgruppen untereinander anzeigt.

Für jedes Segment sind Datenelemente (*data elements*) definiert. Einige Datenelemente sind so kombiniert, dass sie zusammengesetzte Datenelemente (*composite data elements*) bilden. Ein Segment und ein Datenelement innerhalb eines Segments kann obligatorisch (*mandatory* — M) oder bedingt (*conditional* — C) sein. Obligatorische Segmente und Datenelemente enthalten wichtige Daten für die empfangende Anwendung und sind mit gültigen Daten zu füllen.

Jede Nachricht beginnt mit zwei oder drei Segmenten, dem „Datenaustausch-Kopfsegment“ (*interchange header*, UNB) und dem „Nachrichten-Kopfsegment“ (*message header*, UNH). Erforderlichenfalls kann als erstes Segment die „Trennzeichen-Vorgabe“ (*service string advice*, UNA) verwendet werden, um die in der Nachricht verwendeten Zeichensätze zu definieren. Jede Nachricht endet mit den Segmenten „Nachricht-Endsegment“ (*message trailer*, UNT) und „Datenaustausch-Endsegment“ (*interchange trailer*, UNZ). So ist jede Nachricht in einem Datenaustausch enthalten und ein Datenaustausch enthält jeweils nur eine einzige Nachricht.

1.3 Einführung in die Nachrichtentypen

Wie in Abschnitt 1.1 erwähnt, gibt es vier Nachrichtentypen:

1. Meldung von (gefährlichen) Gütern (IFTDGN) — ERINOT
2. Fahrgast- und Besatzungslisten (PAXLST)
3. ERINOT-Antwort und -Empfangsbestätigung (APERAK) — ERIRSP
4. Liegeplatzmanagement-Hafenanmeldung (BERMAN)

Zudem können Nachrichten folgende Funktionen erfüllen:

- Neue Nachricht („9“);
- Änderung der Nachricht („5“);
- Annullierung der Nachricht („1“);
- Ende der Fahrt („22“);
- Unterbrechung der Fahrt („150“);
- Wiederaufnahme der Fahrt („151“).

1.3.1 ERINOT

Die ERI-Anmeldenachricht oder ERINOT-Nachricht (*ERI notification message*, ERINOT) wird für die Übermittlung von fahrtbezogenen Informationen und Informationen über gefährliche und ungefährliche Ladung an Bord von Binnenschiffen verwendet. Die ERINOT-Nachricht ist eine besondere Verwendung der UN/EDIFACT-Nachricht IFTDGN (*International Forwarding and Transport Dangerous Goods Notification* — Internationale Versand- und Transportanmeldung für gefährliche Güter). Für die Daten und Codes in den Nachrichten Anwendungen, die auf diesen Spezifikationen beruhen, wird das Verzeichnis D98B der Vereinten Nationen (*UN Directory D98B*) verwendet.

Die ERINOT-Nachricht umfasst folgende Typen:

- Transportanmeldung von Schiff (*vessel*) an Behörde (VES), Schiff-Land;
- Transportanmeldung von Beförderer (*carrier*) an Behörde (CAR), Land-Land;
- Durchfahrtanzeige (*passage*) von Behörde an Behörde (PAS).

1.3.2 PAXLST

Die PAXLIST-Nachricht (*PAXLST message*) beruht auf der UN/EDIFACT-Nachricht PAXLST. Verwendet wird sie für den Datenaustausch in der Binnenschifffahrt zwischen dem Schiffsführer oder dem Beförderer und den zuständigen Behörden wie Zoll, Einwanderungsbehörde, Polizei oder Terminals, die unter den ISPS-Code (*International Ship and Port Facility Security Code* — Internationaler Code für die Gefahrenabwehr auf Schiffen und in Hafenanlagen) im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 725/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates⁽²⁾ fallen.

Außerdem wird die Nachricht verwendet, um Fahrgast-/Besatzungsdaten von den zuständigen Behörden im Abfahrtsland an die zuständigen Behörden im Ankunftsland des Transportmittels zu übermitteln.

1.3.3 ERIRSP

Die ERINOT-Antwort und -Empfangsbestätigung oder ERIRSP-Nachricht (*ERI response message*, ERIRSP) beruht auf der UN/EDIFACT-Nachricht APERAK. Sie kann im System der zuständigen Behörde generiert werden. Die Antwort auf eine Änderung oder eine Annullierung gibt an, ob die Änderung oder Annullierung im empfangenden System verarbeitet wurde oder nicht.

1.3.4 BERMAN

Die Liegeplatzmanagement-Hafenanmeldung oder BERMAN-Nachricht (*Berth management message*, BERMAN) fasst die vor der Ankunft zu übermittelnde Anmeldung bzw. die allgemeine Erklärung in einer einzigen Nachricht zusammen, die auf der UN/EDIFACT-Nachricht BERMAN aus dem UN/EDIFACT-Verzeichnis D04B (*UN/EDIFACT D04B Directory*) beruht.

Die BERMAN-Nachricht ist von Fahrzeugen auf Binnenwasserstraßen zu übermitteln, bevor sie einen Liegeplatz oder einen Hafen erreichen bzw. dort wieder ablegen; sie enthält Informationen über die Ankunftszeit und die Dienste, die für einen zügigen Umschlag, die Unterstützung der Verfahren und die Erleichterung von Kontrollen benötigt werden.

2. TEIL II CODES UND REFERENZEN

2.1 Einführung

In den elektronischen Meldungen für die Binnenschifffahrt sind die in diesem Teil definierten Codes und Referenzen zu verwenden. Die Verwendung von Codes und Referenzen soll Eindeutigkeit gewährleisten: Sie verhindert das Missverständnis der Nachrichten und erleichtert ihre Übersetzung in andere Sprachen.

Daher ist die Verwendung von Codes und Referenzen für die in den Implementierungshandbüchern genannten Datenelemente obligatorisch. Die Codes und Referenzen sind in dem von der Kommission geführten Europäischen Referenzdatenverwaltungssystem (*European Reference Data Management System*, ERDMS) auch elektronisch verfügbar.

Die Codes und Referenzen sind zu verwenden, wenn Daten zwischen verschiedenen Computeranwendungen und zwischen Parteien, die unterschiedliche Sprachen verwenden, ausgetauscht werden; dies gilt auch über die in diesem Anhang aufgeführten Nachrichtentypen hinaus.

2.2 Begriffsbestimmungen

Für die Zwecke dieses Anhangs gelten folgende Begriffsbestimmungen:

„Agent“ (*agent*) ist jede Person, die befugt oder beauftragt ist, im Namen des Beförderers bzw. Schiffsbetreibers tätig zu werden oder Informationen zu übermitteln.

„Schleppkahn oder Schubleichter“ (*barge*) ist ein Schiff ohne eigenen Antrieb.

„Blaue Kegel“ (*blue cones*) sind Zeichen, die Binnenschiffe, die gefährliche Güter befördern, gemäß dem Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen (ADN) zu führen haben, und zwar 1, 2 oder 3 blaue Kegel bei Tag und 1, 2 oder 3 blaue Lichter bei Nacht.

„Beförderer“ (*carrier*) ist die Person, die für die Beförderung der Güter verantwortlich ist, entweder unmittelbar oder mittels eines Dritten (im Englischen gleichbedeutend: *transport operator*).

„Ladung“ (*cargo*) ist die Gesamtheit und jedes einzelne der auf einem Schiff beförderten Güter. Die Ladung eines Schiffs besteht aus einer oder mehreren Sendungen (einschließlich der erforderlichen Ausrüstung), die wiederum aus einer oder mehreren Güterpositionen besteht bzw. bestehen.

„Code“ (*code*) ist eine Zeichenkette, die dazu dient, Informationen verkürzt in einer bestimmten symbolischen Form, die von einem Computer gelesen werden kann, a) aufzuzeichnen oder zu identifizieren oder b) darzustellen oder zu identifizieren.

„Einheitliche Zugangsreferenz“ (*common access reference*) ist ein Schlüssel, mit dem alle nachfolgend übermittelten Daten auf denselben Geschäftsvorgang oder dieselbe Geschäftsakte bezogen werden können (Datenelement 0068 TDED). Die einheitliche Zugangsreferenz stellt einen gemeinsamen Benenner⁽³⁾ dar, der Dokumente, elektronische Nachrichten und andere Mitteilungen mit denselben Zielen und Merkmalen mittels einer einzigen Nummer verknüpft.

⁽²⁾ Verordnung (EG) Nr. 725/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 zur Erhöhung der Gefahrenabwehr auf Schiffen und in Hafenanlagen (ABl. L 129 vom 29.4.2004, S. 6).

⁽³⁾ Der gemeinsame Benenner ist ein Attribut, das alle Elemente einer Kategorie enthalten.

„Sendung“ (*consignment*) ist eine gesonderte identifizierbare Anzahl an Gütern, die von einem Absender (Beladehafen) an einen Empfänger (Entladehafen) befördert werden und in einem einzigen Transportdokument identifiziert und bezeichnet sind. Ein Container (Ausrüstung) gilt in diesem Zusammenhang als gesondertes identifizierbares Packstück, für das gesonderte Buchungen erfolgen, und als solches als einzelne Sendung.

„Empfänger“ (*consignee*) ist derjenige, der im Transportdokument als Empfänger der Güter, der Ladung oder der Container genannt ist.

„Absender“ (*consignor*) ist der Wirtschaftsbeteiligte, von dem oder in dessen Namen oder auf dessen Veranlassung ein Beförderungsvertrag für Güter mit einem Beförderer oder einem Vertragspartner abgeschlossen wurde, von dem oder in dessen Namen oder auf dessen Veranlassung die Güter tatsächlich an den Empfänger gemäß dem Beförderungsvertrag geliefert werden (gleichbedeutend: Verloader (*shipper*), Versender (*cargo sender*)).

„Container“ (*container*) ist ein Element der Transportausrüstung, das

1. von dauerhafter Beschaffenheit und daher stabil genug ist, um mehrfach verwendet zu werden;
2. so konstruiert ist, dass der Gütertransport mit einem oder mehreren Verkehrsträgern oder Transportmitteln möglich ist;
3. mit Vorrichtungen versehen ist, die den zügigen Umschlag, insbesondere von einem Verkehrsträger auf den anderen, ermöglichen;
4. so konstruiert ist, dass das Be- und Entladen einfach vonstatten geht.

Unter den Begriff „Container“ fallen weder Fahrzeuge noch klassische Verpackungen.

„Gefährliche Güter“ (*dangerous goods*) sind die folgenden Kategorien, die in den einschlägigen internationalen Rechtsakten im Sinne der Richtlinie 2002/59/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (*) genannt werden:

- die im UNDG-Code genannten Güter,
- die im ADN-Code genannten Güter,
- die im IMDG-Code genannten Güter,
- die im IBC-Code genannten gefährlichen Flüssigkeiten,
- die im IGC-Code genannten Flüssiggase,
- die im BC-Code Anlage B aufgeführten Feststoffe.

„Datenelement“ (*data element*) ist eine Dateneinheit, die in einem bestimmten Zusammenhang als unteilbar angesehen wird und für die die Kennzeichnung, die Beschreibung und die Wertdarstellung festgeschrieben sind.

„Tragfähigkeit (in Tonnen)“ (*deadweight tonnage, DWT*) ist die maximale Verdrängung eines Schiffs nach Abzug des Schiffsgewichts.

„Verdrängungstonne“ (*displacement ton*) ist eine Maßeinheit für die Verdrängung eines Schiffs von 35 Kubikfuß; dies entspricht in etwa dem Volumen einer Longton (1 016,06 kg) Meerwasser.

„EDI-Nummer“ (*EDI number*) ist die elektronische Adresse eines Absenders oder Empfängers einer Nachricht (z. B. des Absenders oder Empfängers der Ladung). Das kann eine E-Mail-Adresse, eine vereinbarte Kennung oder eine Europäische Artikelnummer (EAN) des Europäischen Verbands für Artikelnummerierung sein.

„Elektronischer Datenaustausch“ (*electronic data interchange, EDI*) ist die Übermittlung strukturierter Daten nach abgestimmten Standards von der Computeranwendung eines Beteiligten zur Computeranwendung eines anderen Beteiligten auf elektronischem Wege.

„Güter“ (*goods*) sind bewegliche Gegenstände oder Waren.

„Güterposition“ (*goods item*) ist die Gesamtheit oder ein Teil der vom Absender gestellten Ladung (Sendung), einschließlich Verpackungsmaterial wie vom Absender gestellter Paletten.

„Bruttoraumzahl (BRZ)“ (*gross tonnage, GT*) ist eine Maßeinheit für die gemäß den Bestimmungen des internationalen Übereinkommens über die Vermessung von Schiffen ermittelte Gesamtgröße eines Schiffs, die in der Regel in „Registertonnen“ ausgedrückt wird.

„Bruttogewicht“ (*gross weight*) ist das Gewicht (die Masse) der Güter einschließlich Verpackung ohne Ausrüstung des Beförderers, ausgedrückt in ganzen Kilogramm.

„Implementierungshandbuch“ (*message implementation manual*) ist ein Handbuch, in dem im Einzelnen beschrieben ist, wie eine bestimmte Standardnachricht zu erstellen ist und welche Segmente, Datenelemente, Codes und Referenzen dabei in welcher Weise zu verwenden sind.

(*) Richtlinie 2002/59/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Juni 2002 über die Einrichtung eines gemeinschaftlichen Überwachungs- und Informationssystems für den Schiffsverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 93/75/EWG des Rates (ABl. L 208 vom 5.8.2002, S. 10).

„Ort“ (*location*) ist ein mit einem Namen bezeichneter geografischer Ort wie ein Hafen, ein Frachtterminal, ein Flughafen, ein Containerbahnhof, ein Terminal oder jeder andere Ort, an dem die Zollabfertigung oder Lieferung oder Empfang von Gütern ordnungsgemäß erfolgen kann, und der über feste Einrichtungen für den Güterumschlag im internationalen Handel bzw. Verkehr verfügt, die häufig für diesen Zweck genutzt werden. Der Ort muss durch eine zuständige nationale Stelle anerkannt sein.

„Transportmittel“ (*means of transport*) ist die für den Gütertransport genutzte Fahrzeugart, z. B. Schleppkahn bzw. Schubleichter, LKW, Schiff oder Zug.

„Tonne“ (*metric ton*) ist eine Maßeinheit für das Gewicht, die 1 000 kg entspricht.

„Verkehrsträger“ (*mode of transport*) ist die für den Gütertransport genutzte Verkehrsart, z. B. Schienen-, Straßen-, Seeverkehr oder Binnenschifffahrt.

„Nächster Anlaufhafen“ (*next port of call*) ist der nächste Ort (Anlaufhafen), an dem ein Schiff nach einer Fahrt eintrifft. Der Begriff wird nur vom Schiffsführer verwendet, um die nächste zuständige Behörde gemäß den geltenden Bestimmungen anzugeben.

„Durchfahrtpunkt“ (*passage point*) ist ein bestimmter unterscheidbarer Ort, der als Marker für Abschnitte der Fahrt eines Schiffs sowie zur Auslösung einer bestimmten Handlung dient. Hierbei kann es sich um eine die Fahrwasserachse rechtwinklig kreuzende virtuelle Linie von einer Seite der Wasserstraße zur anderen handeln.

„Anlaufhafen“ (*port of call*) ist ein Ort, an dem ein Schiff für einen bestimmten Zeitraum Anker wirft, festmacht oder anderweitig zum Stillstand kommt, damit erforderliche Vorgänge im Zusammenhang mit dem Schiff, der Ladung oder der Besatzung stattfinden können.

„Vorgabewert“ (*qualifier*) ist ein Datenelement, dessen Wert als Code dargestellt wird und das einem anderen Datenelement oder einem Segment eine bestimmte Funktion zuweist.

„Referenznummer“ (*reference number*) ist eine Nummer, die auf eine Beziehung oder gegebenenfalls Beschränkung verweist bzw. diese angibt.

„Registertonne“ (*register ton*) ist eine Maßeinheit für die interne Aufnahmekapazität von Schiffen, die 100 Kubikfuß (2,8317 m³) beträgt.

„Segment“ (*segment*) ist ein vordefinierter und identifizierter Satz von funktional zusammengehörigen Datenelementwerten, die durch ihre Position innerhalb des Datensatzes gekennzeichnet sind. Ein Segment beginnt mit dem Segment-Bezeichner und endet mit dem Segment-Endzeichen. Es kann ein Dienstsegment sein oder Nutzerdaten enthalten.

„Segmentkennung“ (*segment code*) ist ein Code, der jedes Segment entsprechend dem Segment-Verzeichnis eindeutig kennzeichnet.

„Schiffsführer“ (*shipmaster*) ist die Person an Bord eines Schiffs, die für den Betrieb des Schiffs verantwortlich ist und befugt ist, alle Entscheidungen zu fällen, die die Navigation und das Schiffsmanagement betreffen (gleichbedeutend: Kapitän, Schiffer (im Englischen: *captain, skipper, boat master*)).

„Bezeichner“ (*tag*) ist ein eindeutiger Bezeichner für ein Segment oder Datenelement.

„Transportanmeldung“ (*transport notification*) ist die Anzeige der beabsichtigten Fahrt eines Schiffs gegenüber der zuständigen Behörde.

„UN/EDIFACT“ (*UN Electronic Data Interchange for Administration, Commerce and Transport*) sind die Regeln der Vereinten Nationen für den elektronischen Datenaustausch für Verwaltung, Handel und Transport. Sie umfassen Normen, Verzeichnisse und Leitlinien für den elektronischen Austausch von strukturierten Daten — und zwar insbesondere von solchen, die sich auf den Handel mit Gütern und Dienstleistungen beziehen — zwischen unabhängigen rechnergestützten Informationssystemen. Diese Regeln sind Empfehlungen im Rahmen der Vereinten Nationen. Sie werden von der UNECE angenommen und im Verzeichnis der Vereinten Nationen für den Austausch von Handelsdaten (*UN Trade Data Interchange Directory, UNTDID*) veröffentlicht. Die Pflege der Regeln erfolgt nach vereinbarten Verfahren.

„Schiffsverkehrsdienste“ (*vessel traffic services, VTS*) sind Dienste im Sinne der Nummer 2.5 des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 414/2007 der Kommission⁽⁵⁾.

„Fahrt“ (*voyage*) ist die Reise eines Schiffs zwischen dem Beladehafen oder den Beladehäfen einer Sendung und dem ersten Entladehafen der betreffenden Sendung.

2.3 Klassifikationen und Beschreibung der Codes

Für Meldungen in der Binnenschifffahrt sind folgende Klassifikationen zu verwenden:

1. Fahrzeug- und Verbandstyp (UN-Empfehlung Nr. 28)
2. IMO-Schiffsnummer
3. Einheitliche Europäische Schiffsnummer (ENI)

⁽⁵⁾ Verordnung (EG) Nr. 414/2007 der Kommission vom 13. März 2007 über die technischen Leitlinien für die Planung, die Einführung und den Betrieb der Binnenschifffahrtsweginformationssysteme gemäß Artikel 5 der Richtlinie 2005/44/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über harmonisierte Binnenschifffahrtsweginformationssysteme (RIS) auf den Binnenwasserstraßen der Gemeinschaft (ABl. L 105 vom 23.4.2007, S. 1).

4. Harmonisiertes System (HS) zur Bezeichnung und Codierung der Waren einschließlich der Kombinierten Nomenklatur
5. Einheitliches Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (NST)
6. Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG)
7. Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen (ADN)
8. Ländercode der Vereinten Nationen
9. Ortscode der Vereinten Nationen (UN/LOCODE)
10. Code für Wasserstraßenabschnitte (*fairway section code*)
11. Terminalcode (*terminal code*)
12. Code für Containergrößen und Containertypen (*container size and type code*)
13. Code zur Identifizierung von Containern (*container identification code*)
14. Code für Arten von Verpackungen (*package type code*)
15. Umschlaganweisungen (*handling instructions*)
16. Zweck des Anlaufens (*purpose of call*)
17. Art der Ladung (*nature of cargo*)

Es folgen nähere Erläuterungen und Anmerkungen zur Verwendung dieser Codes in der Binnenschifffahrt sowie Leitlinien für die Benutzer.

2.3.1 Fahrzeug- und Verbandstyp (UN-Empfehlung Nr. 28)

VOLLSTÄNDIGE BEZEICHNUNG	Codes für Arten von Transportmitteln Anhang 2 Kapitel 2.5: Binnenschifffahrt
ABKÜRZUNG	UN-Empfehlung Nr. 28
URHEBER	UNECE/CEFACT http://www.unece.org/cefact
RECHTSGRUNDLAGE	UN-Empfehlung 28, ECE/Trade/276; 2001/23
AKTUELLER STATUS	anwendbar
IMPLEMENTIERUNG	März 2001
ÄNDERUNG	UN/CEFACT 2010 oder aktueller
STRUKTUR	4-stelliger alphanumerischer Code 1 Stelle: „1“ für Seeverkehr, „8“ für „Binnenschifffahrt“ 2 Stellen für Fahrzeug oder Verband 1 Stelle für Unterteilung

KURZBESCHREIBUNG	Die Empfehlung enthält eine einheitliche Codeliste zur Identifizierung des Transportmitteltyps. Sie ist besonders wichtig für Organisationen und Anbieter des Verkehrssektors, Zoll- und andere Behörden, Statistikämter, Spediteure, Absender, Empfänger und andere Beteiligte der Transportkette.
VERBUNDENE KLASSIFIKATIONEN	UN-Empfehlung Nr. 19
ERHÄLTlich ÜBER	http://www.unece.org/cefact/recommendations/rec_index.htm Europäisches Referenzdatenverwaltungssystem (<i>European Reference Data Management Service, ERDMS</i>), geführt von der Europäischen Kommission
SPRACHE(N)	Englisch
ZUSTÄNDIGE STELLE	UNECE
ANMERKUNGEN	Der Hauptteil der Codewerte wird von einer internationalen Stelle (UNECE) verwaltet. Zur Gewährleistung der Einheitlichkeit kann ein einziger Satz von Codewerten, der auch zusätzliche Fahrzeugarten enthält, von allen RIS-Anwendungen verwendet werden.

<i>Beispiel</i>	
8010	Gütermotorschiff (Binnenschifffahrt)
1500	Frachtschiff (See)
<i>Verwendung im Implementierungshandbuch</i>	TDT/C228/8179 (Verband)
	EQD(B)/C224/8155 (Fahrzeug)

2.3.2 IMO-Schiffsnummer

VOLLSTÄNDIGE BEZEICHNUNG	IMO-Schiffsnummer
ABKÜRZUNG	IMO-Nummer
URHEBER	Internationale Seeschifffahrts-Organisation/Lloyds
RECHTSGRUNDLAGE	IMO-Entschließung A.600(15), SOLAS Kapitel XI, Regel 3

AKTUELLER STATUS	anwendbar
IMPLEMENTIERUNG	—
ÄNDERUNG	Täglich aktualisiert
STRUKTUR	Nummer im Lloyds-Schiffsregister (LR) (sieben Stellen)
KURZBESCHREIBUNG	Ziel der IMO-Entscheidung ist es, dass jedem Schiff zur Identifizierung eine Nummer erteilt wird, die es immer behält.
VERBUNDENE KLASSIFIKATIONEN	—
VERWENDUNG	Seeschiffe
ERHÄLTICH ÜBER	www.ships-register.com
SPRACHE(N)	Englisch
ZUSTÄNDIGE STELLE	International Maritime Organisation (Internationale Seeschiffahrts-Organisation) 4 Albert Embankment London SE1 7SR Vereinigtes Königreich

<i>Beispiel</i>	
Fahrzeug dwt 2774	Danchem East 9031624
<i>Verwendung im Implementierungshandbuch</i>	TDT/C222/8213 EQD(1)/C237/8260 SGP/C237/8260

2.3.3 Einheitliche Europäische Schiffsnummer (ENI)

VOLLSTÄNDIGE BEZEICHNUNG	Einheitliche Europäische Schiffsnummer
ABKÜRZUNG	ENI
URHEBER	Europäische Union

RECHTSGRUNDLAGE	Richtlinie (EU) 2016/1629 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽⁶⁾ (Artikel 18, Anhang V Artikel 2.18)
AKTUELLER STATUS	—
IMPLEMENTIERUNG	—
ZEITLICHE BEGRENZUNG	—
ÄNDERUNG	Laufend
STRUKTUR	8-stellige Nummer
KURZBESCHREIBUNG	Ziel der Einheitlichen Europäischen Schiffsnummer (ENI) ist es, dass jedem Schiff zur Identifizierung eine Nummer erteilt wird, die es immer behält.
VERBUNDENE KLASSIFIKATIONEN	IMO-Nummer
VERWENDUNG	Elektronische Meldungen in der Schifffahrt, Schiffsverfolgung und -aufspürung sowie Zeugniserteilung für Binnenschiffe
ERHÄLTlich ÜBER	a) zuständige Behörden, die ein Register führen, zu dem die zuständigen Behörden anderer Mitgliedstaaten Zugang haben b) Europäische Schiffsdatenbank c) Vertragsstaaten der Mannheimer Akte sowie andere Parteien auf der Grundlage von Verwaltungsvereinbarungen
SPRACHE(N)	—
ZUSTÄNDIGE STELLE	Mitgliedstaaten der Europäischen Union und Vertragsstaaten der Mannheimer Akte
ANMERKUNGEN	Die Einheitliche Europäische Schiffsnummer (ENI) setzt sich aus acht arabischen Ziffern zusammen. Die drei ersten Stellen sind der Code der erteilenden zuständigen Behörde. Die nächsten fünf Stellen sind eine Laufnummer.
<i>Beispiel</i>	
12345678	

⁽⁶⁾ Richtlinie (EU) 2016/1629 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. September 2016 zur Festlegung technischer Vorschriften für Binnenschiffe, zur Änderung der Richtlinie 2009/100/EG und zur Aufhebung der Richtlinie 2006/87/EG (ABl. L 252 vom 16.9.2016, S. 118).

Verwendung im Implementierungs- handbuch	TDT, EQD (V1 and V2-V15) CNI/GID and CNI/GID/DGS, Tag 1 311
---	---

2.3.4 Harmonisiertes System (HS) zur Bezeichnung und Codierung der Waren einschließlich der Kombinierten Nomenklatur

VOLLSTÄNDIGE BEZEICHNUNG	Harmonisiertes System zur Bezeichnung und Codierung der Waren
ABKÜRZUNG	Harmonisiertes System, HS
URHEBER	Weltzollorganisation
RECHTSGRUNDLAGE	Internationales Übereinkommen über das harmonisierte System zur Bezeichnung und Codierung der Waren
AKTUELLER STATUS	anwendbar
IMPLEMENTIERUNG	1. Januar 2007
ÄNDERUNG	Überarbeitung grundsätzlich alle fünf Jahre; anzuwenden ist die aktuelle Ausgabe.
STRUKTUR	<p>7 466 Warengruppen, die in vier Stufen gegliedert sind</p> <p>Ebene 1: Abschnitte, gekennzeichnet durch römische Zahlen (I bis XXI)</p> <p>Stufe 2: Kapitel, gekennzeichnet durch einen zweistelligen numerischen Code</p> <p>Ebene 3: Positionen, gekennzeichnet durch einen vierstelligen numerischen Code</p> <p>Ebene 4: Unterpositionen, gekennzeichnet durch einen sechsstelligen numerischen Code</p>
KURZBESCHREIBUNG	<p>Das auf einem Übereinkommen basierende HS ist eine Klassifizierung von Waren ausgehend von Rohstoffen und Produktionsstufen. Das HS steht im Mittelpunkt des Verfahrens zur Harmonisierung der internationalen Wirtschaftsklassifikationen, das von der Statistikabteilung der Vereinten Nationen und Eurostat gemeinsam durchgeführt wird. Seine Positionen und Unterpositionen bilden die Grundlage für die Identifizierung gewerblicher Waren durch ihre Einordnung in Warenkategorien. Ziele: a) Harmonisierung der Außenhandelsklassifikationen zur Gewährleistung einer direkten Übereinstimmung und b) Harmonisierung der länderbezogenen Außenhandelsstatistiken zur Gewährleistung ihrer internationalen Vergleichbarkeit.</p>
VERBUNDENE KLASSIFIKATIONEN	<p>Harmonisiertes System (HS): völlige Übereinstimmung auf sechs Stellen; Kombinierte Nomenklatur (KN)</p> <p>NST auf drei Stellen</p>

VERWENDUNG	Waren
ERHÄLTlich ÜBER	Weltzollorganisation Rue de l'Industrie/Nijverheidsstraat 26-39 1040 Bruxelles/Brüssel BELGIEN www.wcoomd.org Rat für die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Zollwesens
SPRACHE(N)	Alle Amtssprachen der Europäischen Union
ZUSTÄNDIGE STELLE	ERI-Sachverständigen­gruppe (wird einen Teilsatz der für elektronische Meldungen verwendeten Codes verwalten) Europäisches Referenzdatenverwaltungssystem (<i>European Reference Data Management Service, ERDMS</i>), geführt von der Europäischen Kommission
ANMERKUNGEN	Die HS-Klassifizierung wird auf Ebene der Europäischen Union in der Kombinierten Nomenklatur (KN) noch weiter aufgeschlüsselt.

<i>Beispiel</i>	
730110	Spundwanderzeugnisse aus Eisen oder Stahl
310210	Mineralische oder chemische Stickstoffdüngemittel, Ammoniumsulfat
<i>Verwendung im Implementierungshandbuch</i>	CNI/GID/FTX(1)/C108/4440 CNI/GID/FTX(2)/C108/4440

2.3.5 Einheitliches Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (NST)

VOLLSTÄNDIGE BEZEICHNUNG	Einheitliches Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik/revidierte Fassung (<i>Nomenclature uniforme des marchandises pour les statistiques de transport (NST)/révisée</i>)
ABKÜRZUNG	NST 2007
URHEBER	Europäische Kommission (Statistisches Amt/Eurostat)
RECHTSGRUNDLAGE	Verordnung (EG) Nr. 1304/2007 der Kommission (*)

(*) Verordnung (EG) Nr. 1304/2007 der Kommission vom 7. November 2007 zur Änderung der Richtlinie 95/64/EG des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1172/98 des Rates sowie der Verordnungen (EG) Nr. 91/2003 und (EG) Nr. 1365/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Einführung der NST 2007 als einheitliche Klassifikation für in bestimmten Verkehrszweigen beförderte Güter (Abl. L 290 vom 8.11.2007, S. 14).

AKTUELLER STATUS	—
IMPLEMENTIERUNG	1. Januar 2007
ÄNDERUNG	Regelmäßig alle zwei Jahre; anzuwenden ist die aktuelle Ausgabe.
STRUKTUR	2 Stellen NST 2007 Ebene 1: 2-stellige CPA-Unterteilung
KURZBESCHREIBUNG	Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik in Europa
VERBUNDENE KLASSIFIKATIONEN	Harmonisiertes System (HS) zur Bezeichnung und Codierung der Waren Kombinierte Nomenklatur (KN)
VERWENDUNG	Waren
ERHÄLTlich ÜBER	http://ec.europa.eu/eurostat/ramon/nomenclatures/index.cfm?TargetUrl=LST_NOM_DTL&StrNom=NST_2007&StrLanguageCode=EN&IntPcKey=&StrLayoutCode=HIERARCHIC Europäisches Referenzdatenverwaltungssystem (<i>European Reference Data Management Service, ERDMS</i>), geführt von der Europäischen Kommission
SPRACHE(N)	Alle Amtssprachen der Europäischen Union
ZUSTÄNDIGE STELLE	Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) Referat C2, Bâtiment BECH A3/112 2920 Luxembourg/LUXEMBURG
ANMERKUNGEN	—

2.3.6 Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG)

VOLLSTÄNDIGE BEZEICHNUNG	Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (<i>International maritime dangerous goods code, IMDG</i>)
ABKÜRZUNG	IMDG-Code
URHEBER	Internationale Seeschiffahrts-Organisation (IMO)
RECHTSGRUNDLAGE	—
AKTUELLER STATUS	anwendbar
IMPLEMENTIERUNG	18. Mai 1965

ÄNDERUNG	1. Januar 2001 (30. Änderung), etwa alle zwei Jahre
STRUKTUR	2-stelliger numerischer Code: 1 Stelle für die Klasse 1 Stelle für die Unterklasse
KURZBESCHREIBUNG	Der IMDG-Code regelt den weitaus größten Teil der Beförderungen gefährlicher Güter mit Schiffen. Den Regierungen wird empfohlen, den Code zu übernehmen und auf dessen Grundlage in Verbindung mit dem SOLAS-Übereinkommen einzelstaatliche Vorschriften zu erlassen.
VERBUNDENE KLASSIFIKATIONEN	Der Code stützt sich auf die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter (UNDG).
VERWENDUNG	Beförderung gefährlicher und schädlicher Güter mit Seeschiffen
ERHÄLTlich ÜBER	www.imo.org Europäisches Referenzdatenverwaltungssystem (European Reference Data Management Service (ERDMS)), geführt von der Europäischen Kommission (in der ADN-Tabelle enthalten)
SPRACHE(N)	Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch
ZUSTÄNDIGE STELLE	International Maritime Organisation (Internationale Seeschiffahrts-Organisation) 4 Albert Embankment London SE1 7SR VEREINIGTES KÖNIGREICH
ANMERKUNGEN	Der IMO-Code kann in der Binnenschifffahrt verwendet werden, da er häufig bereits bekannt ist; erforderlichenfalls sollte ein ADN-Code eingefügt werden, der dem IMDG-Code entspricht.
<i>Beispiel</i>	
32	Entzündbarer flüssiger Stoff, n. a. g. (Ethanol)
<i>Verwendung im Implementierungshandbuch</i>	CNI/GID/DGS/C205/8351

2.3.7 Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter (ADN)

VOLLSTÄNDIGE BEZEICHNUNG	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen (<i>Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures</i> , ADN)
--------------------------	---

ABKÜRZUNG	ADN
URHEBER	UNECE (englische, französische und russische Fassung des ADN) Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (deutsche Fassung des ADN)
RECHTSGRUNDLAGE	Richtlinie 2008/68/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (*)
AKTUELLER STATUS	anwendbar
IMPLEMENTIERUNG	anwendbar
ÄNDERUNG	Regelmäßig alle zwei Jahre wie angegeben
STRUKTUR	Für Güter auf Trockengüterschiffen: — UN-Nummer — Name des Stoffes (gemäß Tabelle A in Teil 3 des ADN) — Klasse — Klassifizierungscode — Verpackungsgruppe — Gefährzettel Für Tankschiff Ladungen — UN-Nummer — Name des Stoffes (gemäß Tabelle C in Teil 3 des ADN) — Klasse — Verpackungsgruppe
KURZBESCHREIBUNG	Das Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen (ADN) wird die verschiedenen regionalen Übereinkommen ablösen.
VERBUNDENE KLASSIFIKATIONEN	ADN, ADR, RID
VERWENDUNG	Beförderung gefährlicher Güter in der Binnenschifffahrt

(*) Richtlinie 2008/68/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über die Beförderung gefährlicher Güter im Binnenland (ABl. L 260 vom 30.9.2008, S. 13).

ERHÄLTlich ÜBER	https://www.unece.org/trans/danger/publi/adn/adn_e.html www.ccr-zkr.org http://www.danubecommission.org/ Europäisches Referenzdatenverwaltungssystem (<i>European Reference Data Management Service, ERDMS</i>), geführt von der Europäischen Kommission
SPRACHE(N)	Deutsch, Englisch, Französisch
ZUSTÄNDIGE STELLE	UN Economic Commission for Europe, Palais des Nations, CH-1211 Genf 10, SCHWEIZ Zentralkommission für die Rheinschifffahrt, 2, Place de la République, 67082 Strasbourg Cedex, FRANKREICH
ANMERKUNGEN	Das Europäische Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen (ADN) gilt für alle europäischen Wasserstraßen (einschließlich des Rheins und der Donau). Die Fassung des ADR/RID/ADN aus dem Jahr 2017 wurde an die 20. geänderte Fassung der „UN Model Regulations“ angeglichen und trat am 1. Januar 2017 in Kraft.

<i>Beispiel</i>	
Für Trockengüterschiffe:	Für Tankschiffe:
1203; Benzin; 3; F1; III; 3	1203; Benzin; 3; III;
<i>Verwendung im Implementierungshandbuch</i>	CNI/GID/DGS/C205/8078

2.3.8 Ländercode der Vereinten Nationen

VOLLSTÄNDIGE BEZEICHNUNG	Internationale Norm — Codes für die Namen von Ländern und deren Untereinheiten
ABKÜRZUNG	ISO 3166-1
URHEBER	Internationale Organisation für Normung (ISO)
RECHTSGRUNDLAGE	UN-Empfehlung 3 (Codes für die Namen von Ländern)
AKTUELLER STATUS	anwendbar
IMPLEMENTIERUNG	1974

ÄNDERUNG	Gemäß ISO 3166-1
STRUKTUR	zweistelliger Buchstabencode (grundsätzlich zu verwenden) dreistelliger numerischer Code (alternativ)
KURZBESCHREIBUNG	Die ISO-Norm enthält für jedes aufgeführte Land einen eindeutigen Code aus zwei Buchstaben sowie alternativ dazu einen dreistelligen numerischen Code für Anwendungen, bei denen keine Buchstaben verwendet werden können.
VERBUNDENE KLASSIFIKATIONEN	UN/LOCODE
VERWENDUNG	Dieser Code wird als ein Element im kombinierten Ortscode gemäß Kapitel 2.4 verwendet.
ERHÄLTlich ÜBER	UNECE: http://www.unece.org/cefact/locode/welcome.html Europäisches Referenzdatenverwaltungssystem (<i>European Reference Data Management Service, ERDMS</i>), geführt von der Europäischen Kommission
SPRACHE(N)	Englisch
ZUSTÄNDIGE STELLE	http://www.unece.org/cefact
ANMERKUNGEN	Zur Kombination des Alpha-Ländercodes mit dem Ortscode siehe Kapitel 2.4.
<i>Beispiel</i>	
BE	Belgien
<i>Verwendung im Implementierungshandbuch</i>	ERINOT-Nachricht: TDT/C222/8453 NAD(1)/3207 NAD(2)/3207 ERIRSP-Nachricht: NAD(1)/3207

2.3.9 UN-Ortscode (UN/LOCODE)

VOLLSTÄNDIGE BEZEICHNUNG	UN-Code für Ortsbezeichnungen in Handel und Verkehr
ABKÜRZUNG	UN/LOCODE
URHEBER	UNECE/CEFACT
RECHTSGRUNDLAGE	UNECE-Empfehlung Nr. 16
AKTUELLER STATUS	anwendbar
IMPLEMENTIERUNG	1980
ÄNDERUNG	2018-2 (Dezember 2018)
STRUKTUR	<p>ISO-3166-1-Ländercode (zwei Buchstaben), gefolgt von einem Leerzeichen und einem dreistelligen Buchstabencode für Ortsnamen (5 Stellen)</p> <p>Ortsname (a..29)</p> <p>Unterteilung ISO 3166-2, optional (a..3)</p> <p>Funktion, obligatorisch (an..5)</p> <p>Anmerkungen, optional (an..45)</p> <p>Geografische Koordinaten (000N 0000 W, 000 S 00000 E)</p>
KURZBESCHREIBUNG	Die Vereinten Nationen empfehlen einen fünfstelligen Buchstabencode zur Abkürzung der Namen von Orten, die für den internationalen Handel von Bedeutung sind, wie Häfen, Flughäfen, Frachtterminals und anderen Orten, an denen die Zollabfertigung von Gütern erfolgen kann, und deren Namen im Datenaustausch zwischen Parteien, die am internationalen Handel beteiligt sind, eindeutig angegeben werden müssen.
VERBUNDENE KLASSIFIKATIONEN	Ländercode der Vereinten Nationen
VERWENDUNG	Dieser Code wird als ein Element im kombinierten Ortscode gemäß Kapitel 2.4 verwendet.
ERHÄLTlich ÜBER	<p>http://www.unece.org/cefact/locode/welcome.html</p> <p>Europäisches Referenzdatenverwaltungssystem (<i>European Reference Data Management Service, ERDMS</i>), geführt von der Europäischen Kommission</p>

SPRACHE(N)	Englisch
ZUSTÄNDIGE STELLE	UNECE
ANMERKUNGEN	Siehe auch Kapitel 2.4.
<i>Beispiel</i>	
BEBRU	Belgien Brüssel
<i>Verwendung im Implementierungs- handbuch</i>	TDT/LOC (1..9)/C517/3225 CNI/LOC(1..2)/C517/3225

2.3.10 Code für Wasserstraßenabschnitte (*fairway section code*)

VOLLSTÄNDIGE BEZEICHNUNG	Code für Wasserstraßenabschnitte
ABKÜRZUNG	
URHEBER	Nationale Wasserstraßenverwaltungen
RECHTSGRUNDLAGE	—
AKTUELLER STATUS	anwendbar
IMPLEMENTIERUNG	—
ÄNDERUNG	—
STRUKTUR	5-stelliger numerischer Code
KURZBESCHREIBUNG	Das Wasserstraßennetz ist in Abschnitte unterteilt. Dies können ganze Flüsse oder Kanäle von mehreren Hundert Kilometern Länge oder auch ganz kleine Abschnitte sein. Die Position eines Ortes innerhalb eines Abschnitts kann durch Hektometer oder durch den Namen (Code) eines Terminals oder Durchfahrtpunkts angegeben werden.
VERBUNDENE KLASSEKODIERUNGEN	UN/LOCODE

VERWENDUNG	Nummerierung der Wasserstraßen in einem nationalen Netz. Dieser Code wird als ein Element im kombinierten Ortscode gemäß Kapitel 2.4 verwendet.
ERHÄLTlich ÜBER	Europäisches Referenzdatenverwaltungssystem (<i>European Reference Data Management Service, ERDMS</i>), geführt von der Europäischen Kommission
SPRACHE(N)	—
ZUSTÄNDIGE STELLE	Nationale Wasserstraßenverwaltungen
ANMERKUNGEN	Siehe auch Kapitel 2.4.

<i>Beispiel</i>	
03937	Rhein, Rüdeshheimer Fahrwasser
02552	Oude Maas at Dordrecht
<i>Verwendung im Implementierungs- handbuch</i>	TDT/LOC/C517/3225 CNI/LOC/C517/3225
<i>Siehe:</i>	Dieses Dokument und Implementierungshandbücher „Definition des überarbeiteten Orts- und Terminalcodes“
<i>Anmerkung 1:</i>	Ist kein Wasserstraßencode vorhanden, sollte das Feld mit Nullen aufgefüllt werden.
<i>Anmerkung 2:</i>	Siehe auch Kapitel 2.4.

2.3.11 Terminalcode (terminal code)

VOLLSTÄNDIGE BEZEICHNUNG	Terminalcode
ABKÜRZUNG	—
URHEBER	Nationale Wasserstraßenverwaltungen oder Nutzergemeinschaften
RECHTSGRUNDLAGE	—

AKTUELLER STATUS	Ausgabe 2, April 2000
IMPLEMENTIERUNG	—
ÄNDERUNG	Regelmäßig
STRUKTUR	Terminaltyp (1-stellig numerisch) Nummer des Terminals (5-stellig alphanumerisch)
KURZBESCHREIBUNG	Weitere Spezifikation der Lage eines Terminals innerhalb des Hafens in einem Land
VERBUNDENE KLASSIFIKATIONEN	UN/LOCODE
VERWENDUNG	Dieser Code wird als ein Element im kombinierten Ortscode gemäß Kapitel 2.4 verwendet.
ERHÄLTlich ÜBER	Europäisches Referenzdatenverwaltungssystem (<i>European Reference Data Management Service, ERDMS</i>), geführt von der Europäischen Kommission
SPRACHE(N)	—
ZUSTÄNDIGE STELLE	Nationale Wasserstraßenverwaltungen oder jeweilige Nutzergemeinschaften
ANMERKUNGEN	Es ist äußerst wichtig, dass die Codes so gepflegt werden, dass eine größtmögliche Stabilität und Einheitlichkeit gewährleistet sind, damit abgesehen von Hinzufügungen und Streichungen keine Änderungen erforderlich sind. Siehe auch Kapitel 2.4.
Beispiel	
LEUVE	Leuvehaven in Rotterdam, NL
Verwendung im Implementierungs- handbuch	TDT/LOC/C517/3225 CNI/LOC/C517/3225
Siehe:	Dieses Dokument und Implementierungshandbücher „Definition des überarbeiteten Orts- und Terminalcodes“
Anmerkung 1:	Ist kein Terminalcode vorhanden, sollte das Feld mit Nullen aufgefüllt werden.

Anmerkung 2:	Jede nationale RIS-Behörde ist für ihre eigenen Daten verantwortlich.
--------------	---

2.3.12 Code für Containergrößen und Containertypen (container size and type code)

VOLLSTÄNDIGE BEZEICHNUNG	Frachtcontainer — Kodierung, Identifizierung und Kennzeichnung
ABKÜRZUNG	—
URHEBER	Internationale Organisation für Normung (ISO)
RECHTSGRUNDLAGE	ISO 6346, Kapitel 4 und Anhänge D und E
AKTUELLER STATUS	anwendbar
IMPLEMENTIERUNG	—
ÄNDERUNG	3. Ausgabe, 1. Dezember 1995
STRUKTUR	Containergröße: zwei alphanumerische Zeichen (das erste für die Länge, das zweite für Höhe und Breite) Containertyp: zwei alphanumerische Zeichen
KURZBESCHREIBUNG	Für jede Art von Container festgelegte Größen- und Typencodes
VERBUNDENE KLASSIFIKATIONEN	ISO 6346 Kodierung, Identifizierung und Kennzeichnung
VERWENDUNG	Sofern bekannt und im geschäftlichen Datenaustausch angegeben
ERHÄLTlich ÜBER	www.iso.ch/iso/en Europäisches Referenzdatenverwaltungssystem (<i>European Reference Data Management Service, ERDMS</i>), geführt von der Europäischen Kommission
SPRACHE(N)	Englisch
ZUSTÄNDIGE STELLE	—
ANMERKUNGEN	Die Größen- und Typencodes werden sichtbar an den Containern angebracht und sind in den elektronischen Meldungen zu verwenden, wenn sie durch den Austausch anderer Informationen, zum Beispiel bei der Buchung, bekannt werden. Größen- und Typencodes sind als Einheit zu verwenden, d. h. die Information darf nicht in ihre einzelnen Elemente aufgeteilt werden (ISO 6346:1995).

Größenbeispiel	
42	Länge: 40 Fuß; Höhe: 8 Fuß 6 Zoll; Breite: 8 Fuß
Typenbeispiel	
GP	Standardcontainer
BU	Schüttgutcontainer
Verwendung im Implementierungs- handbuch	Gegebenenfalls EQD-Segment

2.3.13 Code zur Identifizierung von Containern (container identification code)

VOLLSTÄNDIGE BEZEICHNUNG	Frachtcontainer — Kodierung, Identifizierung und Kennzeichnung
ABKÜRZUNG	—
URHEBER	Internationale Organisation für Normung
RECHTSGRUNDLAGE	ISO 6346, Kapitel 3, Anhang A
AKTUELLER STATUS	Wird weltweit für Frachtcontainer verwendet
IMPLEMENTIERUNG	1995
ÄNDERUNG	—
STRUKTUR	Eigentümergecode: drei Buchstaben Identifizierungscode für die Ausrüstung: ein Buchstabe Laufnummer: sechs Ziffern Prüfziffer: eine Ziffer
KURZBESCHREIBUNG	Das Identifizierungssystem dient allgemeinen Anwendungszwecken, beispielsweise für die Dokumentation, Kontrolle und Kommunikation (einschließlich automatischer Datenverarbeitung), sowie der Kennzeichnung der Container selbst.
VERBUNDENE KLASSIFIKATIONEN	ISO 668, ISO 1496, ISO 8323
VERWENDUNG	—

ERHÄLTlich ÜBER	www.iso.ch/iso/en
SPRACHE(N)	Englisch
ZUSTÄNDIGE STELLE	Bureau International des Conteneurs (BIC), 167, rue de Courcelles, 75017 Paris, Frankreich, http://www.bic-code.org
ANMERKUNGEN	—

<i>Beispiel</i>	
KNLU4713308	NEDLLOYD Seefrachtcontainer mit Laufnummer 471330 (8 ist die Prüfziffer)
<i>Verwendung im Implementierungs-handbuch</i>	CNI/GID/DGS/SGP/C237/8260

2.3.14 Arten von Verpackungen

VOLLSTÄNDIGE BEZEICHNUNG	Codes für Arten von Verpackungen und Verpackungsmaterial
ABKÜRZUNG	UNECE-Empfehlung Nr. 21
URHEBER	UN/CEFACT
RECHTSGRUNDLAGE	—
AKTUELLER STATUS	anwendbar
IMPLEMENTIERUNG	August 1994 (ECE/TRADE/195)
ÄNDERUNG	Trade/CEFACT/2002/24
STRUKTUR	2-stelliger alphanumerischer Codewert Name des Codewerts 2-stellige numerische Codewertbeschreibung
KURZBESCHREIBUNG	Numerisches Codesystem zur Beschreibung der Aufmachung der zu befördernden Güter, durch das Identifizierung, Erfassung, Umschlag und Festlegung der Umschlaggebühren erleichtert werden

VERBUNDENE KLASSIFIKATIONEN	—
VERWENDUNG	—
ERHÄLTlich ÜBER	www.unece.org/cefact Europäisches Referenzdatenverwaltungssystem (<i>European Reference Data Management Service, ERDMS</i>), geführt von der Europäischen Kommission
SPRACHE(N)	Deutsch, Englisch, Französisch
ZUSTÄNDIGE STELLE	—
ANMERKUNGEN	Der numerische Codewert wird in diesem Standard nicht verwendet.

<i>Beispiel</i>	
BG	Beutel
BX	Kasten
<i>Verwendung im Implementierungs- handbuch</i>	CNI/GID/C213/7065

2.3.15 Umschlaganweisungen

VOLLSTÄNDIGE BEZEICHNUNG	Code zur Beschreibung von Anweisungen für den Güterumschlag
ABKÜRZUNG	UN/EDIFACT Datenelement 4079
URHEBER	UN/CEFACT
RECHTSGRUNDLAGE	—
AKTUELLER STATUS	anwendbar
IMPLEMENTIERUNG	25. Juli 2005
ÄNDERUNG	Trade/CEFACT/2005/

STRUKTUR	Repr an..3 Name des Codewerts Codewertbeschreibung aus 3 Buchstaben
KURZBESCHREIBUNG	Alphabetisches Codesystem zur Beschreibung von Umschlaganweisungen für die in einem Hafen durchzuführenden Tätigkeiten, zur Erleichterung der Abfertigung des Schiffs und der Festlegung der Umschlaggebühren.
VERBUNDENE KLASSIFIKATIONEN	—
VERWENDUNG	UN/EDIFACT-Nachrichten
ERHÄLTlich ÜBER	www.unece.org/cefact
SPRACHE(N)	Englisch
ZUSTÄNDIGE STELLE	—
ANMERKUNGEN	Der numerische Codewert wird in diesem Standard nicht verwendet.

<i>Beispiel</i>	
LOA	Beladen
DIS	Entladen
RES	Umstauen
<i>Verwendung im Implementierungshandbuch</i>	LOC/HAN/C524/4079

2.3.16 Zweck des Anlaufens

VOLLSTÄNDIGE BEZEICHNUNG	Code zur Beschreibung des Anlaufzwecks
ABKÜRZUNG	POC C525
URHEBER	UN/CEFACT

RECHTSGRUNDLAGE	—
AKTUELLER STATUS	anwendbar
IMPLEMENTIERUNG	25. Juli 2005
ÄNDERUNG	Trade/CEFACT/2005
STRUKTUR	Repr an..3 2-stelliger numerischer Codewert Name des Codewerts
KURZBESCHREIBUNG	Numerisches Codesystem zur Beschreibung des Anlaufzwecks, durch das Identifizierung und Erfassung erleichtert werden
VERBUNDENE KLASSIFIKATIONEN	HAN
VERWENDUNG	EDIFACT-Nachrichten
ERHÄLTlich ÜBER	www.unece.org/cefact
SPRACHE(N)	Englisch
ZUSTÄNDIGE STELLE	—
ANMERKUNGEN	Der numerische Codewert wird in diesem Standard verwendet.
<i>Beispiel</i>	
1	Lade- und Entladevorgänge
23	Abfallentsorgung
<i>Verwendung im Implementierungshandbuch</i>	TSR/POC/C525/8025

2.3.17 Art der Ladung

VOLLSTÄNDIGE BEZEICHNUNG	Klassifizierungscode für die Ladungsart
ABKÜRZUNG	UN/EDIFACT 7085 Ladungsart
URHEBER	UN/CEFACT
RECHTSGRUNDLAGE	—
AKTUELLER STATUS	anwendbar
IMPLEMENTIERUNG	25. Juli 2005
ÄNDERUNG	Trade/CEFACT/2005
STRUKTUR	an..3 2-stelliger numerischer Codewert Name des Codewerts 2-stellige numerische Codewertbeschreibung
KURZBESCHREIBUNG	Numerisches Codesystem zur genauen Klassifizierung der Art der Ladung, durch das Identifizierung, Erfassung, Umschlag und Festlegung der Gebühren erleichtert werden.
VERBUNDENE KLASSIFIKATIONEN	HAN
VERWENDUNG	EDIFACT-Nachrichten
ERHÄLTlich ÜBER	www.unece.org/cefact
SPRACHE(N)	Englisch
ZUSTÄNDIGE STELLE	—
ANMERKUNGEN	Der numerische Codewert wird in diesen technischen Spezifikationen verwendet.

Beispiel	
5	sonstige, nicht in Containern
30	Massengut
Verwendung im Implementierungs- handbuch	TSR/LOC/HAN/C703/7085

2.4 Ortscodes

Der ISRS-Ortscode (ISRS Location Code) ist in der Durchführungsverordnung (EU) 2018/2032 definiert.

2.5 Abkürzungsverzeichnis

Abkürzungen	Beschreibung
ADN	<i>Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures</i> — Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen (Richtlinie 2008/68/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. September 2008 über die Beförderung gefährlicher Güter im Binnenland)
ADR	<i>Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route</i> — Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
BERMAN	<i>Berth management</i> — Liegeplatzmanagement (EDI-Nachricht)
ZKR	Zentralkommission für die Rheinschifffahrt
DWT	<i>Dead weight</i> — Tragfähigkeit
EDI	<i>Electronic data interchange</i> — elektronischer Datenaustausch
ENI	Einheitliche Europäische Schiffsnummer
ERDMS	<i>European Reference Data Management Service</i> — Europäisches Referenzdatenverwaltungssystem
ERI	<i>Electronic reporting international</i> — Elektronische Meldungen international
ERINOT	<i>ERI notification</i> — ERI-Anmeldung (Nachricht)
ERIRSP	<i>ERI response</i> — ERI-Antwort und -Empfangsbestätigung (Nachricht)
ETA	<i>Estimated time of arrival</i> — geschätzte Ankunftszeit
ETD	<i>Estimated time of departure</i> — geschätzte Abfahrtszeit
HS	Harmonisiertes System zur Bezeichnung und Codierung der Waren der Weltzollorganisation

Abkürzungen	Beschreibung
IFTDGN	<i>International Forwarding and Transport Dangerous Goods Notification</i> — Internationale Speditions- und Transportanmeldung für gefährliche Güter (Nachricht)
IMDG	<i>International Maritime Dangerous Goods Code</i> — Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (Nummer)
IMO	<i>International Maritime Organisation</i> — Internationale Seeschiffahrts-Organisation
IMO-FAL	IMO-Übereinkommen zur Erleichterung des internationalen Seeverkehrs, 1965, in der geltenden Fassung
ISO	Internationale Organisation für Normung
ISPS	<i>International Ship and Port facility Security code</i> — Internationaler Code für die Gefahrenabwehr auf Schiffen und in Hafenanlagen
LOCODE	<i>UNECE Location Code</i> — Ortscode der UNECE (für Häfen und Frachtanlagen)
NST 2007	<i>Nomenclature uniforme des marchandises pour les statistiques de transport</i> — Einheitliches Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (ab 2007 zu verwenden)
PAXLST	<i>Passenger list</i> — Fahrgastliste (Nachricht)
PROTECT	<i>International Organisation of North European Ports Dealing with Dangerous Goods message implementation</i> — Nachrichtenimplementierung der internationalen Organisation nordeuropäischer Häfen, die mit gefährlichen Gütern umgehen
RID	<i>Regulations concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Rail</i> — Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
RIS	<i>River Information Services</i> — Binnenschiffahrtswirtschaftsinformationsdienste
SOLAS	<i>International Convention for the Safety of Life at Sea (IMO)</i> — Internationales Übereinkommen zum Schutz des menschlichen Lebens auf See (IMO)
TARIC	<i>Tarif Intégré des Communautés européennes</i> — Integrierter Zolltarif der Europäischen Gemeinschaften
UN/CEFACT	<i>UN Centre for Trade Facilitation and Electronic Business</i> (ursprünglich: <i>UN Centre for Facilitation of Procedures and Practices in Administration, Commerce and Transport</i>) — Zentrum der Vereinten Nationen für Handelserleichterungen und elektronische Geschäftsprozesse
UNECE	<i>United Nations Economic Commission for Europe</i> — Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa
UN/EDIFACT	<i>UN Electronic Data Interchange for Administration, Commerce and Transport</i> — Regeln der Vereinten Nationen für den elektronischen Datenaustausch in Verwaltung, Handel und Verkehr
UN/LOCODE	<i>UN Location Code</i> — Ortscode der Vereinten Nationen
UNDG	<i>United Nations Dangerous Goods (number)</i> — Empfehlungen der Vereinten Nationen für gefährliche Güter (Nummer)
UNTDID	<i>United Nations Trade Data Interchange Directory</i> — Verzeichnis der Vereinten Nationen für den Austausch von Handelsdaten

Abkürzungen	Beschreibung
URL	<i>Uniform Resource Locator</i> (Internetadresse)
VTM	<i>Vessel traffic management</i> — Schiffsverkehrsmanagement
WZO	Weltzollorganisation
XML	<i>Extended Markup Language</i> — Erweiterte Auszeichnungssprache

Anlage 1

Meldung von (gefährlichen) Gütern (IFTDGN) — ERINOT**1. ERI-ANMELDENACHRICHT (ERINOT-NACHRICHT)**

Die ERI-Anmeldenachricht oder ERINOT-Nachricht ist eine besondere Verwendung der UN/EDIFACT-Nachricht IFTDGN (*International Forwarding and Transport Dangerous Goods Notification* — Internationale Versand- und Transportanmeldung für gefährliche Güter), die innerhalb der PROTECT-Organisation entwickelt wurde. Die ERINOT-Nachricht beruht auf dem EDIFACT-Verzeichnis 98.B (*EDIFACT Directory 98.B*) und der Protect-Ausgabe 1.0 (*Protect Version 1.0*).

Die Segmenttabelle der ERINOT-Nachricht ist in Kapitel 1.4 dargestellt. Das Baumdiagramm der ERINOT-Nachricht ist in Kapitel 1.5 dargestellt.

Damit die Nachricht auch unter besonderen Umständen, z. B. im Schiffsverband, genutzt werden kann, wurden in der Segmentgruppe TDT zusätzliche Vorgabewerte für die RFF-Segmente eingeführt.

1.1 Anwendungsbereich

Die ERI-Anmeldenachricht (ERINOT) wird von Schiffsführern bzw. im Namen der Schiffsführer von Beförderern und Agenten zur Meldung gefährlicher und ungefährlicher Ladung an Bord von Binnenschiffen verwendet.

Die Nachricht ermöglicht es, im Wege des elektronischen Datenaustauschs (EDI) Meldeanforderungen in folgenden Bereichen zu implementieren:

- geltende Polizeiverordnungen entweder auf der Ebene der Mitgliedstaaten oder auf lokaler Ebene (z. B. spezifische Vorschriften in bestimmten Häfen);
- Meldepflichten, die von Flusskommissionen festgelegt werden (z. B. auf dem Rhein von der ZKR);
- Gütermeldungen für statistische Zwecke (auf der Ebene der Mitgliedstaaten oder von Eurostat).

1.2 Grundsätze

Die ERINOT-Nachricht ist ein besonderer Standard für die Implementierung bzw. Verwendung der UN/EDIFACT-Nachricht IFTDGN (*International Forwarding and Transport Dangerous Goods Notification* — Internationale Speditions- und Transportanmeldung für gefährliche Güter), die innerhalb der PROTECT-Seehafenorganisation entwickelt wurde.

Dieser Nachrichtenstandard wurde von der IMO für die Meldung gefährlicher Güter an die Behörden angenommen. Er definiert die Nachricht der Partei, die für die Meldung gefährlicher Güter an die Behörde zuständig ist, die die Kontrolle durchführt und die Einhaltung der rechtlichen Anforderungen überprüft. Mit der Nachricht werden Informationen über gefährliche Güter übermittelt, die geladen, entladen oder mit einem Transportmittel befördert werden.

Ist die Meldung obligatorisch, wird, soweit dies technisch möglich ist, eine ERI-Anmeldenachricht verfasst und an die für jeweilige Binnenwasserstraße zuständige Behörde übermittelt.

Alle Schiffe sind jedoch gehalten, den zuständigen Behörden elektronisch Meldung zu erstatten, soweit dies möglich ist. Falls vorhanden, kann dies über eine einzige Anlaufstelle (*Single Window*⁽¹⁾) erfolgen, damit die angestrebte Verringerung der Verfahren erreicht wird.

Die Anmeldenachricht auf der Grundlage dieser Standardnachricht kann wie folgt dargestellt werden:

„ERI-Anmeldenachricht“ (*ERI notification message*) mit folgenden Nachrichtentypen:

- Transportanmeldung von Schiff an Behörde, Schiff-Land;
- Transportanmeldung von Beförderer an Behörde, Land-Land;
- Durchfahrtanzeige von Behörde an Behörde.

1.3 Segmentindex (alphabetisch nach Bezeichner (*tag*))

BGM Beginning of message

CNI Consignment information

COM Communication contact

CTA Contact information

⁽¹⁾ UN/CEFACT-Empfehlung Nr. 33, Empfehlung und Leitlinien betreffend die Einrichtung einer einzigen Anlaufstelle.

DGS Dangerous goods
 DTM Date/time/period
 EQD Equipment details
 FTX Free text
 GID Goods item details
 HAN Handling instructions
 LOC Place/location identification
 MEA Measurements
 NAD Name and address
 RFF Reference
 SGP Split goods placement
 TDT Details of transport
 UNH Message header
 UNT Message trailer

1.4 Segmenttabelle

[S] Status, [R] Recurrence, [M] Mandatory, [C] Conditional, [D] Dependent on business rules

Pos	Tag	Name	S	R
0010	UNH	Message header	M	1
0020	BGM	Beginning of message	M	1
0040	FTX	Free text	C	3
0050	HAN	Handling instructions	D [1]	1
0060		Segment Group 1	C	3
0070	REF	Reference	M	1
0090		Segment Group 2	M	1
0100	TDT	Details of transport	M	1
0110	RFF	Reference	M	9
0120	LOC	Place/location identification	M	9
0130	DTM	Date/time/period	M	2
0140		Segment Group 3	M	2
0150	NAD	Name and address	M	1
0160		Segment Group 4	C	1
0170	CTA	Contact information	M	1
0180	COM	Communication contact	C	4
0190		Segment Group 5	M	99

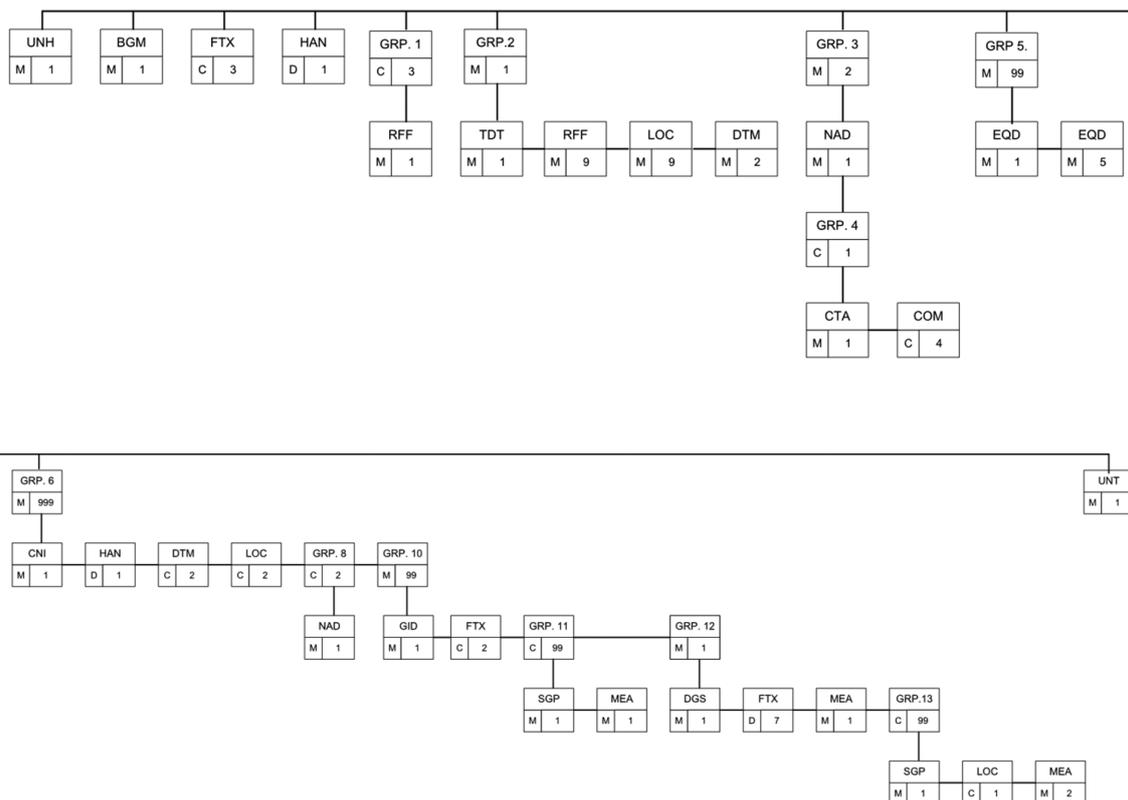
Pos	Tag	Name	S	R
0200	EQD	Equipment details	M	1
0210	MEA	Measurements	M	5
0220		Segment Group 6	M	999
0230	CNI	Consignment information	M	1
0240	HAN	Handling instructions	D [1]	1
0250	DTM	Date/time/period	C	2
0260	LOC	Place/location identification	C	2
0300		Segment Group 8	C	2
0310	NAD	Name and address	M	1
0360		Segment Group 10	M	99
0370	GID	Goods item details	M	1
0380	FTX	Free text	C	2
0400		Segment Group 11	C	99
0410	SGP	Split goods placement	M	1
0420	MEA	Measurements	M	1
0430		Segment Group 12	M	1
0440	DGS	Dangerous goods	M	1
0450	FTX	Free text	D[5]	7
4600	MEA	Measurements	M	1
4700	LOC	Place/location identification	C	0
0480	RFF	Reference	C	0
0490		Segment Group 13	C	99
0500	SGP	Split goods placement	M	1
0510	LOC	Place/location identification	C	1
0520	MEA	Measurements	D[6]	2
0530	UNT	Message trailer	M	1

Geschäftsregeln

D[1]	Das HAN-Segment muss einmal erscheinen, entweder in den Fahrtdaten des Schiffs, auf der Ebene der Nachricht oder in den Angaben zur Ladung.
D[5]	Sofern in den geltenden Polizeiverordnungen vorgeschrieben, sind diese Daten gemäß den Polizeiverordnungen sowie gemäß dem ADN anzugeben.

Geschäftsregeln	
D[6]	Die Nachricht muss mindestens ein MEA-Segment enthalten. Wird flüssige Ladung befördert, ist das MEA-Segment mit dem Vorgabewert für die Messgröße „VOL“ zu verwenden. Werden Container befördert, ist das MEA-Segment mit dem Vorgabewert für die Messgröße „WT“ zu verwenden. Im Falle eines Tankcontainers sind beide Vorgabewerte erforderlich.
D[USE 1]	Bei Code XXXXX muss dieses Datenelement ausgefüllt werden.
D[USE 2]	Werden Container befördert, sind diese Daten anzugeben.
D[USE 3]	Der HS-Code hat Vorrang.
D[USE 4]	Werden Container befördert, sind diese Daten anzugeben.
D[USE 5]	Sofern in den geltenden Polizeiverordnungen vorgeschrieben, sind diese Daten gemäß den Polizeiverordnungen sowie gemäß dem ADN anzugeben.
D[USE 6]	Das HAN-Segment muss mindestens einmal erscheinen.
D[USE 7]	Die überprüfte Bruttomasse oder das geschätzte Bruttogewicht der Transportausrüstung ist anzugeben.

1.5. Baumdiagramm (ERI-Anmeldenachricht)



2. STRUKTUR DER ERINOT-NACHRICHT

Tabelle 1 definiert die Struktur der Segmente und der Datenelemente der ERI-Anmeldenachricht.

Tabelle 1: ERI-Anmeldenachricht ERINOT

Segmentgruppe	Segment Zusammengesetztes Datenelement (C) Datenelement BEZEICHNER (TAG)	Stufe	Status	Format	Name	Beschreibung Vorgabewerte in Anführungszeichen
1	2	3	4	5	6	7
	UNB	0	M		INTERCHANGE HEADER	
	S001		M		SYNTAX IDENTIFIER	
	0001		M	a4	Syntax identifier	„UNOA“ Verwaltungsstelle (<i>controlling agency</i>) Stufe A
	0002		M	n1	Syntax version number	„2“
	S002		M		INTERCHANGE SENDER	
	0004		M	an..35 (an25)	Sender identification	Postfachnummer oder eindeutiger Name oder die eindeutige Kennung einer RIS-Zentrale oder -Verkehrsstelle
	0007		C	an..4	Partner identification code qualifier	n. a.
	0008		C	an..14	Address for reverse routing	n. a.
	S003		M		INTERCHANGE RECIPIENT	

1	2	3	4	5	6	7
	0010		M	an..35 (an25)	Recipient identification	Postfachnummer oder eindeutiger Name oder die eindeutige Kennung einer RIS-Zentrale oder -Verkehrsstelle
	0007		C	an..4	Partner identification code qualifier	n. a.
	0014		C	an..14	Routing address	n. a.
	S004		M		DATE/TIME OF PREPARATION	
	0017		M	n6	Date	Datum der Erzeugung, JJMMTT
	0019		M	n4	Time	Uhrzeit der Erzeugung, HHMM
	0020		M	an..14	Interchange control reference	Erste 14 Stellen der Nachrichtenreferenznummer
	S005				RECIPIENTS REFERENCE, PASSWORD	n. a.
	0022			an..14	Recipient's reference/password	n. a.
	0025			an2	Recipient's reference, password qualifier	n. a.
	0026			an..14	Application reference	n. a.
	0029			a1	Processing priority code	n. a.

1	2	3	4	5	6	7
	0031		C	n1	Acknowledgement request	„1“ = Absender verlangt Empfangsbestätigung, dass die Segmente UNB und UNZ empfangen und identifiziert wurden
	0032			an..35	Communications agreement id	n. a.
	0035		C	n1	Test indicator	„1“ = Datenaustausch betrifft eine Testnachricht
	UNH	0	M		MESSAGE HEADER	Kennung, Spezifikation und Kopf einer Nachricht
	0062		M	an..14	Message reference number	Erste 14 Stellen der Nachrichtenreferenznummer
	S009		M		MESSAGE IDENTIFIER	
		0065	M	an..6	Message type	„IFTDGN“, Nachrichtentyp
		0052	M	an..3	Message version number	„D“
		0054	M	an..3	Message release number	„98B“
		0051	M	an..2	Controlling agency	„UN“
		0057	M	an..6	Association assigned code	„ERI13“, ERI-Version 1.3

1	2	3	4	5	6	7
	0068		O	an..35	Common access reference	Dieser eindeutige Referenzcode ist ein gemeinsamer Benenner für alle Nachrichten, die dieselbe Fahrt betreffen.
	S010				STATUS OF THE TRANSFER	n. a.
	0070			n..2	Sequence of transfers	n. a.
	0073			a1	First and last transfer	n. a.
	BGM	0	M		<i>BEGINNING OF MESSAGE</i>	Angabe des Typs und der Funktion der Nachricht
	C002		M		DOCUMENT/MESSAGE NAME	
	1001		M	an..3	Document/message name code	<i>Nachrichtentyp</i> „VES“, von Schiff an RIS-Behörde „CAR“, von Beförderer an RIS-Behörde „PAS“, Durchfahrtmeldung von RIS-Behörde an RIS-Behörde (siehe auch Abschnitt 0)
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.

1	2	3	4	5	6	7
	1000			an..35	Document/message name	n. a.
	C106		M		DOCUMENT/MESSAGE IDENTIFICATION	
	1004		M	an..35 (an15)	Document identifier	Nachrichtenreferenznummer. Diese Nummer muss sowohl für den Absender als auch den Empfänger möglichst eindeutig sein. Bei Weiterleitung einer empfangenen Nachricht ist die Referenznummer der ursprünglichen Nachricht anzugeben. Das weiterleitende System darf in diesem Fall für die Nachricht keine andere Referenznummer erzeugen.
	1056			an..9	Version	n. a.
	1060			an..6	Revision number	n. a.
	1225		M	an..3	Message function code	<i>Funktion</i> der Nachricht: „1“ = Annullierungsnachricht „9“ = neue Nachricht (ursprüngliche Nachricht) „5“ = Änderungsnachricht „22“ = Schlussübertragung (Ende der Fahrt) „150“ = Unterbrechung der Fahrt „151“ = Wiederaufnahme der Fahrt

1	2	3	4	5	6	7
	4343		C	an..3	Response type code	AQ
	FTX (1)	0	C		FREE TEXT	Meldung der Zahl der <i>Personen an Bord</i> und der Zahl der <i>blauen Kegel</i>
	4451		M	an..3	Text subject code qualifier	„SAF“ für Sicherheitsangaben
	4453			an..3	Free text function code	n. a.
	C107				TEXT REFERENCE	
	4441			an..17	Free text identification	n. a.
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	C108		M		TEXT LITERAL	Text
	4440		M	an.. 70 (n4)	Free text	Gesamtzahl der Personen an Bord (Ist die Gesamtzahl der Personen an Bord nicht bekannt oder nicht angegeben, ist „9999“ in dieses Feld einzutragen.)

1	2	3	4	5	6	7
	4440		C	an.. 70 (an1)	Free text	„0“, „1“, „2“, „3“ für die Anzahl der Kegel (Binnenschiff) „B“ für rote Signalfolge (Seeschiff), „V“ für Sondergenehmigung Anmerkung: Die Zahl „0“ gibt das Systemergebnis an, wonach null blaue Kegel berechnet wurden; bleibt das Feld leer, heißt das, dass keine Daten verfügbar sind.
	4440		C	an.. 70 (n4)	Free text	Anzahl der Fahrgäste
	4440			an.. 70	Free text	n. a.
	4440			an.. 70	Free text	n. a.
	3453			an.. 3	Language, coded	n. a.
	4447			an..3	Text formatting, coded	n. a.
	FTX (2)	0	C		FREE TEXT	<i>Angabe, ob der Empfänger die in der Nachricht enthaltenen Infor- mationen an andere Behörden weiterleiten darf</i>
	4451		M	an..3	Text subject code qualifier	„ACK“ für „Datenschutzerklärung“ oder „Vertraulich“

1	2	3	4	5	6	7
	4453			an..3	Free text function code	n. a.
	C107				TEXT REFERENCE	
	4441			an..17	Free text identification	n. a.
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	C108		M		TEXT LITERAL	
	4440		M	an..70 (a1)	Free text	„Y“ = Ja, „N“ = Nein
	4440			an..70	Free text	n. a.
	4440			an..70	Free text	n. a.
	4440			an..70	Free text	n. a.
	4440			an..70	Free text	n. a.
	3453			an..3	Language, coded	n. a.

1	2	3	4	5	6	7
	4447			an..3	Text formatting, coded	n. a.
	FTX(3)	0	C		FREE TEXT	<i>Grund der Annullierung</i>
	4451		M	an..3	Text subject code qualifier	„ACD“ Annullierungsgrund
	4453			an..3	Free text function code	n. a.
	C107		M		TEXT REFERENCE	Textangabe
	4441		M	an..17	Free text identification	„CAM“ Fehler in der Meldung „CAO“ Transport findet nicht statt „CAV“ Hauptbestimmungsort geändert „CHD“ Ankunftszeit geändert
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	C108		M			Text
	4440		M	an..70	Free text	Formlose Angabe des Grundes
	4440		C	an..70	Free text	Freitext für weitere Erläuterung

1	2	3	4	5	6	7
	4440		C	an..70	Free text	Freitext für weitere Erläuterung
	4440		C	an..70	Free text	Freitext für weitere Erläuterung
	4440		C	an..70	Free text	Freitext für weitere Erläuterung
	3453			an..3	Language, coded	n. a.
	4447			an..3	Text formatting, coded	n. a.
	HAN(1)	0	D[6]			
	C524		M		HANDLING INSTRUCTIONS	
	4079		M	an..3	Handling instructions, coded	Standardwert „T“ T = Transit LLO = Beladen LDI = Entladen TSP = Transit im gleichen Hafen
	1131				Code list qualifier	n. a.
	3055				Code list responsible agency, coded	n. a.

1	2	3	4	5	6	7
	4078				Handling instructions	n. a.
	C218				HAZARDOUS MATERIAL	n. a.
	7419				Hazardous material class code, identification	n. a.
	1131				Code list qualifier	n. a.
	3055				Code list responsible agency, coded	n. a.
	7418				Hazardous material class	n. a.
GRP 1	RFF (1)	1	C		REFERENCE	Verweis auf die Nachricht, die durch diese Nachricht <i>ersetzt</i> wird. Obligatorisch bei Änderungs- oder Annullierungsnachricht
	C506		M		REFERENCE	
	1153		M	an..3	Reference qualifier	„ACW“ für Referenznummer der vorherigen Nachricht
	1154		M	an..35 (an15)	Reference number	Referenznummer aus BGM-Bezeichner 1004 der Nachricht, die durch diese Nachricht ersetzt wird.
	1156			an..6	Line number	n. a.
	4000			an..35	Reference version number	n. a.
	1060			an..6	Revision number	n. a.
GRP 1	RFF (2)	1	C		REFERENCE	Verweis auf ein <i>Transportdokument</i>

1	2	3	4	5	6	7
	C506		M		REFERENCE	
	1153		M	an..3	Reference qualifier	„FF“ für Referenznummer des Spediteurs
	1154		M	an..35	Reference number	Referenznummer des Transportdokuments
	1156			an..6	Line number	n. a.
	4000			an..35	Reference version number	n. a.
	1060			an..6	Revision number	n. a.
GRP 1	RFF (3)	1	C		REFERENCE	Verweis auf ein <i>Testszenario</i>
	C506		M		REFERENCE	
	1153		M	an..3	Reference qualifier	„ADD“ für Testnummer
	1154		M	an..35	Reference number	Referenz des Testszenarios, die dem Empfänger bekannt sein sollte
	1156			an..6	Line number	n. a.
	4000			an..35	Reference version number	n. a.
	1060			an..6	Revision number	n. a.
GRP 2	TDT	1	M		DETAILS OF TRANSPORT	Angabe des Transportmittels, <i>Bezeichnung des Schiffs innerhalb eines Schiffsverbands</i> (ein Einzelschiff ohne Schleppkahn oder Schubleichter gilt in diesem Zusammenhang ebenfalls als Schiffsverband)
	8051		M	an..3	Transport stage code qualifier	„20“ für Haupttransport

1	2	3	4	5	6	7
	8028		C	an..17	Conveyance reference number	Fahrtnummer, vom Absender der Nachricht festgelegt
	C220		M		MODE OF TRANSPORT	
	8067		M	an..3	Mode of transport, coded	„8“ für Binnenschifffahrt, „1“ für Seeverkehr (siehe UNECE-Empfehlung 19)
	8066			an..17	Mode of transport	n. a.
	C228		M		TRANSPORT MEANS	
	8179		M	an..8 (an4)	Type of means of transport identification, <i>convoy type</i>	Code für Schiffs- und Verbandstypen gemäß UN/CEFACT-Empfehlung 28, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.1
	8178			an..17	Type of means of transport	n. a.
	C040				CARRIER	n. a.
	3127			an..17	Carrier identification	n. a.
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3128			an..35	Carrier name	n. a.
	8101			an..3	Transit direction, coded	n. a.
	C401				EXCESS TRANSPORTATION INFORMATION	
	8457			an..3	Excess transportation reason	n. a.
	8459			an..3	Excess transportation responsibility	n. a.

1	2	3	4	5	6	7
	7130			an..17	Customer authorisation number	n. a.
	C222		M		TRANSPORT IDENTIFICATION	
	8213		M	an..9 (an7..8)	ID. of means of transport identification	<i>Schiffsnummer</i> : 7 Stellen für die IMO-Angabe oder Einheitliche Europäische Schiffsnummer (ENI)
	1131		M	an..3	Code list qualifier	„IMO“ für die IMO-Nummer, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.2 „ENI“ für die Einheitliche Europäische Schiffsnummer, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.3
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	8212		M	an..35	Id. of the means of transport	<i>Name des Schiffs</i> (Ist der Name des Schiffs länger als 35 Zeichen, wird er gekürzt.)
	8453		M	an..3	Nationality of means of transport	ISO-3166-1-Ländercode aus zwei Buchstaben, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.8. Ist die Staatszugehörigkeit des Transportmittels unbekannt, ist der dreistellige Code der zuständigen Behörde, die die Einheitliche Europäische Schiffsnummer erteilt hat, anzugeben.
	8281			an..3	Transport ownership	n. a.
TDT	RFF (1)	1	M		REFERENCE	Abmessungen des Transports, <i>Länge</i>
	C506		M		REFERENCE	
	1153		M	an..3	Reference qualifier	„LEN“ = Länge

1	2	3	4	5	6	7
	1154		M	an..35 (n..5)	Reference number	Gesamtlänge des Schiffsverbands in cm
	1156			an..6	Line number	n. a.
	4000			an..35	Reference version number	n. a.
	1060			an..6	Revision number	n. a.
TDT	RFF (2)	1	M		REFERENCE	Abmessungen des Transports, <i>Breite</i>
	C506		M		REFERENCE	
	1153		M	an..3	Reference qualifier	„WID“
	1154		M	an..35 (n..4)	Reference number	Gesamtbreite des Schiffsverbands in cm
	1156			an..6	Line number	n. a.
	4000			an..35	Reference version number	n. a.
	1060			an..6	Revision number	n. a.
TDT	RFF (3)	1	M		REFERENCE	Abmessungen des Transports, <i>Tiefgang</i>
	C506		M		REFERENCE	
	1153		M	an..3	Reference qualifier	„DRA“

1	2	3	4	5	6	7
	1154		M	an..35 (n..4)	Reference number	Tiefgang des Schiffsverbands in cm (Können die Daten aufgrund rechtlicher Beschränkungen nicht angegeben werden, ist „9999“ in dieses Feld einzutragen.)
	1156			an..6	Line number	n. a.
	4000			an..35	Reference version number	n. a.
	1060			an..6	Revision number	n. a.
TDT	RFF (4)	1	C		REFERENCE	Abmessungen des Transports, <i>Höhe</i>
	C506		M		REFERENCE	
	1153		M	an..3	Reference qualifier	„HGT“
	1154		M	an..35 (n..4)	Reference number	Höhe des Schiffsverbands über der Wasseroberfläche in cm
	1156			an..6	Line number	n. a.
	4000			an..35	Reference version number	n. a.
	1060			an..6	Revision number	n. a.
TDT	RFF (5)	1	M		REFERENCE	Abmessungen des Transports, <i>Tonnage</i>
	C506		M		REFERENCE	Referenz

1	2	3	4	5	6	7
	1153		M	an..3	Reference qualifier	„TON“
	1154		M	an..35 (n..6)	Reference number	Maximale Kapazität des Schiffsverbands in Tonnen
	1156			an..6	Line number	n. a.
	4000			an..35	Reference version number	n. a.
	1060			an..6	Revision number	n. a.
TDT	RFF (6)	1	C		REFERENCE	Nationale Fahrtenreferenz, Belgien, Frankreich, Deutschland
	C506		M		REFERENCE	Referenz
	1153		M	an..3	Reference qualifier	„GNB“ = Belgien „GNF“ = Frankreich „GNG“ = Deutschland „GN1“ = reserviert
	1154		M	an..35	Reference number	Amtliche belgische Referenznummer
	1156			an..6	Line number	n. a.
	4000			an..35	Reference version number	n. a.
	1060			an..6	Revision number	n. a.

1	2	3	4	5	6	7
TDT	RFF (7)	1	C		REFERENCE	Anzeiger für LNG-Anlagen
	C506		M		REFERENCE	Referenz
	1153		M	an..3	Reference qualifier	„LNG“
	1154		M	an..35 (an1)	Reference number	„Y“ = Ja
	1156			an..6	Line number	n. a.
	4000			an..35	Reference version number	n. a.
	1060			an..6	Revision number	n. a.
TDT	LOC (1)	1	M		PLACE/LOCATION IDENTIFICATION	Abfahrtshafen. Hafen, von dem der Transport abgeht
	3227		M	an..3	Place/location qualifier	„5“ Abfahrtsort
	C517		M		LOCATION IDENTIFICATION	
	3225		M	an..25 (an5)	Place/location identification	UNECE-Ortscode (Empfehlung 16), siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.9
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3224		C	an..70 (an..17)	Place/location	Vollständiger Name des Hafens

1	2	3	4	5	6	7
	C519		C		RELATED LOCATION ONE IDENTIFICATION	
	3223		M	an..25 (an..5)	Related place/location one identification	Terminalcode, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.11
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3222		D [Use 1]	an..70	Related place/location one	Vollständiger Name des Terminals
	C553		C		RELATED LOCATION TWO IDENTIFICATION	
	3233		M	an..25 (an5)	Related place/location two identification	Code des Wasserstraßenabschnitts, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.10
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3232		C	an..70 (an..5)	Related place/location two	Wasserstraßen-Hektometer
	5479			an..3	Relation	n. a.
TDT	LOC (2)	1	C		<i>PLACE/LOCATION IDENTIFICATION</i>	Vom Schiff <i>bereits passierter Durchfahrtpunkt</i> . Dieses Segment und das Segment TDT/DTM(2) mit dem Vorgabewert 186 sind für Durchfahrtmeldungen obligatorisch.

1	2	3	4	5	6	7
	3227		M	an..3	Place/location qualifier	„172“ für Durchfahrtspunkt
	C517		M		LOCATION IDENTIFICATION	
	3225		M	an..25 (an5)	Place/location identification	UNECE-Ortscode (Empfehlung 16) des Durchfahrtspunkts (Schleuse, Brücke, Verkehrszentrum), siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.9
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3224		C	an..70 (an..17)	Place/location	Vollständiger Name des Durchfahrtspunkts
	C519		C		RELATED LOCATION ONE IDENTIFICATION	
	3223		M	an..25 (an..5)	Related place/location one identification	Code des Durchfahrtspunkts
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3222			an..70	Related place/location one	n. a.
	C553		C		RELATED LOCATION TWO IDENTIFICATION	
	3233		M	an..25 (an5)	Related place/location two identification	Code des Wasserstraßenabschnitts, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.10

1	2	3	4	5	6	7
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3232		C	an..70 (an..5)	Related place/location two	Wasserstraßen-Hektometer
	5479			an..3	Relation	n. a.
TDT	LOC (3)	1	C		PLACE/LOCATION IDENTIFICATION	Nächster Durchfahrtpunkt
	3227		M	an..3	Place/location qualifier	„61“ für nächsten Anlaufhafen
	C517		M		LOCATION IDENTIFICATION	
	3225		M	an..25 (an5)	Place/location identification	UNECE-Ortscode (Empfehlung 16) des Durchfahrtpunkts (Schleuse, Brücke, VTS-Zentrum), siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.9
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3224		C	an..70 (an..17)	Place/location	Vollständiger Name des Durchfahrtpunkts
	C519		C		RELATED LOCATION ONE IDENTIFICATION	
	3223		M	an..25	Related place/location one identification	Code des Durchfahrtpunkts

1	2	3	4	5	6	7
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3222			an..70	Related place/location one	n. a.
	C553		C		RELATED LOCATION TWO IDENTIFICATION	
	3233		M	an..25 (an5)	Related place/location two identification	Code des Wasserstraßenabschnitts, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.10
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3232		C	an..70 (an..5)	Related place/location two	Wasserstraßen-Hektometer
	5479			an..3	Relation	n. a.
TDT	LOC (4.8)	1	C		PLACE/LOCATION IDENTIFICATION	Weitere künftige Durchfahrtpunkte (Angaben zur geplanten Strecke). Es können höchstens fünf Durchfahrtpunkte auf der Strecke angegeben werden. Die Reihenfolge der Durchfahrt hat der Reihenfolge in der Meldung zu entsprechen.
	3227		M	an..3	Place/location qualifier	„92“ für Streckenführung
	C517		M		LOCATION IDENTIFICATION	

1	2	3	4	5	6	7
	3225		M	an..25 (an5)	Place/location identification	UNECE-Ortscode (Empfehlung 16) des Durchfahrtpunkts (Schleuse, Brücke, Verkehrszentrum), siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.9
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3224		C	an..17	Place/location	Vollständiger Name des Durchfahrtpunkts
	C519		C		RELATED LOCATION ONE IDENTIFICATION	
	3223		M	an..25 (an..5)	Related place/location one identification	Code des Durchfahrtpunkts
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3222		C	an..70	Passage datetime	JJMMTTHHMM wie „201“ in DTM 2379
	C553		C		RELATED LOCATION TWO IDENTIFICATION	
	3233		M	an..25 (an5)	Related place/location two identification	Code des Wasserstraßenabschnitts, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.10
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.

1	2	3	4	5	6	7
	3232		C	an..70 (an..5)	Related place/location two	Wasserstraßen-Hektometer
	5479			an..3	Relation	n. a.
TDT	LOC (9)	1	M		<i>PLACE/LOCATION IDENTIFICATION</i>	<i>Bestimmungshafen.</i> Dies ist der erste angelaufene Hafen.
	3227		M	an..3	Place/location qualifier	„153“ für Anlaufort
	C517		M		LOCATION IDENTIFICATION	
	3225		M	an..25 (an5)	Place/location identification	UNECE-Ortscode (Empfehlung 16) des Hafens, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.9
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.
	3055			an 3	Code list responsible agency	n. a.
	3224		C	an..70 (an..17)	Place/location	Vollständiger Name des Hafens
	C519		C		RELATED LOCATION ONE IDENTIFICATION	
	3223		M	an..25 (an..5)	Related place/location one identification	Terminalcode, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.11
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3222		D [Use 1]	an..70	Related place/location one	Vollständiger Name des Terminals

1	2	3	4	5	6	7
	C553		C		RELATED LOCATION TWO IDENTIFICATION	
	3233		M	an..25 (an5)	Related place/location two identification	Code des Wasserstraßenabschnitts, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.10
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3232		C	an..70 (an..5)	Related place/location two	Wasserstraßen-Hektometer
	5479			an..3	Relation	n. a.
TDT/LOC(1)	DTM (1)	2	C		DATE/TIME/PERIOD	Abfahrtszeit (geschätzt)
	C507		M		DATE/TIME/PERIOD	
	2005		M	an..3	Date or time or period function code qualifier	„133“ für Datum und Uhrzeit der Abfahrt, geschätzt
	2380		M	an..35	Date or time period value	Wert der Abfahrtszeit
	2379		M	an..3	Date or time or period format code	„201“ für JJMMTTHHMM
TDT/LOC(2)	DTM (2)	2	C		DATE/TIME/PERIOD	Durchfahrtszeit, wie im Verkehrszentrum erfasst
	C507		M		DATE/TIME/PERIOD	

1	2	3	4	5	6	7
	2005		M	an..3	Date or time or period function code qualifier	„186“ für tatsächliche Abfahrtszeit
	2380		M	an..35	Date or time period value	Wert der Durchfahrtszeit: JJMMTTHHMM
	2379		M	an..3	Date or time or period format code	„201“ für JJMMTTHHMM
TDT/LOC(9)	DTM (3)	2	C		DATE/TIME/PERIOD	Geschätzte Ankunftszeit im Bestimmungshafen
	C507		M		DATE/TIME/PERIOD	
	2005		M	an..3	Date or time or period function code qualifier	„132“ für Ankunftszeit, geschätzt
	2380		M	an..35	Date or time period value	Wert der Ankunftszeit: JJMMTTHHMM
	2379		M	an..3	Date or time or period format code	„201“ für JJMMTTHHMM
GRP 3	NAD (1)	1	M		NAME and ADDRESS	Name und Anschrift des Absenders der Nachricht
	3035		M	an..3	Party function code qualifier	„MS“ für Absender der Nachricht
	C082		C		PARTY IDENTIFICATION DETAILS	
	3039		M	an..35	Party identification	Kennung. Für Anmeldungen beim Hafen von Rotterdam ist dieses Datenelement obligatorisch. ERI trägt für dieses Element „900000000“ ein.
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.

1	2	3	4	5	6	7
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	C058				NAME AND ADDRESS	n. a.
	3124			an..35	Name and address line	n. a.
	3124			an..35	Name and address line	n. a.
	3124			an..35	Name and address line	n. a.
	3124			an..35	Name and address line	n. a.
	3124			an..35	Name and address line	n. a.
	C080		M		PARTY NAME	
	3036		M	an..35	Party name	Name des Absenders
	3036			an..35	Party name	n. a.
	3036			an..35	Party name	n. a.
	3036			an..35	Party name	n. a.
	3036			an..35	Party name	n. a.
	3045			an..3	Party name format, coded	n. a.
	C059		C		STREET	
	3042		M	an..35	Street and number/PO box	Straße und Hausnummer oder Postfach
	3042			an..35	Street and number/PO box	n. a.
	3042			an..35	Street and number/PO box	n. a.

1	2	3	4	5	6	7
	3042			an..35	Street and number/PO box	n. a.
	3164		C	an..35	City name	City
	3229			an..9	Country sub-entity identification	n. a.
	3251		C	an..9	Postcode identification	Postleitzahl
	3207		C	an..3	Country	ISO-3166-1-Ländercode aus zwei Buchstaben, siehe Anhang Teil II, Kapitel 2.3.8
GRP 4 NAD	CTA	2	C		<i>CONTACT INFORMATION</i>	Kontaktangaben des Absenders
	3139			an..3	Contact function	n. a.
	C056		M		DEPARTMENT OR EMPLOYEE DETAILS	
	3413			an..17	Department or employee identification	n. a.
	3412		M	an..35	Department or employee	„ERI“, Platzhalter
NAD/CTA	COM	2	C		<i>COMMUNICATION CONTACT</i>	Kommunikationskontaktangaben des Absenders (höchstens 4-mal)
	C076		M		COMMUNICATION CONTACT	
	3148		M	an..70	Communication number	Kommunikationsnummer

1	2	3	4	5	6	7
	3155		M	an..3	Communication channel qualifier	„TE“ für Telefonnummer „FX“ für Faxnummer „EM“ für E-Mail-Adresse „EI“ für EDI-Postfachnummer (EDI-Nummer <i>oder</i> E-Mail-Adresse ist für NAD 1 obligatorisch, falls eine Antwort in Form einer ERIRSP-Nachricht angefordert wird. Wird keine Antwort angefordert, sind keine EDI-Nummer und E-Mail-Adresse anzugeben.)
NAD	NAD (2)	1	C		NAME and ADDRESS	Name und Anschrift des <i>Agenten/Rechnungsempfängers</i>
	3035		M	an..3	Party function code qualifier	„CG“ für Agenten-/Rechnungsanschrift (für VNF ist dieses Segment obligatorisch).
	C082		C		PARTY IDENTIFICATION DETAILS	
	3039		M	an..35	Party identification	Kennung. Für Anmeldungen beim Hafen von Rotterdam ist dieses Datenelement obligatorisch. ERI trägt für dieses Element „900000000“ ein.
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	C058				NAME AND ADDRESS	n. a.
	3124			an..35	Name and address line	n. a.
	3124			an..35	Name and address line	n. a.
	3124			an..35	Name and address line	n. a.

1	2	3	4	5	6	7
	3124			an..35	Name and address line	n. a.
	3124			an..35	Name and address line	n. a.
	C080		M		PARTY NAME	
	3036		M	an..35	Party name	Name des Absenders
	3036		C	an..35 (an..25)	Invoice number	Rechnungsnummer des Agenten/Rechnungsempfängers
	3036			an..35	Party name	n. a.
	3036			an..35	Party name	n. a.
	3036			an..35	Party name	n. a.
	3045			an..3	Party name format, coded	n. a.
	C059		C		STREET	Straße
	3042		M	an..35	Street and number/PO box	Anschrift (Straße und Hausnummer oder Postfachnummer)
	3042			an..35	Street and number/PO box	n. a.
	3042			an..35	Street and number/PO box	n. a.
	3042			an..35	Street and number/PO box	n. a.
	3164		C	an..35	City name	Stadt/Ort
	3229			an..9	Country sub-entity identification	n. a.
	3251		C	an..9	Postcode identification	Postleitzahl

1	2	3	4	5	6	7
	3207		C	an..3	Country	ISO-3166-1-Ländercode aus zwei Buchstaben, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.8
GRP 5	EQD (1)	1	M		<i>EQUIPMENT DETAILS</i>	Angaben zu den <i>SCHIFFEN</i> innerhalb des Schiffsverbands (pro Schiff ein Segment, auch für das Hauptschiff), <i>Schiff mit Eigenantrieb</i>
	8053		M	an..3	Equipment type code qualifier	„BRY“ für Antriebsschiff
	C237		M		<i>EQUIPMENT IDENTIFICATION</i>	
	8260		M	an..17 (an7..8)	Equipment identification number	Schiffsnummer: 7 Stellen für die IMO-Angabe, 8 Stellen für die Einheitliche Europäische Schiffsnummer (ENI)
	1131		M	an..3	Code list qualifier	„IMO“ für die IMO-Nummer, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.2 „ENI“ für die Einheitliche Europäische Schiffsnummer, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.3
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3207			an..3	Country	n. a.
	C224		M		<i>EQUIPMENT SIZE AND TYPE</i>	
	8155		M	an..10 (an..4)	Equipment size and type identification, <i>vessel type</i>	Code für Schiffs- und Verbandstypen gemäß UN/CEFACT-Empfehlung 28, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.1
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.

1	2	3	4	5	6	7
	8154		M	an..35	Equipment size and type	Name des Schiffs (Ist der Name des Schiffs länger als 35 Zeichen, wird er gekürzt.)
	8077			an..3	Equipment supplier	n. a.
	8249			an..3	Equipment status	n. a.
	8169			an..3	Full/empty indicator	n. a.
EQD	EQD (V) (2-15)	1	C		<i>EQUIPMENT DETAILS</i>	Angaben zu den <i>SCHIFFEN</i> innerhalb des Schiffsverbands (pro Schiff ein Segment, auch für das Hauptschiff), <i>Schiffe ohne Eigenantrieb</i>
	8053		M	an..3	Equipment type code qualifier	„BRN“ für Schiff, das keinen Antrieb liefert
	C237		M		EQUIPMENT IDENTIFICATION	
	8260		M	an..17 (an7..8)	Equipment identification number	Schiffsnummer: 7 Stellen für die IMO-Angabe, 8 Stellen für die Einheitliche Europäische Schiffsnummer
	1131		M	an..3	Code list qualifier	„IMO“ für die IMO-Nummer, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.2 „ENI“ für die Einheitliche Europäische Schiffsnummer, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.3
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3207			an..3	Country	n. a.
	C224		M		EQUIPMENT SIZE AND TYPE	

1	2	3	4	5	6	7
	8155		M	an..10 (an..4)	Equipment size and type identification, <i>vessel type</i>	Code für Schiffs- und Verbandstypen gemäß UN/CEFACT-Empfehlung 28, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.1
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	8154		M	an..35	Equipment size and type	Name des Schiffs (Ist der Name des Schiffs länger als 35 Zeichen, wird er gekürzt.)
	8077			an..3	Equipment supplier	n. a.
	8249			an..3	Equipment status	n. a.
	8169			an..3	Full/empty indicator	n. a.
EQD	MEA (1)	1	M		MEASUREMENTS	<i>Schiffslänge</i>
	6311		M	an..3	Measurement purpose qualifier	„DIM“ für Abmessungen
	C502				MEASUREMENT DETAILS	
	6313		M	an..3	Property measured	„LEN“ = Länge
	6321			an..3	Measurement significance	n. a.
	6155			an..17	Measurement attribute identification	n. a.
	6154			an..70	Measurement attribute	n. a.
	C174		M		VALUE/RANGE	

1	2	3	4	5	6	7
	6411		M	an..3	Measurement unit qualifier	„CMT“ für Zentimeter (UNECE-Empfehlung 20, Anhang 3. Gemeinsamer Code)
	6314		M	an..18 (n5)	Measurement value	Länge
	6162			n..18	Range minimum	n. a.
	6152			n..18	Range maximum	n. a.
	6432			n..2	Significant digits	n. a.
	7383			an..3	Surface/layer indicator	n. a.
EQD	MEA (2)	1	M		MEASUREMENTS	Schiffsbreite
	6311		M	an..3	Measurement purpose code qualifier	„DIM“ für Abmessungen
	C502				MEASUREMENT DETAILS	
	6313		M	an..3	Property measured	„WID“ für Breite
	6321			an..3	Measurement significance	n. a.
	6155			an..17	Measurement attribute identification	n. a.
	6154			an..70	Measurement attribute	n. a.
	C174		M		VALUE/RANGE	

1	2	3	4	5	6	7
	6411		M	an..3	Measurement unit qualifier	„CMT“ für Zentimeter (UNECE-Empfehlung 20, Anhang 3. Gemeinsamer Code)
	6314		M	an..18 (n4)	Measurement value	Breite
	6162			n..18	Range minimum	n. a.
	6152			n..18	Range maximum	n. a.
	6432			n..2	Significant digits	n. a.
	7383			an..3	Surface/layer indicator	n. a.
EQD	MEA (3)	1	M		MEASUREMENTS	Schiffstiefgang
	6311		M	an..3	Measurement purpose code qualifier	„DIM“ für Abmessungen
	C502		M		MEASUREMENT DETAILS	Größenangaben
	6313		M	an..3	Property measured	„DRA“ für Tiefgang
	6321			an..3	Measurement significance	n. a.
	6155			an..17	Measurement attribute identification	n. a.
	6154			an..70	Measurement attribute	n. a.
	C174		M		VALUE/RANGE	

1	2	3	4	5	6	7
	6411		M	an..3	Measurement unit qualifier	„CMT“ für Zentimeter (UNECE-Empfehlung 20, Gemeinsamer Code)
	6314		M	an..18(n4)	Measurement value	Tiefgang des Schiffs in cm (Können die Daten aufgrund rechtlicher Beschränkungen nicht angegeben werden, ist „9999“ in dieses Feld einzutragen.)
	6162			n..18	Range minimum	n. a.
	6152			n..18	Range maximum	n. a.
	6432			n..2	Significant digits	n. a.
	7383			an..3	Surface/layer indicator	n. a.
EQD	MEA (4)	2	C		MEASUREMENTS	<i>Tonnage des Schiffs</i>
	6311		M	an..3	Measurement purpose code qualifier	„VOL“ für Volumen
	C502		M		MEASUREMENT DETAILS	Größenangaben
	6313		M	an..3	Property measured	„AAM“ für Bruttotonnage
	6321			an..3	Measurement significance	n. a.
	6155			an..17	Measurement attribute identification	n. a.
	6154			an..70	Measurement attribute	n. a.
	C174		M		VALUE/RANGE	

1	2	3	4	5	6	7
	6411		M	an..3	Measurement unit qualifier	„TNE“ für Tonne (UNECE-Empfehlung 20, Gemeinsamer Code)
	6314		M	an..18 (n6)	Measurement value	Tonnage (Kapazität)
	6162			n..18	Range minimum	n. a.
	6152			n..18	Range maximum	n. a.
	6432			n..2	Significant digits	n. a.
	7383			an..3	Surface/layer indicator	n. a.
GRP 5	EQD (1..15)	1	D[Use 2]		<i>EQUIPMENT DETAILS</i>	Angabe der Zahl der <i>CONTAINER</i>
	8053		M	an..3	Equipment type code qualifier	„CN“ für Container
	C237				<i>EQUIPMENT IDENTIFICATION</i>	
	8260			an..17	Equipment identification number	n. a.
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3207			an..3	Country	n. a.
	C224		M		<i>EQUIPMENT SIZE AND TYPE</i>	

1	2	3	4	5	6	7
	8155		M	an..10 (an5)	Equipment size and type identification	Container-Bereich: „RNG20“ für Container mit einer Länge zwischen 20 und 39 Fuß „RNG30“ für Container mit einer Länge zwischen 30 und 39 Fuß „RNG40“ für Container mit einer Länge von 40 Fuß oder mehr
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	8154			an..35	Equipment size and type	n. a.
	8077			an..3	Equipment supplier	n. a.
	8249			an..3	Equipment status	n. a.
	8169		M	an..3	Full/empty indicator	Container-Status: „5“ für beladen, „4“ für leer, „6“ für kein Volumen verfügbar
EQD	MEA (5)	1	M	EQD(2)	MEASUREMENTS	Angabe der Anzahl der Container
	6311		M	an..3 (an2)	Measurement purpose qualifier	„NR“ für Anzahl
	C502				MEASUREMENT DETAILS	n. a.

1	2	3	4	5	6	7
	6313			an..3	Property measured	n. a.
	6321			an..3	Measurement significance	n. a.
	6155			an..17	Measurement attribute identification	n. a.
	6154			an..70	Measurement attribute	n. a.
	C174		M		VALUE/RANGE	
	6411		M	an..3	Measurement unit qualifier	„NUM“ für Anzahl (UN/ECE-Empfehlung 20, Gemeinsamer Code)
	6314		M	an..18 (n1..4)	Measurement value	Anzahl der Container mit betreffendem Typ und Status
	6162			n..18	Range minimum	n. a.
	6152			n..18	Range maximum	n. a.
	6432			n..2	Significant digits	n. a.
	7383			an..3	Surface/layer indicator	n. a.
GRP 6	CNI	1	M		<i>CONSIGNMENT INFORMATION</i>	<i>Versandinformation</i> (Abfahrts-/Bestimmungsort) der beförderten <i>Ladung</i>
	1490		M	n..4	Consolidation item number	Laufnummer der Sendung. Bei Änderungen ist die gleiche Laufnummer anzugeben
	C503				DOCUMENT/MESSAGE DETAILS	n. a.

1	2	3	4	5	6	7
	1004			an..35	Document/message number	n. a.
	1373			an..3	Document/message status, coded	n. a.
	1366			an..70	Document/message source	n. a.
	3453			an..3	Language, coded	n. a.
	1056			an..9	Version	n. a.
	1060			an..6	Revision number	n. a.
	1312			n..4	Consignment load sequence number	n. a.
CNI	HAN(1)	1	D[1]			
	C524		M		HANDLING INSTRUCTIONS	
	4079		M		Handling instructions, coded	Standardwert „T“ T = Transit LLO = Beladen LDI = Entladen TSP = Transit im gleichen Hafen
	1131				Code list qualifier	n. a.
	3055				Code list responsible agency, coded	n. a.
	4078				Handling instructions	n. a.

1	2	3	4	5	6	7
	C218				HAZARDOUS MATERIAL	n. a.
	7419				Hazardous material class code, identification	n. a.
	1131				Code list qualifier	n. a.
	3055				Code list responsible agency, coded	n. a.
	7418				Hazardous material class	n. a.
CNI	DTM (1)	1	C		DATE/TIME/PERIOD	Geschätzte <i>Ankunftszeit</i> am Entladeort
	C507		M		DATE/TIME/PERIOD	
	2005		M	an..3	Date or time or period function code qualifier	„132“ für <i>Ankunftszeit</i> , geschätzt
	2380		M	an..35	Date or time period value	Wert der <i>Ankunftszeit</i> : JJMMTTHHMM
	2379		M	an..3	Date or time or period format code	„201“ für JJMMTTHHMM
CNI	DTM (2)	1	C		DATE/TIME/PERIOD	Geschätzte <i>Abfahrtszeit</i> vom Beladeort
	C507		M		DATE/TIME/PERIOD	
	2005		M	an..3	Date or time or period function code qualifier	„133“ für <i>Abfahrtszeit</i> , geschätzt
	2380		M	an..35	Date or time period value	Zeit: JJMMTTHHMM

1	2	3	4	5	6	7
	2379		M	an..3	Date or time or period format code	„201“
CNI	LOC (1)	1	C		PLACE/LOCATION IDENTIFICATION	Angabe des <i>Beladeorts</i> für die Ladung
	3227		M	an..3	Place/location qualifier	„9“ für <i>Beladeort</i> /-hafen
	C517		M		LOCATION IDENTIFICATION	
	3225		M	an..25 (an5)	Place/location identification	UNECE-Ortscode (Empfehlung 16) des <i>Beladeorts</i> , siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.9
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3224		C	an..70 (an..17)	Place/location	Vollständiger Name des Hafens
	C519		C		RELATED LOCATION ONE IDENTIFICATION	
	3223		M	an..25 (an..5)	Related place/location one identification	Terminalcode, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.11
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.

1	2	3	4	5	6	7
	3222		D [Use 1]	an..70 (an..17)	Related place/location one	Vollständiger Name des Terminals
	C553		C		RELATED LOCATION TWO IDENTIFICATION	
	3233		M	an..25 (an5)	Related place/location two identification	Code des Wasserstraßenabschnitts, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.10
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3232		C	an..70 (an..5)	Related place/location two	Wasserstraßen-Hektometer
	5479			an..3	Relation	n. a.
CNI	LOC (2)	1	C		<i>PLACE/LOCATION IDENTIFICATION</i>	Angabe des <i>Entladeorts</i> für die Ladung
	3227		M	an..3	Place/location qualifier	„11“ für Entladeort/-hafen
	C517		M		LOCATION IDENTIFICATION	
	3225		M	an..25 (an5)	Place/location identification	UNECE-Ortscode (Empfehlung 16), siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.9
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.

1	2	3	4	5	6	7
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3224		C	an..70 (an..17)	Place/location	Vollständiger Name des Hafens
	C519		C		RELATED LOCATION ONE IDENTIFICATION	
	3223		M	an..25 (an..5)	Related place/location one identification	Terminalcode, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.11
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3222		D [1]	an..70 (an..17)	Related place/location one	Vollständiger Name des Terminals
	C553		C		RELATED LOCATION TWO IDENTIFICATION	
	3233		M	an..25 (an5)	Related place/location two identification	Code des Wasserstraßenabschnitts, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.10
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3232		C	an..70 (an.. 5)	Related place/location two	Wasserstraßen-Hektometer

1	2	3	4	5	6	7
	5479			an..3	Relation	n. a.
GRP 8 CNI/NAD	NAD (1)	2	C		NAME AND ADDRESS	Name des Absenders der Ladung
	3035		M	an..3	Party function code qualifier	„SF“ für „Schiff von“
	C082		C		PARTY IDENTIFICATION DETAILS	
	3039		M	an..35 (an..25)	Party identifier	EDI-Nummer des Absenders der Ladung
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	C058		M		NAME AND ADDRESS	
	3124		M	an..35	Name and address line	Name des Absenders
	3124			an..35	Name and address line	n. a.
	3124			an..35	Name and address line	n. a.
	3124			an..35	Name and address line	n. a.
	3124			an..35	Name and address line	n. a.
	C080		M		PARTY NAME	
	3036		M	an..35	Party name	„Schiff von“ (Name)

1	2	3	4	5	6	7
	3036		C	an..35 (an..25)	Party name	Rechnungsnummer
	3036			an..35	Party name	n. a.
	3036			an..35	Party name	n. a.
	3036			an..35	Party name	n. a.
	3045			an..3	Party name format, coded	n. a.
	C059		O		STREET	Straße
	3042			an..35	Street and number/PO box	Anschrift (Straße und Hausnummer oder Postfachnummer)
	3042			an..35	Street and number/PO box	n. a.
	3042			an..35	Street and number/PO box	n. a.
	3042			an..35	Street and number/PO box	n. a.
	3164		C	an..35	City name	Stadt/Ort
	3229			an..9	Country sub-entity identification	n. a.
	3251		C	an..9	Postcode identification	Postleitzahl
	3207		C	an..3	Country	ISO-3166-1-Ländercode aus zwei Buchstaben, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.8
CNI/NAD	NAD (2)	2	C		NAME AND ADDRESS	Name des <i>Empfängers der Ladung</i>

1	2	3	4	5	6	7
	3035		M	an..3	Party function code qualifier	„ST“ für „Schiff für“
	C082		M		PARTY IDENTIFICATION DETAILS	
	3039		M	an..35 (an..25)	Party identification	EDI-Nummer des Empfängers der Ladung
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	C058		M		NAME AND ADDRESS	
	3124		M	an..35	Name and address line	Name des Empfängers
	3124			an..35	Name and address line	n. a.
	3124			an..35	Name and address line	n. a.
	3124			an..35	Name and address line	n. a.
	3124			an..35	Name and address line	n. a.
	C080		M		PARTY NAME	
	3036		M	an..35	Party name	„Schiff für“ (Name)
	3036		C	an..35 (an..25)	Party name	Rechnungsnummer
	3036			an..35	Party name	n. a.
	3036			an..35	Party name	n. a.

1	2	3	4	5	6	7
	3036			an..35	Party name	n. a.
	3045			an..3	Party name format, coded	n. a.
	C059				STREET	Straße
	3042			an..35	Street and number/PO box	Anschrift (Straße und Hausnummer oder Postfachnummer)
	3042			an..35	Street and number/PO box	n. a.
	3042			an..35	Street and number/PO box	n. a.
	3042			an..35	Street and number/PO box	n. a.
	3164		M	an..35	City name	Stadt/Ort
	3229			an..9	Country sub-entity identification	n. a.
	3251			an..9	Postcode identification	Postleitzahl
	3207			an..3	Country	ISO-3166-1-Ländercode aus zwei Buchstaben, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.8
CNI	GID (1..99)	2	M		<i>GOODS ITEM DETAILS</i>	Pro <i>Schiff</i> und <i>Gut</i> in einem neuen GID-Segment
	1496		M	n..5	Goods item number	Laufnummer des Guts innerhalb der Sendung. Innerhalb der CNI-Gruppe eindeutig
	C213		C		NUMBER AND TYPE OF PACKAGES	
	7224		C	n..8	Number of packages	Für Container und Tanks ist der Standardwert „1“

1	2	3	4	5	6	7
	7065		C	an..17	Type of packages identification	Siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.14
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	7064			an..35	Type of packages	n. a.
	7233			an..3	Packaging related information, coded	n. a.
	C213				NUMBER AND TYPE OF PACKAGES	n. a.
	7224			n..8	Number of packages	n. a.
	7065			an..17	Type of packages identification	n. a.
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	7064			an..35	Type of packages	n. a.
	7233			an..3	Packaging related information	n. a.
	C213		C		NUMBER AND TYPE OF PACKAGES	
	7224		M	n..8	Number of packages	Anzahl der enthaltenen <i>Packstücke</i>
	7065		M	an..17 (a2)	Type of packages identification	UNECE-Empfehlung 21, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.14
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.

1	2	3	4	5	6	7
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	7064			an..35	Type of packages	n. a.
	7233			an..3	Packaging related information	n. a.
GRP 10 CNI/GID	FTX (1)	2	C		FREE TEXT	<i>Zusätzliche Information über die Güter</i>
	4451		M	an..3	Text subject code qualifier	„ACB“ für zusätzliche Informationen
	4453			an..3	Free text function code	n. a.
	C107				TEXT REFERENCE	
	4441			an..17	Free text identification	n. a.
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	C108		M		TEXT LITERAL	
	4440		M	an..70 (an1)	Free text	<i>Art des Guts:</i> „D“ für gefährliches Gut „N“ für ungefährliches Gut
	4440		C	an..70 (n6..10)	Free text	<i>HS-Code</i> , kann leer bleiben, wenn unbekannt und Gut gefährlich, siehe Kapitel 2.6

1	2	3	4	5	6	7
	4440		C	an..70 (a..4)	Free text	Zollstatus „C“ = Unionsgüter „F“ = Unionsgüter aus einem nicht-fiskalischen Gebiet „N“ = alle anderen Güter
	4440		C	an..70 (an..35)	Free text	Zolldokumentnummer, falls zutreffend
	4440		C	an..70 (an1)	Free text	Übersee-Bestimmungsort „Y“ = mit Übersee-Bestimmungsort „N“ = ohne Übersee-Bestimmungsort
	3453			an..3	Language	n. a.
	4447			an..3	Text formatting	n. a.
CNI/GID	FTX (2)	3	C		FREE TEXT	Güterbeschreibung für ungefährliche Ladung
	4451		M	an..3	Text subject code qualifier	„AAA“ für Güterbeschreibung
	4453			an..3	Free text function code	n. a.
	C107				TEXT REFERENCE	n. a.
	4441			an..17	Free text identification	n. a.
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.

1	2	3	4	5	6	7
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	C108		M		TEXT LITERAL	
	4440		M	an..70	Free text	Name der Güter der ungefährlichen Ladung
	4440					n. a.
	4440		D [Use 3]	an..70 (n6..10)	Free text	HS-Code der ungefährlichen Ladung, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.4
	4440		D [Use 3]	an..70 (n4)	Free text	NST-Code der ungefährlichen Ladung, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.5
	4440			an..70	Free text	n. a.
	3453			an..3	Language, coded	n. a.
	4447			an..3	Text formatting	n. a.
GRP 11 CNI/GID	SGP (1..99)	3	C		SPLIT GOODS PLACEMENT	Angabe der Platzierung der ungefährlichen Ladung innerhalb des Transportmittels
	C237		M		EQUIPMENT IDENTIFICATION	
	8260		M	an..17 (an7..8)	Equipment identification number	Schiffsnummer: 7 Stellen für die IMO-Angabe, 8 Stellen für die Einheitliche Europäische Schiffsnummer (ENI)

1	2	3	4	5	6	7
	1131		M	an..3	Code list qualifier	„IMO“ für die IMO-Nummer, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.2 „ENI“ für die Einheitliche Europäische Schiffsnummer, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.3
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3207			an..3	Country	n. a.
	7224			n..8	Number of packages	n. a.
CNI/GID/SGP	MEA	3	M		MEASUREMENTS	<i>Angabe des Gewichts eines ungefährlichen Guts an Bord des Schiffs</i>
	6311		M	an..3	Measurement purpose qualifier	„WT“ für Gewicht
	C502		M		MEASUREMENT DETAILS	
	6313		M	an..3	Property measured	„AAL“ für Nettogewicht einschließlich üblicher Verpackung
	6321			an..3	Measurement significance	n. a.
	6155			an..17	Measurement attribute identification	n. a.
	6154			an..70	Measurement attribute	n. a.
	C174		M		VALUE/RANGE	
	6411		M	an..3	Measurement unit qualifier	„KGM“ für Kilogramm (UNECE-Empfehlung 20)

1	2	3	4	5	6	7
	6314		M	an..18 (n9)	Measurement value	Gewicht in Kilogramm
	6162			n..18	Range minimum	n. a.
	6152			n..18	Range maximum	n. a.
	6432			an..2	Significant digits	n. a.
	7383			an..3	Surface/layer indicator	n. a.
CNI/GID/SGP	MEA	3	C		MEASUREMENTS	Angabe der Tonnage eines ungefährlichen Guts an Bord des Schiffs
	6311		M	an..3	Measurement purpose qualifier	„VOL“ für Volumen
	C502		M		MEASUREMENT DETAILS	
	6313		M	an..3	Property measured	„AAX“ für festgestelltes Volumen nach Berücksichtigung von Faktoren wie Temperatur oder Schwerkraft
	6321			an..3	Measurement significance	n. a.
	6155			an..17	Measurement attribute identification	n. a.
	6154			an..70	Measurement attribute	n. a.
	C174		M		VALUE/RANGE	
	6411		M	an..3	Measurement unit qualifier	„TNE“ für Tonne (UNECE-Empfehlung 20)

1	2	3	4	5	6	7
	6314		M	an..18 (n9)	Measurement value	Tonnage
	6162			n..18	Range minimum	n. a.
	6152			n..18	Range maximum	n. a.
	6432			an..2	Significant digits	n. a.
	7383			an..3	Surface/layer indicator	n. a.
GRP 12 CNI/GID	DGS	3	M		DANGEROUS GOODS	<i>Kennzeichnung gefährlicher Güter</i>
	8273		M	an..3	Dangerous goods regulations	„ADN“ für Binnenschiffe (ADN-Code der UNECE) „IMD“ für Seeschiffe (IMDG-Code der IMO)
	C205		M		HAZARD CODE	
	8351		D[USE 5]	an..7	Hazard code identification	ADN-Klassifizierung (Spalte 3a) oder IMDG-Code, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.7 bzw. 2.3.6
	8078		D[USE 5]	an..7	Additional hazard classification identifier	ADN-Klassifizierung (Spalte 3b), siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.7
	8092			an..10	Hazard code version number	n. a.
	C234		M		UNDG INFORMATION	
	7124		M	n4	UNDG number	Nummer bzw. Identifikationsnummer der Vereinten Nationen (Spalte 1) (UNNR-Code), siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.7, oder IMDG-Nummer, siehe Kapitel 2.3.6

1	2	3	4	5	6	7
	7088			an..8	Dangerous goods flashpoint	n. a.
	C223		C		DANGEROUS GOODS SHIPMENT FLASHPOINT	
	7106		M	n..3	Shipment flashpoint	Flammpunkt des beförderten Guts
	6411		M	an..3	Measure unit qualifier	„CEL“ für Celsius „FAH“ für Fahrenheit
	8339		C	an..3	Packing group	Verpackungsgruppe (Spalte 4) „1“ für große Gefahr „2“ für mittlere Gefahr „3“ für geringe Gefahr Leer, falls nicht verfügbar
	8364		C	an..6	EMS number	Notfallverfahren
	8410		C	an..4	MFAG number	Medizinischer Leitfaden für Erste Hilfe
	8126			an..10	TREM card number	n. a.
	C235		C		HAZARD IDENTIFICATION PLACARD DETAILS	Stoffzettel (obligatorisch für gefährliche Güter auf Trockengüterschiffen)
	8158		M	an..4	Hazard identification number, upper part	siehe ADN
	8186		M	an..4	Substance identification number, lower part	siehe ADN
	C236		D[USE 5]		DANGEROUS GOODS LABEL	Gefahrenzettel

1	2	3	4	5	6	7
	8246		M	an..4	Dangerous goods label marking	ADN-Zettel (Spalte 5)
	8246			an..4	Dangerous goods label marking	n. a.
	8246			an..4	Dangerous goods label marking	n. a.
	8255			an..3	Packing instruction	n. a.
	8325			an..3	Category of means of transport	n. a.
	8211			an..3	Permission for transport	n. a.
CNI/GID/DGS	FTX (1)	3	M		FREE TEXT	Beschreibung gefährlicher Güter
	4451		M	an..3	Text subject code qualifier	„AAD“ für gefährliche Güter, offizielle Versandbezeichnung und <i>technische</i> Bezeichnung
	4453			an..3	Free text function code	n. a.
	C107		D[USE 5]		TEXT REFERENCE	ANZEIGER FÜR GEFÄHRLICHE GÜTER — GERINGE MENGEN
	4441		M	an..17	Free text identification	„TLQ“ Transport gefährlicher Güter in geringen Mengen
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	C108		M		TEXT LITERAL	

1	2	3	4	5	6	7
	4440		M	an..70	Free text	Name des gefährlichen Guts (<i>offizielle Versandbezeichnung</i>) <i>Offizielle Versandbezeichnung, erforderlichenfalls ergänzt um die exakte technische Bezeichnung, anhand deren ein gefährlicher Stoff oder ein gefährliches Erzeugnis identifiziert werden kann oder die genug Informationen enthält, sodass die Identifizierung anhand der allgemein verfügbaren Schriften ermöglicht ist.</i>
	4440		D[USE 5]	an..70	Free text value	Exakte technische Bezeichnung
	4440			an..70	Free text	n. a.
	4440			an..70	Free text	n. a.
	4440			an..70	Free text	n. a.
	3453		M	an..3	Language	gemäß ISO 639-1
	4447			an..3	Text formatting	n. a.
CNI/GID/DGS						
CNI/GID/DGS	MEA	3	M		MEASUREMENTS	<i>Gesamtgewicht des gefährlichen Guts innerhalb eines Transports</i>
	6311		M	an..3	Measurement purpose qualifier	„WT“ für Gewicht
	C502		M		MEASUREMENT DETAILS	
	6313		M	an..3	Property measured	„AAL“ für Nettogewicht einschließlich üblicher Verpackung
	6321			an..3	Measurement significance, coded	n. a.

1	2	3	4	5	6	7
	6155			an..17	Measurement attribute identification	n. a.
	6154			an..70	Measurement attribute	n. a.
	C174		M		VALUE/RANGE	
	6411		M	an..3	Measurement unit qualifier	„KGM“ für Kilogramm (UNECE-Empfehlung 20)
	6314		M	an..18 (n9)	Measurement value	Gewicht des gefährlichen Guts innerhalb der Sendung
	6162			n..18	Range minimum	n. a.
	6152			n..18	Range maximum	n. a.
	6432			n..2	Significant digits	n. a.
	7383			an..3	Surface/layer indicator	n. a.
CNI/GID/DGS	MEA	3	M		MEASUREMENTS	<i>Gesamtvolumen des gefährlichen Guts innerhalb eines Transports</i>
	6311		M	an..3	Measurement purpose qualifier	„VOL“ für Volumen
	C502		M		MEASUREMENT DETAILS	
	6313		M	an..3	Property measured	„AAX“ für festgestelltes Volumen nach Berücksichtigung von Faktoren wie Temperatur oder Schwerkraft
	6321			an..3	Measurement significance, coded	n. a.
	6155			an..17	Measurement attribute identification	n. a.

1	2	3	4	5	6	7
	6154			an..70	Measurement attribute	n. a.
	C174		M		VALUE/RANGE	
	6411		M	an..3	Measurement unit qualifier	„TNE“ für Tonnen (UNECE-Empfehlung 20)
	6314		M	an..18 (n9)	Measurement value	Tonnage
	6162			n..18	Range minimum	n. a.
	6152			n..18	Range maximum	n. a.
	6432			n..2	Significant digits	n. a.
	7383			an..3	Surface/layer indicator	n. a.
GRP 13 CNI/GID/DGS	SGP (1..99)	4	M		<i>SPLIT GOODS PLACEMENT</i>	<i>Angabe der Platzierung der Güter</i> Dieses Segment enthält die Nummer des Schiffs (Schleppkahn/Schubleichter), in dem die Ladung verstaut ist. Anmerkung: „Ladung“ ist in diesem Zusammenhang Container, Flüssiggut und Stückgut.
			M		EQUIPMENT IDENTIFICATION	
	C237		M	an..17 (an7..8)	Equipment identification number	Schiffsnummer: 7 Stellen für die IMO-Angabe, 8 Stellen für die Einheitliche Europäische Schiffsnummer (ENI)

1	2	3	4	5	6	7
	8260		M	an..3	Code list qualifier	„IMO“ für die IMO-Nummer, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.2 „ENI“ für die Einheitliche Europäische Schiffsnummer, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.3
	1131			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3055			an..3	Country	n. a.
	3207			n..8	Number of packages	n. a.
	7224					
CNI/GID/DGS/SGP	MEA	5	M		MEASUREMENTS	<i>Gesamtheit der Güter innerhalb des Schiffs</i>
	6311		M	an..3	Measurement purpose qualifier	„WT“ für Gewicht
	C502		M		MEASUREMENT DETAILS	
	6313		M	an..3	Property measured	„AAL“ für Nettogewicht einschließlich üblicher Verpackung
	6321			an..3	Measurement significance, coded	n. a.
	6155			an..17	Measurement attribute identification	n. a.
	6154			an..70	Measurement attribute	n. a.
	C174		M		VALUE/RANGE	
	6411		M	an..3	Measurement unit qualifier	„KGM“ für Kilogramm (UNECE-Empfehlung 20)
	6314		M	an..18 (n9)	Measurement value	Gewicht der Güter im Schiff

1	2	3	4	5	6	7
	6162			n..18	Range minimum	n. a.
	6152			n..18	Range maximum	n. a.
	6432			n..2	Significant digits	n. a.
	7383			an..3	Surface/layer indicator	n. a.
CNI/GID/DGS/SGP	MEA	5	C		MEASUREMENTS	<i>Gesamttonnage der Güter innerhalb des Schiffs</i>
	6311		M	an..3	Measurement purpose qualifier	„VOL“ für Volumen
	C502		M		MEASUREMENT DETAILS	
	6313		M	an..3	Property measured	„AAX“ für festgestelltes Volumen nach Berücksichtigung von Faktoren wie Temperatur oder Schwerkraft
	6321			an..3	Measurement significance, coded	n. a.
	6155			an..17	Measurement attribute identification	n. a.
	6154			an..70	Measurement attribute	n. a.
	C174		M		VALUE/RANGE	
	6411		M	an..3	Measurement unit qualifier	„TNE“ für Tonne (UNECE-Empfehlung 20)
	6314		M	an..18 (n9)	Measurement value	Tonnage
	6162			n..18	Range minimum	n. a.

1	2	3	4	5	6	7
	6152			n..18	Range maximum	n. a.
	6432			n..2	Significant digits	n. a.
	7383			an..3	Surface/layer indicator	n. a.
CNI/GID/DGS	SGP	4	C		<i>SPLIT GOODS PLACEMENT</i>	<i>Platzierung der Güter, falls in Containern oder Tanks. Werden die Güter in Containern oder Tanks befördert, ist mindestens eine SGP-Kombination anzugeben, aus der hervorgeht, in welchem Schiff die Ladung verstaut ist.</i>
	C237		M		EQUIPMENT IDENTIFICATION	Identifizierung
	8260		M	an..17	Equipment identification number	<i>Bei Containern ist der Code zur Identifizierung von Containern zu verwenden (Eigentümercodel, Kennung, Laufnummer, Prüfziffer), siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.13</i> Für den Transport flüssiger Ladung ist der Code „NA“ zu verwenden.
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3207			an..3	Country	n. a.
	7224			n..8	Number of packages	n. a.
CNI/GID/DGS/SGP	LOC	4	C		<i>PLACE/LOCATION IDENTIFICATION</i>	<i>Platzierung im Stauplan</i>

1	2	3	4	5	6	7
	3227		M	an..3	Place/location qualifier	Für Container: „147“ für Stauzelle Für Tanks und sonstige Ladung: „ZZZ“ einvernehmlich definiert
	C517		M		LOCATION IDENTIFICATION	
	3225		M	an..25	Place/location identification	Für Container „BBBRRTT“ für Block/Reihe/Lage (<i>bay/row/tier</i>) (gemäß ISO 9711-1 (1990)) Für Tanks: LLnn, wobei — LL die Platzierung des Tanks bezeichnet (PS für backbord (<i>port side</i>), SB für steuerbord, CC für mittig (<i>centre</i>), CP für mittig-backbord (<i>centre portside</i>), CS für mittig-steuerbord (<i>centre starboard</i>) (bei 4 Reihen (<i>4-width configuration</i>))) — nn die Laufnummer des Tanks bezeichnet, beginnend bei 01 vorne bis nn achtern.
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3224			an..70	Place/location	n. a.
	C519				RELATED LOCATION ONE IDENTIFICATION	n. a.
	3223			an..25	Related place/location one identification	n. a.

1	2	3	4	5	6	7
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3222			an..70	Related place/location one	n. a.
	C553				RELATED LOCATION TWO IDENTIFICATION	n. a.
	3233			an..25	Related place/location two identification	n. a.
	1131			an 3	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3232			an..70	Related place/location two	n. a.
	5479			an 3	Relation	n. a.
CNI/GID/DGS/SGP	MEA	4	D[6]		MEASUREMENTS	<i>Angabe des Gewichts des Guts im Container</i>
	6311		M	an..3	Measurement purpose qualifier	„WT“ für Gewicht
	C502		M		MEASUREMENT DETAILS	
	6313		M	an..3	Property measured	„AAL“ für Nettogewicht einschließlich üblicher Verpackung
	6321			an..3	Measurement significance, coded	n. a.
	6155			an..17	Measurement attribute identification	n. a.
	6154		D[Use 4]	an..70	Measurement attribute	Containertyp (ISO 6346, Kapitel 4 und Anhänge D und E)

1	2	3	4	5	6	7
	C174		M		VALUE/RANGE	
	6411		M	an..3	Measurement unit qualifier	„KGM“ für Kilogramm (UNECE-Empfehlung 20)
	6314		M	an..18 (n9)	Measurement value	Gewicht des Guts in diesem Container
	6162			n..18	Range minimum	n. a.
	6152			n..18	Range maximum	n. a.
	6432			n..2	Significant digits	n. a.
	7383			an..3	Surface/layer indicator	n. a.
CNI/GID/DGS/SGP	MEA	4	D[6]		MEASUREMENTS	<i>Gesamttonnage der Güter innerhalb des Schiffs</i>
	6311		M	an..3	Measurement purpose qualifier	„VOL“ für Volumen
	C502		M		MEASUREMENT DETAILS	
	6313		M	an..3	Property measured	„AAX“ für festgestelltes Volumen nach Berücksichtigung von Faktoren wie Temperatur oder Schwerkraft
	6321			an..3	Measurement significance, coded	n. a.
	6155			an..17	Measurement attribute identification	n. a.
	6154			an..70	Measurement attribute	n. a.
	C174		M		VALUE/RANGE	

1	2	3	4	5	6	7
	6411		M	an..3	Measurement unit qualifier	„TNE“ für Tonne (UNECE-Empfehlung 20)
	6314		M	an..18 (n9)	Measurement value	Tonnage
	6162			n..18	Range minimum	n. a.
	6152			n..18	Range maximum	n. a.
	6432			n..2	Significant digits	n. a.
	7383			an..3	Surface/layer indicator	n. a.
CNI/GID/DGS	SGP	4	C		SPLIT GOODS PLACEMENT	Gesamtgewicht des Containers
	C237		M		EQUIPMENT IDENTIFICATION	Identifizierung
	8260		M	an..17	Equipment identification number	Bei Containern ist der Code zur Identifizierung von Containern zu verwenden (Eigentümergecode, Kennung, Laufnummer, Prüfziffer), siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.13 Für den Transport flüssiger Ladung ist der Code „NA“ zu verwenden.
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3207			an..3	Country	n. a.
	7224			n..8	Number of packages	n. a.

1	2	3	4	5	6	7
CNI/GID/DGS/SGP	MEA	4	D[USE 7]		MEASUREMENTS	<i>Angabe des überprüften Bruttogewichts dieses Containers</i>
	6311		M	an..3	Measurement purpose qualifier	„WT“ für Gewicht
	C502		M		MEASUREMENT DETAILS	
	6313		M	an..3	Property measured	„VGM“ überprüftes Bruttogewicht der Transportausrüstung
	6321			an..3	Measurement significance, coded	n. a.
	6155			an..17	Measurement attribute identification	n. a.
	6154			an..70	Measurement attribute	n. a.
	C174		M		VALUE/RANGE	
	6411		M	an..3	Measurement unit qualifier	„KGM“ für Kilogramm (UNECE-Empfehlung 20)
	6314		M	an..18 (n9)	Measurement value	Überprüftes Bruttogewicht dieses Containers
	6162			n..18	Range minimum	n. a.
	6152			n..18	Range maximum	n. a.
	6432			n..2	Significant digits	n. a.
	7383			an..3	Surface/layer indicator	n. a.
CNI/GID/DGS/SGP	MEA	4	D[USE 7]		MEASUREMENTS	<i>Angabe des geschätzten Bruttogewichts dieses Containers</i>

1	2	3	4	5	6	7
	6311		M	an..3	Measurement purpose qualifier	„WT“ für Gewicht
	C502		M		MEASUREMENT DETAILS	
	6313		M	an..3	Property measured	„ACN“ geschätztes Bruttogewicht
	6321			an..3	Measurement significance, coded	n. a.
	6155			an..17	Measurement attribute identification	n. a.
	6154			an..70	Measurement attribute	n. a.
	C174		M		VALUE/RANGE	
	6411		M	an..3	Measurement unit qualifier	„KGM“ für Kilogramm (UNECE-Empfehlung 20)
	6314		M	an..18 (n9)	Measurement value	Geschätztes Bruttogewicht dieses Containers
	6162			n..18	Range minimum	n. a.
	6152			n..18	Range maximum	n. a.
	6432			n..2	Significant digits	n. a.
	7383			an..3	Surface/layer indicator	n. a.
	UNT	0	M		MESSAGE TRAILER	Ende der Nachricht und Prüfung ihrer Vollständigkeit

1	2	3	4	5	6	7
	0074		M	n..6	Number of segments in a message	
	0062		M	an..14	Message reference number	Erste 14 Stellen der Nachrichtenreferenznummer
	UNZ		M		<i>INTERCHANGE TRAILER</i>	<i>Ende und Prüfung des Datenaustauschs</i>
	0036		M	n..6	Interchange control count	„1“ für Anzahl der im Datenaustausch enthaltenen Nachrichten
	0020		M	an..14	Interchange control reference	Erste 14 Stellen der Nachrichtenreferenznummer

2.1 Erläuterung zur Verwendung der Segmente CNI und GID

Segmentgruppe	Segment Zusammengesetztes Datenelement (C) Datenelement BEZEICHNER (TAG)	Stufe	Status	Format	Name	Beschreibung Vorgabewerte in Anführungszeichen
CNI	GID (1..99)	2	M		Positionsangaben	Neues GID-Segment je <i>Schiff</i> und <i>Gut</i>
	1496		M	n..5	Positionsnummer	Laufnummer des Guts innerhalb der Sendung. Innerhalb der CNI-Gruppe eindeutig

Erläuterung:

- Jede Güterposition ist durch die Zeilenpositionsnummer und die Positionsangaben gesondert zu kennzeichnen.
- Positionsnummer: Laufnummer des Gutes innerhalb der Sendung. Besteht eine Sendung aus mehreren Güterpositionen, sind alle Güterpositionen als eindeutige Güterpositionen (GID) darzustellen. Besteht eine Sendung nur aus einer Güterposition, stellt der Absender diese in einer Zeile dar. Es ist wichtig, dass die Geschäftsinformationen in den jeweiligen Nachrichten unverändert bleiben und nicht verschwinden.
- Die Teilung einer ERINOT-Nachricht kann wie folgt erklärt werden:
 - Ein Transportmittel kann in seiner Ladung eine oder mehrere Sendung(en) enthalten. Jede Sendung kann eine oder mehrere Güterposition(en) mit jeweils eigenen Positionsangaben enthalten. Sendungen und Güter einer Sendung können über ein oder mehrere Schiffe (z. B. in einer Fahrt in einem Verband) verteilt sein.
 - Jeder Container wird in der ERINOT-Nachricht als gesonderte Sendungsinformationsgruppe dargestellt; daher nimmt die Anzahl der Sendungen mit jedem Container zu.

2.2 Pseudosegmente

In bestimmten Fällen, u. a. in der Durchfahrtmeldung *ERINOT(PAS)*, müssen Pseudosegmente (*dummy segments*) als Teil der obligatorischen Segmentgruppen verwendet werden. Für diese Pseudosegmente gelten folgende Regeln:

Segmentgruppe CNI:

- CNI: Laufnummer: „9999“

Segmentgruppe CNI/GID:

- GID: Laufnummer: „99999“

Segmentgruppe CNI/GID/DGS:

- DGS:
 - Klassentyp (*class type*): „IMD“
 - Klassifikation (*classification*): „0.0“
 - UNDG-Nummer: „0000“
- FTX AAD: Name des Guts: „DUMMY“
- MEA: Gewicht: 0

2.3 Leere Schiffe

Wird ein leeres Schiff gemeldet, gelten für die obligatorischen Segmentgruppen folgende Regeln:

1. Leerfahrt nach Transport ungefährlicher Güter oder unbekannter vorheriger Ladung:

Segmentgruppe CNI:

- CNI: Laufnummer: „9999“

Segmentgruppe CNI/GID:

- GID: Laufnummer: „99999“

Segmentgruppe CNI/GID/DGS:

- DGS:
 - Klassentyp (*class type*): „IMD“
 - Klassifikation (*classification*): „0.0“
 - UNDG-Nummer: „0000“
- FTX AAD: Name des Guts: „DUMMY“
- MEA: Gewicht: 0

2. Leerfahrt nach Transport gefährlicher Güter (in diesem Fall sind die zuvor beförderten gefährlichen Güter zu melden):

Segmentgruppe CNI:

- CNI: gültige Laufnummer
- LOC: Abfahrts- und Bestimmungsort (aktuelle Fahrt)

Segmentgruppe CNI/GID:

- GID: gültige Laufnummer
- FTX ACB: Art des Guts: „D“, HS-Code des (vorherigen) gefährlichen Guts

Segmentgruppe CNI/GID/DGS:

- DGS: Angaben zu gefährlichen Gütern (*dangerous goods details*) (vorherige Ladung)
- FTX AAD: Name des gefährlichen Guts (*dangerous good name*)
- MEA: Gewicht: 0
- SGP: Angaben zum leeren Schiff
- MEA: Gewicht: 0

2.4 Containertransport mit ungefährlichen Gütern

Werden Container befördert, gelten für die obligatorischen Segmentgruppen folgende ergänzende Regeln, wenn ein Container keine gefährlichen Güter enthält:

Segmentgruppe CNI:

- CNI: gültige Laufnummer
- LOC: Abfahrts- und Bestimmungsort

Segmentgruppe CNI/GID:

- GID: gültige Laufnummer
- FTX ACB: Art des Guts: „N“, HS-Code des Guts
- FTX AAA, Name des Guts, NST-Code des Guts, HS-Code des Guts
- SGP: Angaben zum Schiff
- MEA: Gesamtgewicht des ungefährlichen Guts im Schiff

Segmentgruppe CNI/GID/DGS:

- DGS:
 - Klassentyp (*class type*): „IMD“
 - Klassifikation (*classification*): „0.0“
 - UNDG-Nummer: „0000“
- FTX AAD: Name des Guts: „DUMMY“
- MEA: Gewicht: 0
- Segmentgruppe SGP (1):
 - SGP: Angaben zum Schiff
 - MEA: Gewicht des Guts im Schiff
- Segmentgruppe SGP (2-99):
 - SGP: Containernummer
 - MEA: Gewicht des Guts im Container

Diese Art der Dateneingabe für einen Container, der ungefährliche Güter enthält, entspricht der Art der Dateneingabe für einen Container, der gefährliche Güter enthält. Aus Gründen der Kompatibilität mit früheren Versionen werden die Angaben zum Schiff zweimal eingegeben.

2.5 Staukodierung für 30-Fuß- und 45-Fuß-Container

Fällt die Vorderseite des 30-Fuß-Containers zwischen zwei 20-Fuß-Slots, wird zur Kodierung des 30-Fuß-Containers die höchste Blocknummer verwendet.

Der 45-Fuß-Container wird ähnlich wie der 40-Fuß-Container verwendet (gerade Blockslotnummer). Der Containertyp wird verwendet, um eindeutig festzustellen, dass der Slot einen 45-Fuß-Container enthält.

2.6 Container ohne Angaben zu den Gütern oder leere Container

Werden Container ohne Angaben zu den darin befindlichen Gütern oder leere Container befördert, gelten folgende ergänzende Regeln:

Segmentgruppe EQD:

EQD: Container-Bereich

MEA: Anzahl der Container im jeweiligen Bereich

Segmentgruppe CNI:

CNI: gültige Laufnummer

LOC: Abfahrts- und Bestimmungsort

Segmentgruppe CNI/GID:

GID: gültige Laufnummer

FTX ACB: Art des Guts: „N“, HS-Code

FTX AAA: Name des Guts, NST-Code, HS-Code

SGP: Angaben zum Schiff

MEA: Gesamtgewicht der Container im jeweiligen Bereich

Segmentgruppe CNI/GID/DGS:

Pseudogruppe

Je nach Container-Bereich sind folgende Codes zu verwenden:

	HS-Code	
Container 20 Fuß leer	8609000002	
Container 30 Fuß leer	8609000004	
Container 40 Fuß leer	8609000003	
Container 20 Fuß beladen	8609000007	
Container 30 Fuß beladen	8609000008	
Container 40 Fuß beladen	8609000009	

2.7 Informationsaustausch zwischen RIS-Behörden

Der Informationsaustausch zwischen RIS-Behörden erfolgt mit einer Nachricht vom Typ Durchfahrtmeldung, in deren BGM-Segment (Element 1001) „PAS“ anzugeben ist.

Diese PAS-Nachricht enthält folgende Informationen über die Fahrt:

- BGM-Element 1001 = „PAS“.
- Segmentgruppe TDT:
 - LOC(1), Typ „5“ = Abfahrtsort.
 - LOC(2), Typ „172“ = Durchfahrtpunkt.
 - LOC(9), Typ „153“ = Bestimmungsort (erster Hafen, den der Transport anläuft).
 - DTM(2), Typ „186“ = Durchfahrtszeit von LOC(2).
 - DTM(3), Typ „132“ = ETA von LOC(9), falls verfügbar.
- Segmentgruppen CNI mit der gesamten (bekannten) Ladung an Bord.

Die Segmentgruppe CNI darf nur leer sein, wenn mit der Durchfahrtmeldung eine andere (örtliche) Stelle über die letzte Position bzw. den letzten Durchfahrtpunkt des betreffenden Schiffs unterrichtet wird.

2.8 Annullierung einer Anmeldung oder Meldung der Unterbrechung/Wiederaufnahme einer Fahrt

Wird eine Anmeldung annulliert oder die Unterbrechung/die Wiederaufnahme einer Fahrt gemeldet, sind folgende Angaben zu machen:

- BGM-Element 1225 = „1“ oder „150“ oder „151“ (je nach Nachrichtenfunktion).
- RFF(ACW)-Element 1154 muss sich auf die zuletzt gesendete Nachricht beziehen.
- Alle anderen Segmente (TDT, CNI usw.) müssen die gleichen Angaben wie die zuletzt gesendete Anmeldenachricht enthalten.

*Anlage 2***Fahrgast- und Besatzungsliste (PAXLST)****1. UN/EDIFACT-Standardnachricht PAXLST**

Die Meldung der Fahrgast- bzw. Besatzungsliste beruht auf der UN/EDIFACT-Nachricht PAXLST.

1.1 Funktionsbestimmung

Die Nachricht „Fahrgast- und Besatzungsliste“ (PAXLST) dient der Übermittlung von Daten über Fahrgäste oder Besatzungsmitglieder oder beide. Die Nachricht wird beim Datenaustausch in der Binnenschifffahrt zwischen dem Schiffsführer oder dem Beförderer und den zuständigen Behörden (wie ISPS-Terminals, Zoll, Einwanderungsbehörde und Polizei) verwendet.

Ferner wird die Nachricht verwendet, um Fahrgast-/Besatzungsdaten von einer zuständigen Behörde im Abfahrtsland an die zuständigen Behörden im Ankunftsland des Transportmittels zu übermitteln.

1.2 Anwendungsbereich

Die PAXLST-Nachricht kann sowohl in nationalen als auch in internationalen Anwendungen verwendet werden. Sie beruht auf den in Verwaltung, Handel und Verkehr allgemein üblichen Verfahren und ist sowohl von der Art der Tätigkeit oder dem Wirtschaftszweig als auch vom Verkehrsträger unabhängig. Die PAXLST-Nachricht besteht aus einer Nachricht für alle Besatzungsmitglieder eines auf einer bestimmten Fahrt befindlichen Schiffs und einer weiteren Nachricht für alle Fahrgäste auf dieser Fahrt. Ferner ist es möglich, blinde Passagiere mit einer gesonderten Nachricht zu melden. Die Nachricht kann einzeln oder in Verbindung mit einer anderen Datenübertragung übermittelt werden.

Die Nachricht ermöglicht es, im Wege des elektronischen Datenaustauschs (EDI) Meldeanforderungen in folgenden Bereichen zu implementieren:

- nationale Meldepflichten in Bezug auf Besatzung/Fahrgäste und blinde Passagiere,
- Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 725/2004 zur Erhöhung der Gefahrenabwehr auf Schiffen und in Hafenanlagen in Bezug auf Besatzungs- und Fahrgastlisten.

Darüber hinaus dürfen die Seeverkehrsbehörden im Einklang mit der im Übereinkommen zur Erleichterung des internationalen Seeverkehrs empfohlenen Praxis in der Besatzungsliste nur die folgenden Angaben verlangen:

- Name und Staatszugehörigkeit des Schiffs (Registrierland/-gebiet)
- Nachname
- Vornamen
- Staatsangehörigkeit
- Dienstrang oder Tätigkeit
- Geburtsdatum und -ort
- Art und Nummer des Identitätsdokuments
- Ankunftshafen und Ankunststag
- Hafen, von dem das Schiff kommt

Entsprechend den Vorschriften der zuständigen Binnenschifffahrtsbehörden können außerdem folgende Angaben verlangt werden:

- Namen der Besucher eines Schiffs
- amtliche Kennzeichen der Fahrzeuge

- genaue Angabe des Orts und der Zeit des Ein- und Aussteigens
- angeforderte Dienste wie Lieferungen, Schiffsvorräte, Ersatzteile
- Namen der Instandsetzungstechniker und deren Firmen
- Wechsel der Besatzungsmitglieder
- Kinder der Besatzungsmitglieder.

Alle diese Angaben können mithilfe der PAXLST-Nachricht übermittelt werden.

2. NACHRICHTENSTRUKTUR

Die PAXLST-Nachricht wird mit folgender Struktur implementiert:

2.1 Segmentindex (alphabetisch nach Bezeichner)

UNH Message header

BGM Beginning of message

ATT Attribute

DOC Document/message details

DTM Date/time/period

FTX Free text

LOC Place/location identification

NAD Name and address

RFF Reference

TDT Details of transport

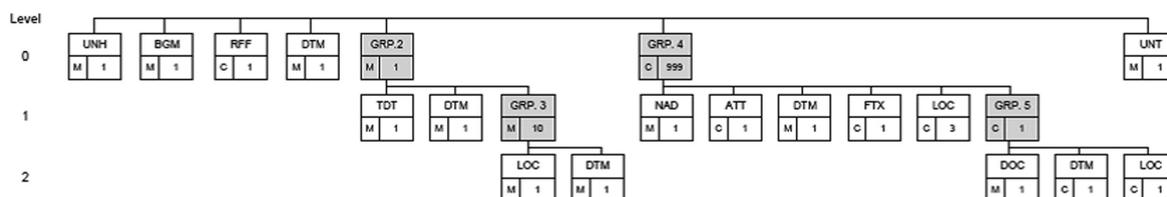
UNT Message trailer

2.2 Segmenttabelle

Pos	Tag	Name	S	R
	UNA		C	1
	UNB		M	1
0010	UNH	Message header	M	1
0020	BGM	Beginning of message	M	1
0030	RFF	Reference	C	1
0040	DTM	Date/time/period	M	1
0090		Segment group 2	M	1

Pos	Tag	Name	S	R
0100	TDT	Details of transport	M	1
0110	DTM	Date/time/period	M	1
0120		Segment group 3	M	4
0130	LOC	Place/location identification	M	1
0140	DTM	Date/time/period	M	1
0150		Segment group 4	C	999
0160	NAD	Name and address	M	1
0170	ATT	Attribute	C	1
0180	DTM	Date/time/period	M	1
0210	FTX	Free text	C	1
0220	LOC	Place/location identification	C	3
0270		Segment group 5	C	1
0280	DOC	Document/message details	M	1
0290	DTM	Date/time/period	C	1
0320	LOC	Place/location identification	C	1
0440	UNT	Message trailer	M	1

2.3 Baumdiagramm



2.4 Format der PAXLST-Nachricht

Segmentgruppe	Segment Zusammengesetztes Datenelement (C) Datenelement BEZEICHNER	Stufe	Status	Format	Namen	Beschreibung Vorgabewerte in Anführungszeichen
1	2	3	4	5	6	7
	UNA	0	C		Service String Advice	
			M	an1	Component data element separator	:
			M	an1	Segment Tag and Data element separator	+
			M	an1	Decimal notation	.
			M	an1	Release indicator	?
			M	an1	Reserved future use	Leerzeichen
			M	an1	Segment terminator	'
					<i>Advised string: UNA:+.? '</i>	6 Zeichen
	UNB	0	M		Interchange header	
	S001		M		SYNTAX IDENTIFIER	
	0001		M	a4	Syntax identifier	„UNOC“ Verwaltungsstelle (<i>controlling agency</i>)
	0002		M	n1	Syntax version number	„2“
	S002		M		INTERCHANGE SENDER	
	0004		M	an..35 (an25)	Sender identification	Postfachnummer oder eindeutiger Name oder die eindeutige Kennung einer RIS-Zentrale oder -Verkehrsstelle

1	2	3	4	5	6	7
	0007			an..4	Partner identification code qualifier	n. a.
	0008			an..14	Address for reverse routing	n. a.
	S003		M		INTERCHANGE RECIPIENT	
	0010		M	an..35 (an25)	Recipient identification	Postfachnummer oder eindeutiger Name oder die eindeutige Kennung einer RIS-Zentrale oder -Verkehrsstelle
	0007			an..4	Partner identification code qualifier	n. a.
	0014			an..14	Routing address	n. a.
	S004		M		DATE/TIME OF PREPARATION	
	0017		M	n6	Date	Datum der Erzeugung, JJMMTT
	0019		M	n4	Time	Uhrzeit der Erzeugung, HHMM
	0020		M	an..14	Interchange reference identification.	erste 14 Stellen der Referenznummer der Nachricht
	S005		C		RECIPIENTS REFERENCE, PASSWORD	n. a.
	0022			an..14	Recipient's reference/password	n. a.
	0025			an2	Recipient's reference, password qualifier	n. a.
	0026			an..14	Application reference	n. a.
	0029			a1	Processing priority code	n. a.
	0031		C	n1	Acknowledgement request	„1“ Absender verlangt Empfangsbestätigung, dass die Segmente UNB und UNZ empfangen und identifiziert wurden
	0032			an..35	Communications agreement id	n. a.
	0035		C	n1	Test indicator	„1“ Datenaustausch betrifft eine Testnachricht

1	2	3	4	5	6	7
	UNH		M		MESSAGE HEADER	Kennung, Spezifikation und Kopf einer Nachricht
	0062		M	an..14	Message reference number	erste 14 Stellen der Referenznummer der Nachricht
	S009		M		MESSAGE IDENTIFIER	Nachrichtenkennung
		0065	M	an..6	Message type	„PAXLST“, Nachrichtentyp
		0052	M	an..3	Message version number	„D“, Versionsnummer der Nachricht
		0054	M	an..3	Message release number	„05A“, Versandnummer der Nachricht
		0051	M	an..2	Controlling agency	„UN“, Verwaltungsstelle (<i>controlling agency</i>)
		0057	M	an..6	Association assigned code	„ERI13“, ERI-Version 1.3
	0068		M	an..35	Common access reference	gemeinsame Zugangsreferenz Verweis auf alle Nachrichten, die den gleichen Vorgang betreffen
	S010				STATUS OF THE TRANSFER	Übertragungsstatus
		0070		n..2	Sequence of transfers	n. a.
		0073		a1	First and last transfer	n. a.
	BGM	0	M		BEGINNING OF MESSAGE	<i>Angabe des Typs und der Funktion der Nachricht</i>
	C002				Document/message name	Bezeichnung der Nachricht
		1001	M	an..3	Document name code	Nachrichtentyp: „250“ Besatzungsliste „745“ Fahrgastliste „10“ Liste der blinden Passagiere

1	2	3	4	5	6	7
	1131			an..17	Code list identification code	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency code	n. a.
	1000		M	an..35	Document name	Bezeichnung des Dokuments: „CREW LIST“ „PASSENGER LIST“ „STOWAWAY LIST“ <i>(eine PAXLST-Nachricht enthält je ein Dokument)</i>
	C106		M		Document/message identification	
	1004		M	an..35 an(15)	Document identifier	Referenznummer der Nachricht
	1056		C	an..9	Version identifier	Angabe der Version
	1060		C	an..6	Revision identifier	Angabe der Überarbeitung
	1225		M	an..3	MESSAGE FUNCTION CODE	Funktion der Nachricht: „1“ Annullierungsnachricht „9“ neue Nachricht (ursprüngliche Nachricht) „5“ Änderungsnachricht „22“ Schlussübertragung (Ende der Fahrt) „150“ Unterbrechung der Fahrt „151“ Wiederaufnahme der Fahrt
	4343			an..3	RESPONSE TYPE CODE	QA

1	2	3	4	5	6	7
	RFF	0	C		REFERENCE	Verweis auf die zu ändernde Nachricht, obligatorisch bei Änderungsnachrichten
	C506		M		REFERENCE	Referenz
	1153		M	an..3	Reference qualifier	„ACW“
	1154		M	an..35	Reference number	(an14) Nachrichtenreferenznummer aus BGM-Bezeichner 1004 der Nachricht, auf die sich diese Nachricht bezieht
	1156			an..6	Line number	n. a.
	4000			an..35	Reference version number	n. a.
	1060			an..35	Revision number	n. a.
	DTM	0	M		DATE/TIME/PERIOD	
	C507		M		DATE/TIME/PERIOD	Datum/Uhrzeit/Zeitraum
	2005		M	an..3	Date or time or period function code qualifier	„184“ Datum der Meldung
	2380		M	an..35	Date or time period value	Zeit: JJJJMMTT
	2379		M	an..3	Date or time or period format code	„102“
	TDT	1	M		Specification of the means of transport	Angabe des Transportmittels, Bezeichnung des Schiffs innerhalb eines Schiffsverbands (ein Einzelschiff ohne Schleppkahn oder Schubleichter gilt in diesem Zusammenhang ebenfalls als Schiffsverband)
	8051		M	an..3	„20“ (main transport)	Vorgabewert für die Transportstufe
	8028		C	an..17	Conveyance reference number	Fahrtnummer, vom Absender der Nachricht festgelegt
	C220		M		Transport modality	n. a.

1	2	3	4	5	6	7
	8067		M	an..3	Mode of transport, coded	„8“ für Binnenschifffahrt, „1“ für Seeverkehr (siehe UNECE-Empfehlung 19)
	8066			an..17	Transport mode name	n. a.
	C001		M		Type of means of transport identification, <i>convoy type</i>	Code für Schiffs- und Verbandstypen gemäß UN/CEFACT-Empfehlung 28, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.1
	8179			an..8	Transport means description code	n. a.
	1131			an..17	Code list identification code	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency code	n. a.
	8178			an..17	Transport means description	n. a.
	C040				Carrier	
	3127			an..17	Carrier identifier	n. a.
	1131			an..17	Code list identification code	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency code	n. a.
	3128			an..35	Carrier name	n. a.
	8101			an..3	Transit direction indicator code	n. a.
	C401				Excess transportation information	n. a.
	8457			an..3	Excess transportation reason code	n. a.
	8459			an..3	Excess transportation responsibility code.	n. a.
	7130			an..17	Customer shipment autorisation identifier	n. a.
	C222		M		Transport identification	

1	2	3	4	5	6	7
	8213		M	an..9 (an7..8)	ID. of means of transport identification	Schiffsnummer: 7 Stellen für IMO-Angabe, 8 Stellen für die Einheitliche Europäische Schiffsnummer (ENI)
	1131		M	an..17	Code list qualifier	„IMO“ für die IMO-Schiffsnummer, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.2 „ENI“ für die Einheitliche Europäische Schiffsnummer, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.3
	3055			an..3	Code list responsible agency code	n. a.
	8212		M	an..35	Name of the vessel	<i>Name des Schiffs</i> . Ist der Name des Schiffs länger als 35 Zeichen, wird er gekürzt.
	8453		M	an..3	(an2) Nationality, ISO 3166 country code	ISO-3166-1-Ländercode aus zwei Buchstaben, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.8. Anmerkung: Ist die Staatszugehörigkeit des Binnenschiffs nicht verfügbar, wird der Code des Registrierlands/-gebiets gemäß den ENI-Spezifikationen angegeben.
	8281			an..3	Transport means ownership indicator code	n. a.
TDT	DTM	1	M	TDT(20)	Estimated time of arrival/departure	
	C507				Date/time/period	
	2005		M	an..3	Date or time or period function code qualifier	„132“ für Ankunft „133“ für Abfahrt
	2380		M	an..35	Date or time period value	Bestimmt durch die Ortszeit am Ankunftsort
	2379		M	an..3	Date or time or period format code	„203“ für JJJJMMTTHHMM

1	2	3	4	5	6	7
TDT	LOC(1)	1	M		PLACE/LOCATION IDENTIFICATION	<i>Abfahrtshafen</i> , der Hafen, von dem der Transport abgeht
	3227		M	an..3	Place/location qualifier	„5“ Abfahrtsort
	C517		M		LOCATION IDENTIFICATION	
	3225		M	an..35 (an5)	Place/location identification	UNECE-Ortscode (Empfehlung 16), siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.9
	1131			an..17	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3224		D[Use 1]	an..256 (an..17)	Place/location	Vollständiger Name des Hafens
	C519		C		RELATED LOCATION ONE IDENTIFICATION	
	3223		M	an..25 (an..5)	Related place/location one identification	Terminalcode, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.11
	1131			an..17	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3222		D[Use 1]	an..70	Related place/location one	Vollständiger Name des Terminals
	C553		C		RELATED LOCATION TWO IDENTIFICATION	

1	2	3	4	5	6	7
	3233		M	an..25 (an5)	Related place/location two identification	Code des Wasserstraßenabschnitts, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.10
	1131			an..17	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3232		C	an..70 (an..5)	Related place/location two	Wasserstraßen-Hektometer
	5479			an..3	Relation	n. a.
TDT/LOC1	DTM	1	M		Estimated time of departure	
	C507				Date/time/period	
	2005		M	an..3	Date or time or period function code qualifier	„133“ für Abfahrt
	2380		M	an..35	Date or time period value	Bestimmt durch die Ortszeit am Ankunftsort
	2379		M	an..3	Date or time or period format code	„203“ für JJJJMMTTHHMM
TDT	LOC(2)	1	M		PLACE/LOCATION IDENTIFICATION	Erster Anlaufhafen
	3227		M	an..3	Place/location qualifier	„87“
	C517		M		LOCATION IDENTIFICATION	
	3225		M	an..35 (an5)	Place/location identification	UNECE-Ortscode (Empfehlung 16), siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.9
	1131			an..17	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3224		D[Use 1]	an..256 (an..17)	Place/location	Vollständiger Name des Hafens

1	2	3	4	5	6	7
	C519		C		RELATED LOCATION ONE IDENTIFICATION	
	3223		M	an..25 (an..5)	Related place/location one identification	Terminalcode, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.11
	1131			an..17	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3222		D[Use 1]	an..70	Related place/location one	Vollständiger Name des Terminals
	C553		C		RELATED LOCATION TWO IDENTIFICATION	
	3233		M	an..25 (an5)	Related place/location two identification	Code des Wasserstraßenabschnitts, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.10
	1131			an..17	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3232		C	an..70 (an..5)	Related place/location two	Wasserstraßen-Hektometer
	5479			an..3	Relation	n. a.
TDT/LOC 2	DTM	1	M		Estimated time of first port of call	
	C507				Date/time/period	
	2005		M	an..3	Date or time or period function code qualifier	„252“ Datum und Uhrzeit der Ankunft am ursprünglichen Hafen
	2380		M	an..35	Date or time period value	Bestimmt durch die Ortszeit am Ankunftsort

1	2	3	4	5	6	7
	2379		M	an..3	Date or time or period format code	„203“ für JJJJMMTTHHMM
TDT	LOC(3)	1	M		PLACE/LOCATION IDENTIFICATION	Letzter Anlaufhafen
	3227		M	an..3	Place/location qualifier	„125“
	C517		M		LOCATION IDENTIFICATION	
	3225		M	an..35 (an5)	Place/location identification	UNECE-Ortscode (Empfehlung 16), siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.9
	1131			an..17	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3224		D[Use 1]	an..256 (an..17)	Place/location	Vollständiger Name des Hafens
	C519		C		RELATED LOCATION ONE IDENTIFICATION	
	3223		M	an..25 (an..5)	Related place/location one identification	Terminalcode, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.11
	1131			an..17	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3222		D[Use 1]	an..70	Related place/location one	Vollständiger Name des Terminals
	C553		C		RELATED LOCATION TWO IDENTIFICATION	

1	2	3	4	5	6	7
	3233		M	an..25 (an5)	Related place/location two identification	Code des Wasserstraßenabschnitts, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.10
	1131			an..17	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3232		C	an..70 (an..5)	Related place/location two	Wasserstraßen-Hektometer
	5479			an..3	Relation	n. a.
TDT/LOC 3	DTM	1	M		Estimated time of arrival/departure	
	C507				Date/time/period	
	2005		M	an..3	Date or time or period function code qualifier	„253“ Datum und Uhrzeit der Abfahrt vom letzten Anlaufhafen
	2380		M	an..35	Date or time period value	Bestimmt durch die Ortszeit am Ankunftsort
	2379		M	an..3	Date or time or period format code	„203“ für JJJJMMTTHHMM
TDT	LOC(4)	1	M		PLACE/LOCATION IDENTIFICATION	Ankunftshafen
	3227		M	an..3	Place/location qualifier	„60“
	C517		M		LOCATION IDENTIFICATION	
	3225		M	an..35 (an5)	Place/location identification	UNECE-Ortscode (Empfehlung 16), siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.9

1	2	3	4	5	6	7
	1131			an..17	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3224		D[Use 1]	an..256 (an..17)	Place/location	Vollständiger Name des Hafens
	C519		C		RELATED LOCATION ONE IDENTIFICATION	
	3223		M	an..25 (an..5)	Related place/location one identification	Terminalcode, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.11
	1131			an..17	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3222		D[Use 1]	an..70	Related place/location one	Vollständiger Name des Terminals
	C553		C		RELATED LOCATION TWO IDENTIFICATION	
	3233		M	an..25 (an5)	Related place/location two identification	Code des Wasserstraßenabschnitts, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.10
	1131			an..17	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3232		C	an..70 (an..5)	Related place/location two	Wasserstraßen-Hektometer
	5479			an..3	Relation	n. a.
TDT/LOC 4	DTM	1	M		Estimated time of arrival/departure	

1	2	3	4	5	6	7
	C507				Date/time/period	
	2005		M	an..3	Date or time or period function code qualifier	„132“ für Ankunft
	2380		M	an..35	Date or time period value	Bestimmt durch die Ortszeit am Ankunftsort
	2379		M	an..3	Date or time or period format code	„203“ für JJJJMMTTHHMM
GRP 4	NAD	0	M		NAME and ADDRESS	Name und Anschrift der Person
	3035		M	an..3	Party function code qualifier	Namenstyp: „FM“ für Besatzungsmitglied „FL“ für Fahrgast „BV“ für blinden Passagier
	C082		C		PARTY IDENTIFICATION DETAILS	Namensangabe
	3039			an..35	Party identification	Code oder Textbeschreibung für die Beziehung
	1131			an..17	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	C058		M		NAME AND ADDRESS	n. a.
	3124		M	an..35	Name and address line	Nachname
	3124		M	an..35	Name and address line	Vornamen
	3124		C	an..35	Name and address line	Anrede (Geschlecht)
	3124			an..35	Name and address line	n. a.
	3124			an..35	Name and address line	n. a.

1	2	3	4	5	6	7
	C080		C		PARTY NAME	
	3036			an..35	Party name	n. a.
	3036			an..35	Party name	n. a.
	3036			an..35	Party name	n. a.
	3036			an..35	Party name	n. a.
	3036			an..35	Party name	n. a.
	3045			an..3	Party name format, coded	n. a.
	C059		C		STREET	
	3042		C	an..35	Street and number/PO box	Straße und Hausnummer oder Postfach
	3042			an..35	Street and number/PO box	n. a.
	3042			an..35	Street and number/PO box	n. a.
	3042			an..35	Street and number/PO box	n. a.
	3164		C	an..35	City name	Stadt/Ort
	C819		C		Country sub-entity identification	n. a.
	3229		C	an..9	Country sub-entity name code	Postleitzahl
	1131		C	an..17	Code list identification code	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency code	n. a.
	3228			an..70	Country sub-entity name	n. a.
	3251		C	an..17	postal code	

1	2	3	4	5	6	7
	3207		M	an..3	(an2) nationality, ISO3166 country code	ISO-3166-1-Ländercode aus zwei Buchstaben, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.8
GRP 4	ATT	1	C		Rank/title	Rang/Titel
	9017		M	an..3	Attribute function qualifier	„5“ Berufsbezeichnung „1“ Besatzungsmitglied
	C955		C		Attribute type	
	9021			an..17	Attribute type, coded	
	1131			an..17	Code list identification code	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency code	n. a.
	9020			an..70	Attribute type description	n. a.
	C956		C		Attribute detail	
	9019			an..17	Attribute description code	n. a.
	1131			an..17	Code list identification code	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency code	n. a.
	9018		M	an..256	Attribute description	Rang/Titel/Berufsbezeichnung z. B. erster Offizier
NAD	DTM	1	M		DATE/TIME/PERIOD	Geburtsdatum
	C507				Date/time/period	Datum/Uhrzeit/Zeitraum
	2005		M	an..3	Date or time or period function code qualifier	„329“
	2380		M	an..35	Date or time period value	Datum: JJJJMMTT

1	2	3	4	5	6	7
	2379		M	an..3	Date or time or period format code	„102“
NAD	FTX	1	C		Free text	Allgemeine Angaben
	4451		M	an..3	Text subject qualifier	Textbetrofftyp „AAI“ Allgemeine Angaben
	4453			an..3	Text function, coded	
	C107		C		Text reference	
	4441		M	an..17	Free text, coded	Informationen über das Einsteigen von Personen Allgemeine Informationen über das Anlaufen des Schiffs
	1131			an..17	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency, coded	n. a.
	C108		C		Text literal	
	4440		C	an..512	Free text	Amtliches Kennzeichen des Fahrzeugs
	4440		C	an..512	Free text	Besucher
	4440		C	an..512	Free text	Firma des Dienstleisters und weitere Angaben
	4440		C	an..512	Free text	Namen und Besuchsdauer der besuchenden Kinder
	4440		D[Use 2]	an..512	Free text	Gesundheitszustand
	3453			an..3	Language, coded.	
	4447			an..3	Text formatting, coded	

1	2	3	4	5	6	7
NAD	LOC(1)		M		PLACE/LOCATION IDENTIFICATION	Geburtsort
	3227		M	an..3	Place/location qualifier	„180“
	C517		M		LOCATION IDENTIFICATION	
	3225		C	an..35 (an5)	Place/location identification	ISO-3166-1-Ländercode aus zwei Buchstaben, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.8
	1131			an..17	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3224		M	an..256 (an..35)	Place/location	Geburtsort
	C519		C		RELATED LOCATION ONE IDENTIFICATION	n. a.
	3223			an..35	Related place/location one identification	n. a.
	1131			an..17	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3222			an..70	Related place/location one	n. a.
	C553				RELATED LOCATION TWO IDENTIFICATION	n. a.
	3233			an..25	Related place/location two identification	n. a.
	1131			an..17	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3232			an..70	Related place/location two	n. a.

1	2	3	4	5	6	7
	5479			an..3	Relation	n. a.
NAD	LOC(2)		M		PLACE/LOCATION IDENTIFICATION	Einschiffungsort
	3227		M	an..3	Place/location qualifier	„178“ für Einschiffungsort
	C517		M		LOCATION IDENTIFICATION	
	3225		C	an..35 (an5)	Place/location identification	UNECE-Ortscode (Empfehlung 16) des Hafens, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.9
	1131			an..17	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3224		D[Use 1]	an..256	Place/location	Vollständiger Name des Hafens
	C519		C		RELATED LOCATION ONE IDENTIFICATION	
	3223		M	an..35 (an5)	Related place/location one identification	Terminalcode, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.11
	1131			an..17	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3222		D[Use 1]	an..70	Related place/location one	Vollständiger Name des Terminals
	C553		C		RELATED LOCATION TWO IDENTIFICATION	
	3233		M	an..35 (an5)	Related place/location two identification	Code des Wasserstraßenabschnitts, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.10
	1131			an..17	Code list qualifier	

1	2	3	4	5	6	7
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3232		C	an..70 (an5)	Related place/location two	Wasserstraßen-Hektometer
	5479			an..3	Relation	n. a.
NAD	LOC(3)		M		PLACE/LOCATION IDENTIFICATION	Ausschiffungsort
	3227		M	an..3	Place/location qualifier	„179“ für Ausschiffungsort
	C517		M		LOCATION IDENTIFICATION	
	3225		C	an..35 (an5)	Place/location identification	UNECE-Ortscode (Empfehlung 16) des Hafens, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.9
	1131			an..17	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3224		D[Use 1]	an..256	Place/location	Vollständiger Name des Hafens
	C519		C		RELATED LOCATION ONE IDENTIFICATION	
	3223		M	an..25 (an5)	Related place/location one identification	Terminalcode, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.11
	1131			an..17	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3222		D[Use 1]	an..70	Related place/location one	Vollständiger Name des Terminals
	C553		C		RELATED LOCATION TWO IDENTIFICATION	

1	2	3	4	5	6	7
	3233		M	an..25 (an5)	Related place/location two identification	Code des Wasserstraßenabschnitts, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.10
	1131			an..17	Code list qualifier	
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3232		C	an..70 (an5)	Related place/location two	Wasserstraßen-Hektometer
	5479			an..3	Relation	n. a.
NAD	DOC	1	M		Travel document details	Angaben zum Reisedokument
	C002		M		Document/message name	Bezeichnung des Dokuments/der Nachricht
	1001		M	n..3	Document/message name, coded	Art des Dokuments: „39“ Reisepass „36“ Personalausweis „SMB“ Seefahrtsbuch „40“ Führerschein (national) „41“ Führerschein (international) „483“ Visum
	1131			an..17	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency, coded	n. a.
	1000		C	an..35	Document name	Visumkategorie
	C503		M		Document/message details	

1	2	3	4	5	6	7
	1004		M	an..35	Document/message number	Dokumentenkenning
	1373			an..3	Document/message status, coded	n. a.
	1366			an..70	Document/message source	n. a.
	3453			an..3	Language, coded	n. a.
	1056			an..9	Version	n. a.
	1060			an..6	Revision number	n. a.
	3153			an..3	Communication channel identifier, coded	n. a.
	1220			n..2	Number of copies of document required	n. a.
	1218			n..2	Number of originals of document required	n. a.
DOC	DTM	2	C		DATE/TIME/PERIOD	Ablaufdatum
	C507				Date/time/period	Datum/Uhrzeit/Zeitraum
	2005		M	an..3	Date or time or period function code qualifier	„192“

1	2	3	4	5	6	7
	2380		M	an..35	Date or time period value	Datum: JJJJMMTT
	2379		M	an..3	Date or time or period format code	„102“
TDT	LOC(1)	1	M		PLACE/LOCATION IDENTIFICATION	Ausstellungsort des Dokuments
	3227		M	an..3	Place/location qualifier	„44“
	C517		M		LOCATION IDENTIFICATION	
	3225		C	an..35 (an5)	Place/location identification	UNECE-Ortscode (Empfehlung 16), siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.9
	1131			an..17	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3224			an..256	Place/location	n. a.
	C519				RELATED LOCATION ONE IDENTIFICATION	n. a.
	3223			an..25	Related place/location one identification	n. a.
	1131			an..17	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.

1	2	3	4	5	6	7
	3222			an..70	Related place/location one	n. a.
	C553				RELATED LOCATION TWO IDENTIFICATION	n. a.
	3233			an..25	Related place/location two identification	n. a.
	1131			an..17	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3232			an..70 (an..5)	Related place/location two	n. a.
	5479			an..3	Relation	n. a.
	UNT	0	M		MESSAGE TRAILER	Ende der Nachricht und Prüfung ihrer Vollständigkeit
	0074		M	n..6	Number of segments in the message	
	0062		M	an..14	First 14 positions of the message reference number	erste 14 Stellen der Referenznummer der Nachricht
	UNZ		M		INTERCHANGE TRAILER	Ende und Prüfung des Datenaustauschs
	0036		M	n..6	Interchange control count	„1“ für Anzahl der im Datenaustausch enthaltenen Nachrichten
	0020		M	an..14	Interchange control reference	erste 14 Stellen der Referenznummer der Nachricht

Geschäftsregeln

D[USE 1]	Bei Code XXXXX muss dieses Datenelement ausgefüllt werden.
D[USE 2]	Dieses Datenelement ist obligatorisch, wenn eine Person zusätzliche Unterstützung benötigt.

Anlage 3

ERINOT-Antwort und -Empfangsbestätigung (APERAK) — ERIRSP**1. ALLGEMEINE APERAK-ANTWORT- UND -EMPFANGSBESTÄTIGUNGSNACHRICHT**

Diese Nachricht wird — sofern erforderlich — für die Antwort und Empfangsbestätigung auf gesendete Nachrichten verwendet.

Sie hat folgende Funktionen:

- a) Mitteilung an den Absender, dass seine Nachricht zwar von der Anwendung des Empfängers empfangen, aber wegen Fehlern bei der Verarbeitung in der Anwendung zurückgewiesen wurde;
- b) Bestätigung an den Absender, dass seine Nachricht von der Anwendung des Empfängers empfangen wurde.

1.1 Anwendungsbereich

Die Anwendungsfehler- und Empfangsbestätigungsnachricht oder APERAK-Nachricht kann sowohl im Inland als auch international verwendet werden. Sie ist von der Art der Tätigkeit oder dem Wirtschaftszweig unabhängig. Sie ist nicht gesetzlich vorgeschrieben, sondern beruht auf den in Verwaltung und Verkehr üblichen geschäftlichen Verfahren.

1.2 Grundsätze

Eine Nachricht wird zunächst auf Systemebene (z. B. CONTRL-Nachricht) geprüft, um Syntaxfehler festzustellen und den Empfang zu bestätigen. Danach wird sie zur Verarbeitung an die Anwendung weitergeleitet.

Ist eine Empfangsbestätigung erforderlich, wird eine APERAK-Nachricht gesendet, in der die Gründe für die Empfangsbestätigung angegeben sind. Wird auf der Anwendungsebene ein Fehler festgestellt, der eine vollständige Verarbeitung verhindert, wird an den Absender der ursprünglichen Nachricht eine APERAK-Nachricht mit Angaben zu dem festgestellten Fehler gesendet. Bei einem Anwendungsfehler wird die APERAK-Nachricht manuell übermittelt.

Bei einer Empfangsbestätigung wird die APERAK-Nachricht nach Ermessen des Empfängers automatisch oder manuell verarbeitet.

2. ERI-ANTWORTNACHRICHT ERIRSP

Die ERIRSP-Nachricht beruht auf der UN/EDIFACT-Nachricht APERAK. Die Antwortnachrichten zu den Funktionen (Neu, Änderung oder Annullierung) der ERINOT-Nachricht haben alle dieselbe Struktur. Die Antwort auf eine Änderung oder Annullierung gibt an, ob die Änderung oder Annullierung im empfangenden System verarbeitet wurde oder nicht. Eine Antwort ist nur dann notwendig, wenn das Segment NAD(1)/COM mit dem Vorgabewert „EI“ die Postfachnummer oder mit dem Vorgabewert „EM“ die E-Mail-Adresse enthält, an die die Antwort zu senden ist.

2.1 Segmentindex (alphabetisch nach Bezeichner)

BGM Beginning of message

COM Communication contact

DTM Date/time/period

ERC Application error information

FTX Free text

NAD Name and address

RFF Reference

UNH Message header

UNT Message trailer

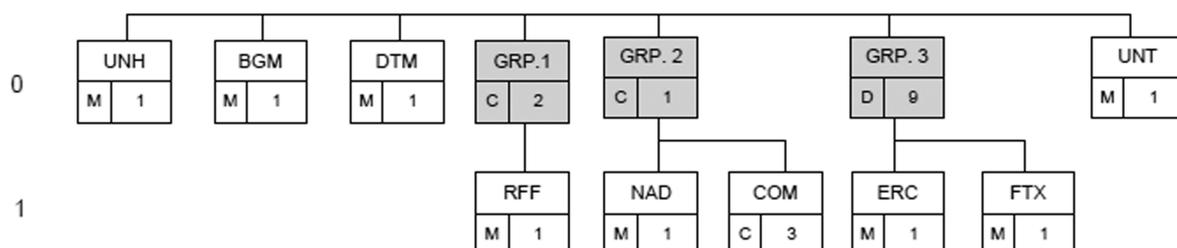
2.2 Segmenttabelle

Pos	Tag	Name	S	R
	UNB		M	1
0010	UNH	Message header	M	1
0020	BGM	Beginning of message	M	1
0030	DTM	Date/time/period	M	1
0060		Segment group 1	C	2
0070	RFF	Reference	M	1
0090		Segment group 2	C	1
0100	NAD	Name and address	M	1
0120	COM	Communication contact	C	3
0130		Segment group 3	D[1]	9
0140	ERC	Application error information	M	1
0150	FTX	Free text	M	1
0190	UNT	Message trailer	M	1

Geschäftsregeln

D[1]	Diese Segment-Gruppe wird bei einem Anwendungsfehler verwendet.
------	---

2.3 Baumdiagramm



2.4 Struktur der ERIRSP-Nachricht

Tabelle 2 definiert die Segmente der ERI-Antwortnachricht ERIRSP.

Tabelle 2: ERI-Antwortnachricht ERIRSP

Segmentgruppe	Segment Zusammengesetztes Datenelement (C) Datenelement BEZEICHNER	Stufe	Status	Format	Name	Beschreibung Vorgabewerte in Anführungszeichen
1	2	3	4	5	6	7
	UNB	0	M		INTERCHANGE HEADER	
	S001		M		SYNTAX IDENTIFIER	
	0001		M	a4	Syntax identifier	„UNOA“ Verwaltungsstelle (<i>controlling agency</i>)
	0002		M	n1	Syntax version number	„2“
	S002		M		INTERCHANGE SENDER	
	0004		M	an..35 (an25)	Sender identification	Postfachnummer oder eindeutiger Name oder die eindeutige Kennung einer RIS-Zentrale oder -Verkehrsstelle
	0007			an..4	Partner identification code qualifier	n. a.
	0008			an..14	Address for reverse routing	n. a.
	S003		M		INTERCHANGE RECIPIENT	
	0010		M	an..35 (an25)	Recipient identification	Postfachnummer oder eindeutiger Name oder die eindeutige Kennung einer RIS-Zentrale oder -Verkehrsstelle
	0007			an..4	Partner identification code qualifier	n. a.
	0014			an..14	Routing address	n. a.

1	2	3	4	5	6	7
	S004		M		DATE/TIME OF PREPARATION	
	0017		M	n6	Date	Datum der Erzeugung, JJMMTT
	0019		M	n4	Time	Uhrzeit der Erzeugung, HHMM
	0020		M	an..14	Interchange control reference	erste 14 Stellen der Referenznummer der Nachricht
	S005				RECIPIENTS REFERENCE, PASSWORD	
	0022			an..14	Recipient's reference/password	n. a.
	0025			an2	Recipient's reference, password qualifier	n. a.
	0026			an..14	Application reference	n. a.
	0029			a1	Processing priority code	n. a.
	0031			n1	Acknowledgement request	n. a.
	0032			an..35	Communications agreement id	n. a.
	0035		C	n1	Test indicator	„1“ Datenaustausch betrifft eine Testnachricht
	UNH	0	M		MESSAGE HEADER	Kennung, Spezifikation und Kopf einer Nachricht
	0062		M	an..14	Message reference number	erste 14 Stellen der Referenznummer der Nachricht
	S009		M		MESSAGE IDENTIFIER	
	0065		M	an..6	Message type	„APERAK“, Nachrichtentyp
	0052		M	an..3	Message version number	„D“
	0054		M	an..3	Message release number	„98B“
	0051		M	an..2	Controlling agency	„UN“

1	2	3	4	5	6	7
	0057		M	an..6	Association assigned code	„ERI13“, ERI-Version 1.3
	0068			an..35	Common access reference	n. a.
	S010				STATUS OF THE TRANSFER	
	0070			n..2	Sequence of transfers	n. a.
	0073			a1	First and last transfer	n. a.
	BGM	0	M		BEGINNING OF MESSAGE	Angabe des Typs und der Funktion der Nachricht
	C002		M		DOCUMENT/MESSAGE NAME	
	1001		M	an..3	Document/message name code	Typ der empfangenen Nachricht, zu der diese Nachricht die Empfangsbestätigung enthält: „VES“, von Schiff an RIS-Behörde „CAR“, von Beförderer an RIS-Behörde „PAS“, Durchfahrtmeldung von RIS-Behörde an RIS-Behörde
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	1000			an..35	Document/message name	n. a.
	C106		M		DOCUMENT/MESSAGE IDENTIFICATION	
	1004		M	an..35 (an15)	Document identifier	Referenznummer der Nachricht. Diese Nummer muss sowohl für den Absender als auch den Empfänger möglichst eindeutig sein. Bei Weiterleitung einer empfangenen Nachricht ist die Referenznummer der ursprünglichen Nachricht anzugeben. Das weiterleitende System darf in diesem Fall für die Nachricht keine andere Referenznummer erzeugen.

1	2	3	4	5	6	7
	1056			an..9	Version	n. a.
	1060			an..6	Revision number	n. a.
	1225		M	an..3	Message function code	Funktion der Nachricht: „9“ neue Nachricht (ursprüngliche Nachricht)
	4343		M	an..3	Response type code	„AP“ akzeptiert „RE“ zurückgewiesen Die Meldung wird zurückgewiesen, wenn der Transport bereits am Bestimmungsort angekommen ist.
	DTM	1	M		DATE/TIME/PERIOD	Datum/Uhrzeit der Annahme oder Zurückweisung durch die empfangende Anwendung
	C507		M		DATE/TIME/PERIOD	
	2005		M	an..3	Date or time or period function code qualifier	„137“ für Datum/Uhrzeit des Dokuments/der Nachricht
	2380		M	an..35	Date or time period value	Wert der Ankunftszeit: JJMMTTHHMM
	2379		M	an..3	Date or time or period format code	„201“ für JJMMTTHHMM
GRP 1	RFF (1)	1	C		REFERENCE	Verweis auf die vorherige Nachricht
	C506		M		REFERENCE	
	1153		M	an..3	Reference qualifier	„ACW“ für Referenznummer der vorherigen Nachricht
	1154		M	an..35	Reference number	Referenznummer aus BGM-Bezeichner 1004 der Nachricht, auf die sich diese Nachricht bezieht
	1156			an..6	Line number	n. a.
	4000			an..35	Reference version number	n. a.

1	2	3	4	5	6	7
	1060			an..6	Revision number	n. a.
GRP 1	RFF (2)	1	C		REFERENCE	Verweis auf die Transaktions-/Rechnungsnummer
	C506		M		REFERENCE	
	1153		M	an..3	Reference qualifier	„AAY“ für Referenznummer der Transaktion
	1154		M	an..35	Reference number	Referenznummer, die die empfangende Behörde zugeteilt hat. Die Referenznummer beginnt mit dem Ländercode der Vereinten Nationen, gefolgt von drei Stellen für das zuteilende System. Der letzte Teil ist die eigentliche Referenznummer.
	1156			an..6	Line number	n. a.
	4000			an..35	Reference version number	n. a.
	1060			an..6	Revision number	n. a.
GRP 2	NAD	1	M		NAME and ADDRESS	Name und Anschrift des Absenders der Meldung
	3035		M	an..3	Party function code qualifier	„MS“ für Absender der Nachricht
	C082				PARTY IDENTIFICATION DETAILS	n. a.
	3039			an..35	Party identification	n. a.
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	C058				NAME AND ADDRESS	n. a.
	3124			an..35	Name and address line	n. a.
	3124			an..35	Name and address line	n. a.

1	2	3	4	5	6	7
	3124			an..35	Name and address line	n. a.
	3124			an..35	Name and address line	n. a.
	3124			an..35	Name and address line	n. a.
	C080		M		PARTY NAME	
	3036		M	an..35	Party name	Name des Absenders der Meldung
	3036			an..35	Party name	n. a.
	3036			an..35	Party name	n. a.
	3036			an..35	Party name	n. a.
	3036			an..35	Party name	n. a.
	3045			an..3	Party name format, coded	n. a.
	C059		C		STREET	
	3042		M	an..35	Street and number/PO box	Straße und Hausnummer oder Postfach
	3042			an..35	Street and number/PO box	n. a.
	3042			an..35	Street and number/PO box	n. a.
	3042			an..35	Street and number/PO box	n. a.
	3164		C	an..35	City name	Stadt/Ort
	3229			an..9	Country sub-entity identification	n. a.
	3251		C	an..9	Postcode identification	Postleitzahl
	3207		C	an..3	Country	ISO-3166-1-Ländercode aus zwei Buchstaben, siehe Anhang Kapitel 2.3.8

1	2	3	4	5	6	7
NAD	COM	2	C		COMMUNICATION CONTACT	Kommunikationskontaktangaben des Absenders (höchstens 3-mal)
	C076		M		COMMUNICATION CONTACT	
	3148		M	an..70	Communication number	Kommunikationsnummer
	3155		M	an..3	Communication channel qualifier	„TE“ für Telefonnummer „FX“ für Faxnummer „EM“ für E-Mail-Adresse
GRP 3	ERC	1	C		APPLICATION ERROR INFORMATION	
	C901		M		APPLICATION ERROR DETAIL	
	9321		M	an..8	Application error	Anwendungsfehlercode
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
ERC	FTX	2	M		FREE TEXT	Zur Mitteilung des Grundes für die Zurückweisung
	4451		M	an..3	Text subject code qualifier	„AAO“ für Freitext mit der Fehlerbeschreibung
	4453			an..3	Free text function code	n. a.
	C107				TEXT REFERENCE	
	4441			an..17	Free text identification	n. a.
	1131			an..3	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.

1	2	3	4	5	6	7
	C108		C		TEXT LITERAL	Text
	4440		M	an.. 70	Free text	Weitere Beschreibung
	4440		C	an.. 70	Free text	Weitere Beschreibung
	4440		C	an.. 70	Free text	Weitere Beschreibung
	4440		C	an.. 70	Free text	Weitere Beschreibung
	4440		C	an.. 70	Free text	Weitere Beschreibung
	3453			an.. 3	Language, coded	n. a.
	4447			an..3	Text formatting, coded	n. a.
	UNT		M		MESSAGE TRAILER	Ende der Nachricht und Prüfung ihrer Vollständigkeit
	0074		M	n..6	Number of segments in a message	
	0062		M	an..14	Message reference number	erste 14 Stellen der Referenznummer der Nachricht
	UNZ		M		INTERCHANGE TRAILER	Ende und Prüfung des Datenaustauschs
	0036		M	n..6	Interchange control count	„1“ für Anzahl der im Datenaustausch enthaltenen Nachrichten
	0020		M	an..14	Interchange control reference	erste 14 Stellen der Referenznummer der Nachricht

3. FEHLERCODES

Für das Datenattribut „MESSAGE REFERENCE ANSWERED TO ERROR DESCR CODE“ im Datenelement 9321 des Segments „ERC“ werden die Fehlercodes verwendet, die in dem von der Europäischen Kommission geführten Europäischen Referenzdatenverwaltungssystem (*European Reference Data Management System, ERDMS*) elektronisch bereitgestellt werden.

Anlage 4

Liegeplatzmanagement-Hafenanmeldung (BERMAN)**1. ERFORDERLICHE DATEN GEMÄß DEM FAL-ÜBEREINKOMMEN**

Gemäß der Allgemeinen FAL-Erklärung⁽¹⁾ dürfen die Behörden nur folgende Angaben verlangen:

1. Name und Beschreibung des Schiffs
2. Staatszugehörigkeit des Schiffs
3. Angaben zur Registrierung
4. Angaben zur Tonnage
5. Name des Schiffsführers
6. Name und Anschrift des Schiffsgentens
7. Kurze Beschreibung der Ladung
8. Anzahl der Besatzungsmitglieder
9. Anzahl der Fahrgäste
10. Kurze Angaben zur Fahrt
11. Datum und Uhrzeit der Ankunft, Datum der Abfahrt
12. Ankunfts-/Abfahrtschafen
13. Liegeplatz des Schiffs im Hafen
14. Anforderungen des Schiffs in Bezug auf Auffangeinrichtungen für Schiffsabfälle und Ladungsrückstände
15. Zweck des Anlaufens

Zusätzlich können für ISPS⁽²⁾-Zwecke folgende Angaben verlangt werden:

16. Name des Gefahrenabwehrbeauftragten auf dem Schiff (SSO)
17. Nummer und Ausstellungsbehörde des Gefahrenabwehrzeugnisses (ISSC)
18. An Bord des Schiffs geltende Gefahrenstufe 1, 2 oder 3
19. Angaben über die Anzahl von Personen und Fahrzeugen

2. NACHRICHTENFUNKTION**2.1 Funktionsbestimmung**

Die BERMAN-Nachricht ist eine Nachricht, die ein Beförderer, dessen Agent oder ein Schiff zur Beantragung eines Liegeplatzes an die zuständige Hafenbehörde sendet. Sie enthält Angaben zum Anlaufen, zum Schiff, zu den Liegeplatzanforderungen und zu den vorgesehenen Lade- und Entladevorgängen⁽³⁾. Sie beruht auf der UN/EDIFACT-Nachricht BERMAN, die im UN/EDIFACT-Verzeichnis D 04B veröffentlicht ist.

⁽¹⁾ IMO Compendium on Facilitation and Electronic Business (IMO-Kompendium für Erleichterungen und elektronische Geschäftsprozesse), FAL.5/Circ.35, 9. September 2011; Verweis im Anhang der Richtlinie 2010/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Oktober 2010 über Meldeformalitäten für Schiffe beim Einlaufen in und/oder Auslaufen aus Häfen der Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Richtlinie 2002/6/EG (ABl. L 283 vom 29.10.2010, S. 1).

⁽²⁾ Der Internationale Code für die Gefahrenabwehr auf Schiffen und in Hafenanlagen (ISPS-Code) wurde 2002 von der IMO angenommen und ist nach dem am 1. Juli 2004 in Kraft getretenen SOLAS-Übereinkommen verbindlich.

⁽³⁾ Laut IMO-Kompendium kann die BERMAN-Nachricht anstelle der Allgemeinen IMO-Erklärung (CUSREP) verwendet werden, um die voraussichtliche Ankunft eines Schiffs in einem bestimmten Hafen anzukündigen.

2.2 Anwendungsbereich

Die Nachricht beruht auf den folgenden internationalen und europäischen Rechtsvorschriften und ermöglicht deren Implementierung im Wege des elektronischen Datenaustauschs (EDI):

- a) *IMO FAL Form 1* — wie enthalten im *IMO Compendium on Facilitation and Electronic Business* (IMO-Kompendium für Erleichterungen und elektronische Geschäftsprozesse), FAL.5/Circ.15, 19. Februar 2001, und in der Richtlinie 2010/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates (*);
- b) *International ship and port facility security (ISPS) code* (Internationaler Code für die Gefahrenabwehr auf Schiffen und in Hafenanlagen — ISPS-Code), angenommen von der Konferenz der Vertragsregierungen der Internationalen Seeschiffahrts-Organisation (IMO) am 12. Dezember 2002, im Rahmen der Änderungen des Anhangs des Internationalen Übereinkommens von 1974 zum Schutz des menschlichen Lebens auf See (SOLAS-Übereinkommen), und *Verordnung (EG) Nr. 725/2004*.

2.3 Nachrichtengrundsätze

Für die Zwecke elektronischer Meldungen in der Binnenschifffahrt gelten für die BERMAN-Nachricht, die in diesen technischen Spezifikationen definiert wird, folgende Grundsätze:

1. Die Nachricht betrifft jeweils nur ein Transport-/Beförderungsmittel.
2. Die Nachricht betrifft einen Aufenthalt eines Schiffs in einem Anlaufhafen.
3. Der Aufenthalt eines Schiffs wird mit einer eindeutigen Anlaufreferenznummer gekennzeichnet, die von der Behörde im Hafen (z. B. der Hafen- oder Zollbehörde) oder in deren Namen vergeben wird.
4. Die Nachricht enthält Informationen zu den geltenden Anforderungen für die Anmeldung eines Schiffs in einem Hafen. Sie muss eine einmalige Anmeldung pro Schiff erlauben — für das Einlaufen in den Hafen, das Anlegen am Liegeplatz bei der Ankunft, das Ablegen vom Liegeplatz bei der Abfahrt, den Wechsel des Liegeplatzes innerhalb des Hafens oder die Durchfahrt durch das Hafengebiet.
5. Die Ankunftsmeldung muss alle Angaben zur Bewegung des Schiffs von außerhalb des Hafengebiets bis zum ersten Liegeplatz im Hafengebiet enthalten. Zusätzliche Dienste, die für die Ankunft am ersten Liegeplatz angefordert werden (Lotsendienste, VTS, Schleppboote und Festmacher), können angegeben werden. Die geschätzte Ankunftszeit (*Estimated Time of Arrival, ETA*) an der Hafeneinfahrt und der vorherige Anlaufhafen des Schiffs müssen angegeben werden.
6. Ein Antrag auf Liegeplatzwechsel muss alle Angaben zur Bewegung des Schiffs von einem Liegeplatz bis zum nächsten Liegeplatz innerhalb des gleichen Hafengebiets enthalten. Angeforderte zusätzliche Dienste (z. B. Schleppboote, Lotsen oder Festmacher) können für jeden Liegeplatz gesondert angegeben werden. Für den ersten Liegeplatz muss die geschätzte Abfahrtszeit (*Estimated Time of Departure, ETD*) angegeben werden. Der Antrag auf Liegeplatzwechsel muss außerdem alle weiteren Liegeplätze, die das Schiff während seines Aufenthalts einnehmen soll, sowie die geschätzte Ankunftszeit (ETA) an diesen Liegeplätzen enthalten.
7. Die Abfahrtsmeldung muss alle Angaben über die Abfahrt des Schiffs vom (letzten) Liegeplatz im Hafengebiet enthalten. Angeforderte zusätzliche Dienste für die Abfahrt vom Liegeplatz (z. B. für Schleppboote, Lotsen oder Festmacher) können angegeben werden. Die geschätzte Abfahrtszeit (ETD) und der nächste Anlaufhafen des Schiffs müssen bei der Abfahrt angegeben werden.
8. Es muss die Möglichkeit bestehen, zu einer zuvor gesendeten ursprünglichen Nachricht eine Ersatz- oder Annullierungsnachricht zu senden.
9. Der Inhalt der Nachricht muss durch die Referenznummer der Nachricht (in BGM 1004) und die Angabe des Absenders der Nachricht (in NAD(MS) 3039) eindeutig bestimmt sein. Alle sonstigen Kenndaten wie die Schiffsnummer oder die Fahrtnummer gelten als sekundäre Referenzen. Dieser Grundsatz gilt auch für das Senden von Ersatz- und Aktualisierungsnachrichten.

3. NACHRICHTENSTRUKTUR

3.1 Segmentindex (alphabetisch nach Bezeichner)

BGM Beginning of message

COM Communication contact

CTA Contact information

DTM Date/time/period

FTX Free text

GDS Nature of cargo

(*) Richtlinie 2010/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Oktober 2010 über Meldeformalitäten für Schiffe beim Einlaufen in und/oder Auslaufen aus Häfen der Mitgliedstaaten und zur Aufhebung der Richtlinie 2002/6/EG (ABL L 283 vom 29.10.2010, S. 1).

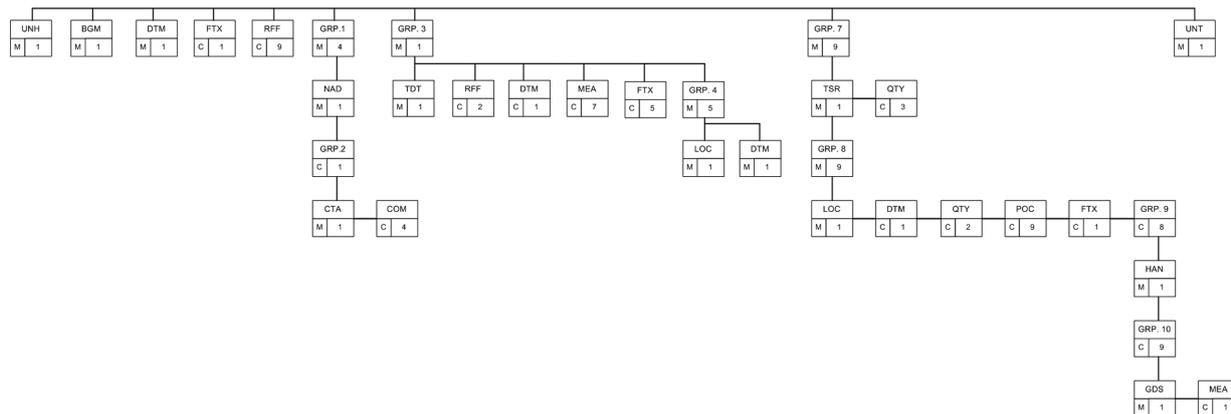
HAN Handling instructions
 LOC Place/location identification
 MEA Measurements
 NAD Name and address
 POC Purpose of call
 QTY Quantity
 RFF Reference
 TDT Transport information
 TSR Transport service requirements
 UNH Message header
 UNT Message Trailer

3.2 Segmenttabelle

Pos	Tag	Name	S	R
	UNA		C	1
	UNB		M	1
0010	UNH	Message header	M	1
0020	BGM	Beginning of message	M	1
0030	DTM	Date/time/period	M	1
0040	FTX	Free text	C	1
0050	RFF	Reference	C	9
0070		Segment Group 1	M	4
0080	NAD	Name and address	M	1
0090		Segment Group 2	C	1
0100	CTA	Contact information	M	1
0110	COM	Communication contact	C	4
0120		Segment Group 3	M	1
0130	TDT	Transport information	M	1
0140	RFF	Reference	C	2
0150	DTM	Date/time/period	C	1
0160	MEA	Measurements	C	7

Pos	Tag	Name	S	R
0170	FTX	Free text	C	9
0190		Segment Group 4	M	5
0200	LOC	Place/location identification	M	1
0210	DTM	Date/time/period	M	1
0300		Segment Group 7	M	9
0310	TSR	Transport service requirements	M	1
0320	QTY	Quantity	C	3
0340		Segment Group 8	M	9
0350	LOC	Place/location identification	M	1
0370	DTM	Date/time/period	C	1
0380	QTY	Quantity	C	2
0390	POC	Purpose of call	C	9
0400	FTX	Free text	C	1
0410		Segment Group 9: HAN	C	8
0420	HAN	Handling instructions	M	1
0440		Segment Group 10: GDS	C	9
0450	GDS	Nature of cargo	M	1
0470	MEA	Measurements	C	1
0500	UNT	Message Trailer	M	1

3.3 Baumdiagramm



Die vor der Ankunft zu übermittelnde Anmeldenachricht für das Liegeplatzmanagement hat folgendes Format:

Segment Gruppe	Segment Zusammengesetztes Datenelement (C) Datenelement BEZEICHNER	Stufe	Status	Format	Beschreibung der Segmente/Felder	Beschreibung der Vorgabewerte und Codes, allgemeine Anmerkungen zur Verwendung der Datenelemente Verwendungshinweise
1	2	3	4	5	6	7
	UNA		C		SERVICE STRING ADVICE	
			M	an1	Component data element separator	:
			M	an1	Segment tag and data element separator	+
			M	an1	Decimal notation	.
			M	an1	Release indicator	?
			M	an1	Reserved future use	<i>Leerzeichen</i>
			M	an1	Segment terminator	'
					Advised string: UNA:+.? '	<i>6 Zeichen</i>
	UNB		M		INTERCHANGE HEADER	
	S001		M		SYNTAX IDENTIFIER	
	0001		M	a4	Syntax identifier	„UNOC“ Verwaltungsstelle (<i>controlling agency</i>)
	0002		M	n1	Syntax version number	„2“
	S002		M		INTERCHANGE SENDER	

1	2	3	4	5	6	7
	0004		M	an..35 (an25)	Sender identification	Postfachnummer oder eindeutiger Name oder die eindeutige Kennung einer RIS-Zentrale oder -Verkehrsstelle
	0007			an..4	Partner identification code qualifier	n. a.
	0008			an..14	Address for reverse routing	n. a.
	S003		M		INTERCHANGE RECIPIENT	
	0010		M	an..35 (an25)	Recipient identification	Postfachnummer oder eindeutiger Name oder die eindeutige Kennung einer RIS-Zentrale oder -Verkehrsstelle
	0007		C	an..4	Partner identification code qualifier	n. a.
	0014		C	an..14	Routing address	n. a.
	S004		M		DATE/TIME OF PREPARATION	
	0017		M	n6	Date	Datum der Erzeugung, JJMMTT
	0019		M	n4	Time	Uhrzeit der Erzeugung, HHMM
	0020		M	an..14	Interchange reference identification	erste 14 Stellen der Referenznummer der Nachricht
	S005		C		RECIPIENTS REFERENCE, PASSWORD	n. a.
	0022			an..14	Recipient's reference/password	n. a.
	0025			an2	Recipient's reference, password qualifier	n. a.
	0026			an..14	Application reference	n. a.
	0029			a1	Processing priority code	n. a.
	0031		C	n1	Acknowledgement request	„1“ Absender verlangt Empfangsbestätigung, dass die Segmente UNB und UNZ empfangen und identifiziert wurden

1	2	3	4	5	6	7
	0032			an..35	Communications agreement id	n. a.
	0035			C	Test indicator	Testkennzeichnung „1“ = Datenaustausch betrifft eine Testnachricht
	UNH		M		IDENTIFICATION, SPECIFICATION AND HEADING OF A MESSAGE	
	0062		M	an..14	Message reference number	erste 14 Stellen der Referenznummer der Nachricht
	S009		M		MESSAGE IDENTIFIER	Nachrichtenkennung
	0065		M	an..6	Message type	„BERMAN“, Nachrichtentyp
	0052		M	an..3	Message version number	„D“, Versionsnummer der Nachricht
	0054		M	an..3	Message release number	„05B“, Versandnummer der Nachricht
	0051		M	an..2	Controlling agency	„UN“, Verwaltungsstelle (<i>controlling agency</i>)
	0057		M	an..6	Association assigned code	„ERI13“, ERI-Version 1.3
	0068		C	an..35	Common access reference	Verweis auf alle Nachrichten, die den gleichen Vorgang betreffen
	S010				STATUS OF THE TRANSFER	
	0070			n..2	Sequence of transfers	n. a.
	0073			a1	First and last transfer	n. a.
	BGM		M		BEGINNING OF MESSAGE	Angabe des Typs und der Funktion der Nachricht
	C002				DOCUMENT/MESSAGE NAME	

1	2	3	4	5	6	7
	1001		M	an..3	Document/message name code	<p>Nachrichtentyp:</p> <p>„22“ Schlussübertragung (Ende der Fahrt)</p> <p>„23“ Statusinformation, Angaben zum Status der betreffenden Nachricht</p> <p>„185“ Beförderungserklärung (Ankunft), Erklärung gegenüber der Behörde bei Ankunft des Transports</p> <p>„186“ Beförderungserklärung (Abfahrt), Erklärung gegenüber der Behörde bei Abfahrt des Transports</p> <p>„187“ Beförderungserklärung (kombiniert), kombinierte Ankunfts- und Abfahrtserklärung gegenüber der Behörde</p> <p>„318“ Antrag auf Liegeplatzwechsel, Antragsdokument für den Wechsel des zugewiesenen Liegeplatzes im Hafen</p> <p>„282“ Änderung einer bestehenden Nachricht, Beantragung einer Änderung in einer bestehenden Nachricht</p> <p><i>Anmerkung: Mit „187“ ist die Fortsetzung der Fahrt zu kennzeichnen.</i></p>
	1131			an..17	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	1000			an..35	Document/message name	n. a.
	C106		M		DOCUMENT/MESSAGE IDENTIFICATION	
	1004		M	an..35	Document identifier	Max. (an15) für Referenznummer der Nachricht verwenden
	1056			an..9	Version	
	1060			an..6	Revision number	

1	2	3	4	5	6	7
	1225		M	an..3	Message function code	<i>Funktion der Nachricht:</i> „9“ neue Nachricht (ursprüngliche Nachricht) „5“ Änderungsnachricht durch Ersetzung „1“ Annullierung „22“ Schlussübertragung (Ende der Fahrt) „150“ Unterbrechung der Fahrt „151“ Wiederaufnahme der Fahrt
	4343			an..3	Response type code	„QA“
	DTM		M		DATE/TIME/PERIOD	
	C507		M		DATE/TIME/PERIOD	
	2005		M	an..3	Date or time or period function code qualifier	„137“ Datum der Vorbereitung
	2380		M	an..35	Date or time period value	Datum: JJJJMMTT
	2379		M	an..3	Date or time or period format code	„102“ Für JJJJMMTTHHMM „203“ verwenden
	FTX		C		FREE TEXT	
	4451		M	an..3	Text subject code qualifier	„CHG“ Änderungsinformation
	4453			an..3	Free text function code	n. a.
	C107				TEXT REFERENCE	

1	2	3	4	5	6	7
	4441		C	an..17	Free text identification	Allgemeine Informationen über das Anlaufen des Schiffs „CAM“ Fehler in der vorherigen Nachricht „CAN“ annulliert wegen Änderung der Ladung „GIV“ Allgemeine Schiffsinformation
	1131			an..17	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	C108		C			
	4440		C	an..512	Free text	Freitext: Schiffsmängelinformation (Schiff, nautische Ausrüstung, Ladungsumschlag, hervorstehende Teile, Brand, Überhitzung, Rauch)
	4440			an..512	Free text	n. a.
	4440			an..512	Free text	n. a.
	4440			an..512	Free text	n. a.
	4440			an..512	Free text	n. a.
	3453			an..3	Language, coded	n. a.
	4447			an..3	Text formatting, coded	n. a.
	RFF		C		REFERENCE	Verweis auf die zu ändernde Nachricht, obligatorisch bei Änderungsnachrichten
	C506		M		REFERENCE	

1	2	3	4	5	6	7
	1153		M	an..3	Reference qualifier	„ACW“ Verweis auf die vorherige Nachricht
	1154		M	an..70	Reference number	(an15)-Nachrichtenreferenznummer aus BGM-Bezeichner 1004 der Nachricht, auf die sich diese Nachricht bezieht
	1156			an..6	Line number	n. a.
	4000			an..35	Reference version number	n. a.
	1060			an..6	Revision number	n. a.
	RFF		C		REFERENCE	Referenzangaben
	C506		M		REFERENCE	Nur falls bekannt
	1153		M	an..3	Reference qualifier	„ATZ“ Referenznummer für den Aufenthalt des Schiffs „GDN“ Nummer der Allgemeinen Erklärung „AAE“ Nummer der Güteranmeldung
	1154		M	an..70	Reference identifier	Referenz- oder Anmeldeungsnummer
	1156			an..6	Line number	n. a.
	4000			an..35	Reference version number	n. a.
	1060			an..6	Revision number	n. a.
	RFF		C		REFERENCE	REFERENZANGABEN
	C506		M		REFERENCE	

1	2	3	4	5	6	7
	1153		M	an..3	Reference qualifier	„EPC“ elektronische Hafenabfertigung (zentrale Anlaufstelle) „ACE“ zugehörige Dokumentennummer „EPC“ angegebenes Dokument wird im Wege des elektronischen Datenaustauschs (EDI) und einer EPC-Anwendung gesendet „ROB“ angegebenes Dokument ist verfügbar, verbleibt aber an Bord
	1154		M	an..70	Reference identifier	„799“ Erklärung über die Schiffsvorräte „797“ Seegesundheitserklärung „745“ Fahrgastliste „744“ Erklärung über die persönliche Habe der Besatzung „250“ Meldung der Besatzungsliste „85“ Erklärung über die Ladung
	1156			an..6	Line number	n. a.
	4000			an..35	Reference version number	n. a.
	1060			an..6	Revision number	n. a.
NAD Gr 1	NAD		M		Name and address	
	3035		M	an..3	Party function code qualifier	Obligatorische Angabe des Absenders, des Agenten des Beförderers und/oder des Schiffsführers Namenstyp: „MS“ Absender der Nachricht „CG“ Agent des Beförderers „CPE“ Schiffsführer (Kapitän) „AM“ ermächtigte Person (Gefahrenabwehrbeauftragter)

1	2	3	4	5	6	7
	C082		C		PARTY IDENTIFICATION DETAILS	Code, falls dem Empfänger bekannt, ansonsten andere Felder
	3039		M	an..35	Party identification	EAN-Nummer
	1131			an..17	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	C058				NAME AND ADDRESS	n. a.
	3124			an..35	Name and address line	n. a.
	3124			an..35	Name and address line	n. a.
	3124			an..35	Name and address line	n. a.
	3124			an..35	Name and address line	n. a.
	3124			an..35	Name and address line	n. a.
	C080				PARTY NAME	n. a.
	3036			an..35	Party name	n. a.
	3036			an..35	Party name	n. a.
	3036			an..35	Party name	n. a.
	3036			an..35	Party name	n. a.
	3036			an..35	Party name	n. a.
	3045			an..3	Party name format, coded	n. a.
	C059				STREET	n. a.
	3042			an..35	Street and number/PO box	n. a.
	3042			an..35	Street and number/PO box	n. a.

1	2	3	4	5	6	7
	3042			an..35	Street and number/PO box	n. a.
	3042			an..35	Street and number/PO box	n. a.
	3164			an..35	City Name	n. a.
	C819				Country sub-entity details	n. a.
	3229			an..9	n.a.	n. a.
	1132			an..17	n.a.	n. a.
	3055			an..3	n.a.	n. a.
	3228			an..70	n.a.	n. a.
	3251		C	an..17	Postcode identification	Postleitzahl
	3207		C	an..3	Country	ISO-3166-1-Ländercode aus zwei Buchstaben, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.8
<i>NAD Gr 2</i>	CTA		M	NAD	CONTACT INFORMATION	Kontaktangaben des Absenders
	3139		M	an..3	Contact function	„IC“ Informationskontakt
	C056				DEPARTMENT OR EMPLOYEE DETAILS	
	3413			an..17	Department or employee identification	n. a.
	3412		C	an..35	Department or employee	Name oder Funktion der Kontaktperson
<i>CTA</i>	COM		C	NAD/CTA	COMMUNICATION CONTACT	Kommunikationskontaktangaben des Absenders
	C076				COMMUNICATION CONTACT	

1	2	3	4	5	6	7
	3148		M	an..512	Communication number	Kommunikationsnummer
	3155		M	an..3	Communication channel qualifier	„TE“ für Telefonnummer „FX“ für Faxnummer „EM“ für E-Mail-Adresse „EI“ für EDI-Postfachnummer (EDI-Nummer <i>oder</i> E-Mail-Adresse ist für NAD 1 obligatorisch, falls eine Antwort in Form einer APERAK-Nachricht angefordert wird. Wird keine Antwort angefordert, sind keine EDI-Nummer und E-Mail-Adresse anzugeben.)
TDT Gr 3	TDT		M		TRANSPORT INFORMATION	Angabe des Transportmittels, <i>Bezeichnung des Schiffs innerhalb eines Schiffsverbands</i> (ein Einzelschiff ohne Schleppkahn oder Schubleichter gilt in diesem Zusammenhang ebenfalls als Schiffsverband)
	8051		M	an..3	Transport stage code qualifier	„20“ für Haupttransport
	8028		M	an..17	Conveyance reference number	Fahrtnummer, vom Absender der Nachricht festgelegt
	C220		M		MODE OF TRANSPORT	
	8067		M	an..3	Mode of transport, coded	„8“ für Binnenschifffahrt „1“ für Seeverkehr siehe UNECE-Empfehlung 19
	8066			an..17	Mode of transport	n. a.
	C228		M		TRANSPORT MEANS	
	8179		M	an..8	Type of means of transport identification, convoy type	Code für Schiffs- und Verbandstypen gemäß UN/CEFACT-Empfehlung 28, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.1
	8178			an..17	Type of means of transport	n. a.

1	2	3	4	5	6	7
	C040				CARRIER	n. a.
	3127			an..17	Carrier identification	n. a.
	1131			an..17	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3128			an..35	Carrier name	n. a.
	8101			an..3	Transit direction, coded	n. a.
	C401				EXCESS TRANSPORTATION INFORMATION	
	8457			an..3	Excess transportation reason	n. a.
	8459			an..3	Excess transportation responsibility	n. a.
	7130			an..17	Customer authorization number	n. a.
	C222		M		TRANSPORT IDENTIFICATION	
	8213		M	an..9 (an7..8)	ID. of means of transport identification	<i>Schiffsnummer</i> : 7 Stellen für IMO-Angabe, 8 Stellen für die Einheitliche Europäische Schiffsnummer (ENI)
	1131			an..17	Code list qualifier	„IMO“ für die IMO-Schiffsnummer, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.2 „ENI“ für die Einheitliche Europäische Schiffsnummer, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.3
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	8212		M	an..35	ID of the means of transport	<i>Name des Schiffs</i> . Ist der Name des Schiffs länger als 35 Zeichen, wird er gekürzt.

1	2	3	4	5	6	7
	8453		M	an..3	Nationality of means of transport	ISO-3166-1-Ländercode aus zwei Buchstaben, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.8. Ist die Staatszugehörigkeit des Transportmittels unbekannt, wird der dreistellige Code der zuständigen Behörde, die die Einheitliche Europäische Schiffsnummer erteilt hat, angegeben.
	8281			an..3	Transport ownership	n. a.
TDT	RFF		C	TDT	REFERENCE	
	C506		M		REFERENCE	
	1153		M	an..3	Reference qualifier	„VM“ Schiffskennzeichen „PEX“ Nummer der Lotsenpflichtbefreiung
	1154		M	an..70	Reference number	Funkrufzeichen, falls zutreffend, oder Kennung jedes Schleppkahns/Schubleichters/Fahrzeugs im Verband (ERI-ID) Befreiungsnummer
	1156			an..6	Line number	n. a.
	4000			an..35	Reference version number	n. a.
	1060			an..6	Revision number	n. a.
TDT	DTM		C	TDT	DATE/TIME/PERIOD	
	C507		M		DATE/TIME/PERIOD	
	2005		M	an..3	Date or time or period function code qualifier	Ortszeit am Ankunftsort Code „132“ = ETA
	2380		M	an..35	Date or time period value	Datum/Uhrzeit: JJJJMMTHHMM

1	2	3	4	5	6	7
	2379		M	an..3	Date or time or period format code	„203“
TDT	MEA		C	TDT	MEASUREMENTS	
	6311		M	an..3	Measurement purpose qualifier	Vorgabewert für die Anwendung der Messgröße: „AAE“ Messgröße
	C502		M		MEASUREMENT DETAILS	
	6313		M	an..3	Property measured	Messwert: „AAM“ Bruttotonnage des Schiffs, BRZ „AAN“ Nettotonnage des Schiffs „ACS“ Gesamtlänge „ADS“ Länge Bug-Brücke „WM“ maximale Breite „DP“ maximaler Tiefgang „HM“ maximale Höhe über Wasser (Lufthöhe)
	6321			an..3	Measurement significance	n. a.
	6155			an..17	Measurement attribute identification	n. a.
	6154			an..70	Measurement attribute	n. a.
	C174		M		VALUE/RANGE	

1	2	3	4	5	6	7
	6411		M	an..3	Measurement unit qualifier	Vorgabewert für die Maßeinheit: „TNE“ Tonnen „CMT“ Zentimeter „MTR“ Meter
	6314		M	n..18	Measurement value	
	6162			n..18	Range minimum	n. a.
	6152			n..18	Range maximum	n. a.
	6432			n..2	Significant digits	n. a.
	7383			an..3	Surface/layer indicator	n. a.
TDT	FTX		C	TDT	FREE TEXT	
	4451		M	an..3	Text subject code qualifier	Allgemeine Betreffangabe Textbetrefftyp „ACB“ Zusätzliche Informationen „AFJ“ Mängelbeschreibung „HAZ“ Gefahr „AAA“ Allgemeine Güterbeschreibung „WAS“ Abfallmeldung „VES“ Angaben zum Schiff

1	2	3	4	5	6	7
	4453		C	an..3	Free text function code	Unter Betreff ACB, WAS, AAA oder AFJ können gefährliche Güter angegeben werden durch: „DGN“ Keine gefährlichen Güter „DGY“ Gefährliche Güter an Bord
	C107		C		TEXT REFERENCE	
	4441		C	an..17	Free text identification	„WEX“ Abfallmeldung außer für „WAS“ „CGS“ Ladung begast für „ACB“ Für „HAZ“: Co0 = 0 Kegel Co1 = 1 Kegel Co2 = 2 Kegel Co3 = 3 Kegel „B“ Rote Flagge (B) für IMO „V“ Sondergenehmigung
	1131			an..17	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	C108		M			
	4440		C	an..512	Free text	Textbeschreibung von Mängeln, z. B. AIS, Navigationsgerät, Radar, Motor, Ruder usw.
	4440			an..512	Free text	n. a.
	4440			an..512	Free text	n. a.
	4440			an..512	Free text	n. a.
	4440			an..512	Free text	n. a.

1	2	3	4	5	6	7
	3453			an..3	Language, coded	n. a.
	4447			an..3	Text formatting, coded	n. a.
TDT GR 4	LOC		M	TDT	PLACE/LOCATION IDENTIFICATION	Hafen
	3227		M	an..3	Place/location qualifier	Ortsangabe: „5“ Abfahrtsort „94“ vorheriger Anlaufhafen „61“ nächster Anlaufhafen „89“ Registrierort „153“ Anlaufhafen
	C517		M		LOCATION IDENTIFICATION	
		3225	M	an..25 (an5)	Place/location identification	UNECE-Ortscode (Empfehlung 16) des Hafens, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.9
		1131		an..17	Code list qualifier	n. a.
		3055		an..3	Code list responsible agency	n. a.
		3224	C	an..256	Place/location	Vollständiger Name des Hafens
	C519		C		RELATED LOCATION ONE IDENTIFICATION	
		3223	M	an..25 (an..5)	Related place/location one identification	Terminalcode, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.11
		1131		an..17	Code list qualifier	n. a.

1	2	3	4	5	6	7
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3222		D[Use 1]	an..70 (an..17)	Related place/location one	Vollständiger Name des Terminals
	C553		C		RELATED LOCATION TWO IDENTIFICATION	
	3233		C	an..25 (an..5)	Related place/location two identification	Code des Wasserstraßenabschnitts, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.10
	1131			an..17	Code list qualifier	
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3232		C	an..70 (an..5)	Related place/location two	Wasserstraßen-Hektometer
	5479			an..3	Relation	n. a.
	DTM		C	TDT/LOC	DATE/TIME/PERIOD	Erforderlich, falls Registrierort angegeben
	C507		M		DATE/TIME/PERIOD	
	2005		M	an..3	Date or time or period function code qualifier	„259“ Registrierdatum
	2380		M	an..35	Date or time period value	Datum: JJJJMMTT
	2379		M	an..3	Date or time or period format code	„102“ Datumsformat
TSR Gr 7	TSR		M		Transport service requirements	
	C536				Contract and carriage condition	n. a.

1	2	3	4	5	6	7
	4065			an..3	Contract and carriage condition code	n. a.
	1131			an..17	Code list identification code	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency code	n. a.
	C233		M		Service	
	7273		M	an..3	Service requirement code	Dienstanforderung: „BER“ Anforderung Festmachdienst am Liegeplatz „PIL“ Anforderung Lotsendienst „VTS“ Anforderung Schiffsverkehrsdienste (VTS) „TUG“ Anforderung Schleppbootdienst „MAR“ Geplanter Umschlag von MARPOL-Schadstoffen „SEC“ Sicherheitsdienste
	1131			an..17	Code list identification code	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency code	n. a.
	7273			an..3	Service requirement code	n. a.
	1131			an..17	Code list identification code	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency code	n. a.
	C537				Transport priority	
	4219			an..3	Transport service priority code	n. a.
	1131			an..17	Code list identification code	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency code	n. a.
	C703				Nature of cargo	

1	2	3	4	5	6	7
	7085			an..3	Cargo type classification code	n. a.
	1131			an..17	Code list identification code	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency code	n. a.
TSR	QTY		C	TSR/QTY	QUANTITY	Angabe der Zahl der Besatzungsmitglieder, der Fahrgäste sowie der an Bord befindlichen Haustiere oder anderen Tiere
	C186		M		Quantity details	
	6063		M	an..3	Quantity type code qualifier	„115“ Gesamtzahl der Besatzungsmitglieder an Bord einschließlich Schiffsführer „114“ Gesamtzahl der Personen an Bord „14“ Gesamtzahl der Tiere an Bord
	6060		M	an...35	Quantity	Zahl, z. B. 4
	6411		C	an..8	Measure unit code	n. a.
TSR Gr 8	LOC		M	TSR	PLACE/LOCATION IDENTIFICATION	Hafen
	3227		M	an..3	Place/location qualifier	Ortsangabe: „5“ Abfahrtsort „94“ vorheriger Anlaufhafen „61“ nächster Anlaufhafen „89“ Registrierort „153“ Anlaufhafen
	C517		M		LOCATION IDENTIFICATION	

1	2	3	4	5	6	7
	3225		M	an..25 (an5)	Place/location identification	UNECE-Ortscode (Empfehlung 16) des Hafens, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.9
	1131			an..17	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3224		C	an..256 (an..17)	Place/location	Vollständiger Name des Hafens
	C519		C		RELATED LOCATION ONE IDENTIFICATION	
	3223		M	an..25 (an..5)	Related place/location one identification	Terminalcode, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.11
	1131			an..17	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3222		D[Use 1]	an..70 (an..35)	Related place/location one	Vollständiger Name des Terminals
	C553		C		RELATED LOCATION TWO IDENTIFICATION	
	3233		M	an..25 (an..5)	Related place/location two identification	Code des Wasserstraßenabschnitts, siehe Anhang Teil II Kapitel 2.3.10
	1131			an..17	Code list qualifier	
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	3232		C	an..70 (an..5)	Related place/location two	Wasserstraßen-Hektometer

1	2	3	4	5	6	7
	5479			an..3	Relation	n. a.
Gr 8	DTM		C	TSR/LOC	DATE/TIME/PERIOD	Datum und Uhrzeit des Beginns des angeforderten Verkehrsdienstes
	C507		M		DATE/TIME/PERIOD	
	2005		M	an..3	Date or time or period function code qualifier	„132“ Datum und Uhrzeit der Ankunft, geschätzt
	2380		M	an..35	Date or time period value	Zeit: JJJJMMTTHHMM
	2379		M	an..3	Date or time or period format code	„203“
Gr 8	QTY		C	TSR/LOC	QUANTITY	
	C186		M		Quantity details	Mengenangaben
	6063		M	an..3	Quantity type code qualifier:	Vorgabewert für den Mengentypencode „1“ Diskrete Menge
	6060		M	an..35	Quantity	Zahl der erforderlichen Schleppbote Zahl der Festmacher
	6411			an..3	Measurement unit code	n. a.
Gr 8	POC		M	TSR	PURPOSE OF CALL	
	C525		M		Purpose of conveyance call	Zweck des Anlaufens

1	2	3	4	5	6	7
	8025		M	an..3	Conveyance call purpose description code	„1“ Güterumschlag „2“ Ein-/Aussteigen von Fahrgästen „3“ Bunkerung „4“ Wechsel der Besatzung „5“ Freundschaftsbesuch „6“ Laden von Vorräten „7“ Instandsetzung „8“ Auflegen des Schiffs „9“ Warten auf Anweisungen „10“ Sonstiges „11“ Ein-/Aussteigen von Besatzungsmitgliedern „12“ Kreuzfahrt, Freizeit und Erholung „13“ Anlaufen auf Anweisung staatlicher Behörden „14“ Quarantäneinspektion „15“ Notliegeplatz „16“ Tankreinigung „17“ Abfallentsorgung
	1131			an..17	Code list identification code	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency code	n. a.
	8024			an..35	Conveyance call purpose description	n. a.

1	2	3	4	5	6	7
Gr 8	FTX		C	TSR/LOC	FREE TEXT	<i>Nur für Angaben zur Gefahrenabwehr</i>
	4451		M	an..3	Text subject code qualifier	Angaben zur Gefahrenabwehr können in 4441 gemacht werden „SEC“ aktuelle Angaben zur Gefahrenabwehr
	4453			an..3	Free text function code	n. a.
	C107		M		TEXT REFERENCE	
	4441		M	an..17	Free text identification	Gefahrenstufe S1 Gefahrenstufe 1 S2 Gefahrenstufe 2 S3 Gefahrenstufe 3
	1131			an..17	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency	n. a.
	C108		M			
	4440		M	an..512	Free text	Weitere Anmerkungen „PER“ gefolgt von der Zahl der Personen an Bord
	4440		C	an..512	Free text	ISSC-Angaben „SCN“ Gefahrenabwehrzeugnis nicht verfügbar „SCY“ Gefahrenabwehrzeugnis an Bord
	4440		C	an..512	Free text	Hier können Fahrzeugmarke und amtliches Kennzeichen angegeben werden „CAR“ amtliches Kennzeichen des Fahrzeugs
	4440		C	an..512	Free text	Freitext: Name des im TSR-Segment angeforderten Dienstleisters

1	2	3	4	5	6	7
	4440			an..512	Free text	n. a.
	3453			an..3	Language, coded	n. a.
	4447			an..3	Text formatting, coded	n. a.
LOC Gr 9	HAN		C	TSR/LOC	HANDLING INSTRUCTIONS	
	C524		M		HANDLING INSTRUCTIONS	Umschlaganweisungen
	4079		M	an..3	Handling instructions, coded	Codierung der Umschlaganweisungen: „LLO“ „LOA“ = Laden „LDI“ „DIS“ = Entladen „RES“ „RES“ = Umstauen „T“ „TRA“ = Transit „TSP“ „CTC“ = Ladetankreinigung „BUN“ „BUN“ = nur Bunkerung „DRY“ „RED“ = Instandsetzung im Trockendock „WET“ „REW“ = Instandsetzung im Hafenbecken „NCO“ = kein Güterumschlag
	1131			an..17	Code list qualifier	n. a.
	3055			an..3	Code list responsible agency, coded	n. a.
	4078		C	an..70	Handling instructions	Poller-Nummern, bevorzugte Liegeseite, Einstiegsort für Lotsen, MFO, MDF, Frischwasser usw.
	C218				HAZARDOUS MATERIAL	
	7419			an..7	Hazardous material class code, identification	n. a.
	1131			an..17	Code list qualifier	n. a.

1	2	3	4	5	6	7
	3055			an..3	Code list responsible agency, coded	n. a.
	7418			an..35	Hazardous material class	n. a.
HAN Gr 10	GDS		M	TSR/LOC/ HAN	NATURE OF CARGO	
	C703		M		Nature of cargo	
	7085		M	an..3	Cargo type classification code	Codierung der Art der Ladung: „5“ Sonstige, nicht in Containern „6“ Fahrzeuge „7“ Ro-Ro (roll-on/roll-off) „8“ auf Paletten „9“ in Containern „10“ loses Stückgut „11“ Gefahrgut „12“ Stückgut „13“ Flüssiggut „14“ temperaturgeführte Ladung „15“ umweltverschmutzende Ladung „16“ ungefährliche Ladung „17“ diplomatisch „18“ militärisch „19“ geruchsbelästigend „21“ Haushaltswaren „22“ Gefriergut „30“ Massengut (Sand, Kies, Erz usw.)

1	2	3	4	5	6	7
	1131			an..17	Code list identification code.	n. a.
	3055			an..3	n.a.	n. a.
	MEA		C	TSR/LOC/ HAN/GDS	MEASUREMENTS	
	6311		M	an..3	Measurement purpose qualifier	Vorgabewert für die Anwendung der Messgröße: „AAE“ Messgröße
	C502		M		MEASUREMENT DETAILS	Maßangaben
	6313		M	an..3	Property measured	Messwert: „G“ Bruttogewicht
	6321			an..3	Measurement significance	n. a.
	6155			an..17	Measurement attribute identifica- tion	n. a.
	6154			an..70	Measurement attribute	n. a.
	C174		M		VALUE/RANGE	

1	2	3	4	5	6	7
	6411		M	an..3	Measurement unit qualifier	Vorgabewert für die Maßeinheit: „KGM“ Kilogramm „TNE“ Tonnen
	6314		M	n..18	Measurement value	Gewicht
	6162			n..18	Range minimum	n. a.
	6152			n..18	Range maximum	n. a.
	6432			n..2	Significant digits	n. a.
	7383			an..3	Surface/layer indicator	
	UNT		M		MESSAGE TRAILER	Ende der Nachricht und Prüfung ihrer Vollständigkeit
	0074		M	n..10	Number of segments in a message	
	0062		M	an..14	Message reference number	erste 14 Stellen der Referenznummer der Nachricht
	UNZ		M		INTERCHANGE TRAILER	Ende und Prüfung des Datenaustauschs
	0036		M	n..6	Interchange control count	„1“ für Anzahl der im Datenaustausch enthaltenen Nachrichten
	0020		M	an..14	Interchange control reference	erste 14 Stellen der Referenznummer der Nachricht

Geschäftsregeln

D[USE 1]

Bei Code XXXXX muss dieses Datenelement ausgefüllt werden.

ISSN 1977-0642 (elektronische Ausgabe)
ISSN 1725-2539 (Papierausgabe)



Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union
2985 Luxemburg
LUXEMBURG

DE